



# Bundeswehr Sozialwerk

Hier scheint die Sonne!

Mitgliedermagazin  
Frühjahr

# 2021

# Mein BWSW...

Gelebte Kameradschaft  
„Aktion Unvergessen“

S. 25



Bild: Dirk Draewe



Bild: Stefan Deutschmann



Bild: Privat

Der „Zahngold-Onkel“ spendet.  
S. 32

Auszeit soll Belastung mindern.  
S. 31

Reisen für Junge Leute.  
S. 13





# Meran & Gardasee

Historische Highlights, herausragende Kulturangebote, vielfältige Aktivitäten und Entspannungsmöglichkeiten in **alpin-mediterraner Atmosphäre. Unsere Ferienanlagen in Meran und am Gardasee – für Jung und Alt, Singles und Familien!**



Zu diesem Angebot können Sie auf Antrag eine **Vergünstigung** erhalten! Unser Regelzuschuss macht's möglich!

Ganz individuell und persönlich wird Ihr „Reise-rabatt“ berechnet. Dabei werden Ihre persönlichen familiären und monetären Verhältnisse berücksichtigt. Mit der Berechnung wird ein

Frau Oberleutnant, verheiratet und 2 Kinder (8 und 6 Jahre).


Das Einkommen von Frau Oberleutnant A10 Stufe 8 beträgt netto 3.292,81€. Ihr Ehemann verdient zusätzlich 450,00€, für die Kinder erhält das Ehepaar 438,00€ Kindergeld und kommt auf ein **Familieneinkommen von 4.180,81€**.

Die Familie reist im Zeitraum 01.07.-11.07.2021 für 10 Nächte mit Halbpension nach Meran in eine Juniorsuite und erhält einen Zuschuss in Höhe von fast **230,00€!**

Die Familie zahlt für diesen Urlaub **1.317,45€**.

Wert ermittelt, der mit einem Durchschnittswert verglichen wird. Je größer die Abweichung der beiden Werte, desto höher fällt Ihr Zuschuss zur Reise aus!

**Eine komplexe Berechnung im Hintergrund – einfach an Beispielen dargestellt:**

Berechnung Zuschussberechtigung und -höhe		 Bundeswehr Sozialwerk Hier scheint die Sonne!
<b>Hinweis:</b> Sie müssen mindestens ein halbes Jahr Mitglied sein, um einen Zuschuss zu erhalten.		
Die Berechnung begründet <b>keinen</b> Anspruch auf einen Zuschuss. Die <b>abschließende Berechnung bleibt dem BwSW vorbehalten</b> . Die eingegebenen Daten werden nicht gespeichert.		
Bitte tragen Sie Ihre Angaben in die grau hinterlegten Felder ein, sofern das Feld auf Sie zutrifft.		
Ich bin verheiratet bzw. in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft (i.S.d. Lebenspartnerschaftsgesetzes) oder wohne in einem gemeinsamen Haushalt mit den weiteren Reisetelnehmern	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
Anzahl der Kinder, die im Haushalt leben oder für die ich Unterhalt zahle :	<input type="text" value="2"/>	
Mein Nettoeinkommen / Höhe meiner Rente	<input type="text" value="3292,81"/>	€
Höhe meines sonstigen Einkommens (Nebenjob, Mieteinnahmen etc.)	<input type="text"/>	€
Nettoeinkommen meines Ehe- bzw. Lebenspartners, Partners in häuslicher Gemeinschaft [ nur ausfüllen wenn oben "ja" ]	<input type="text" value="450,00"/>	€
Ich erhalte Unterhalt in folgender Höhe für mich und mein/e Kind/er	<input type="text"/>	€
Ich erhalte Kindergeld in folgender Höhe:	<input type="text" value="438,00"/>	€
Meine Kinder (die in meinem Haushalt leben) erhalten eine Ausbildungsvergütung in folgender Höhe:	<input type="text"/>	€
Höhe Krankenversicherung / Anwartschaft (Beamte / Soldaten / Ruhegehaltsempfänger)	<input type="text"/>	€
Ich zahle Unterhalt in folgender Höhe (an Kinder und/oder ehem. Ehe- o. Lebenspartner)	<input type="text"/>	€
<b>Die Zuschussberechtigung besteht:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
Reisepreis gesamt	<input type="text" value="1543,75"/>	€
<b>Zuschusshöhe für die beantragte Reise</b> (ohne Berücksichtigung der bereits gezahlten Zuschüsse im Kalenderjahr)	<input type="text" value="226,30"/>	€

Ihren individuellen Zuschuss können Sie mit dem Berechnungstool berechnen. Sie finden diesen auf der Homepage des BwSW. Für Fragen zu dem Zuschuss wenden Sie sich bitte an die für Sie zuständige Bereichsgeschäftsführung.



Die Berechnung wurde so gestaltet, dass **besonders** Mitglieder (und deren Familien) **mit kleineren Einkommen** Vergünstigungen erhalten:



Bild: Adriano Zecchinato

Die gleiche Reise nach Meran, jedoch ein geringeres Einkommen:

Ein Tarifbeschäftigter **E6 Stufe 4**, mit Partnerin und 3 Kindern (8, 5 und 1,5 Jahre).

Das Einkommen des Tarifbeschäftigten beträgt 2.178,35€ netto. Seine Partnerin verdient zusätzlich 450,00€, für die Kinder erhält das Paar 663,00€ Kindergeld und kommt auf ein Familieneinkommen von **3.291,35€**.

Die Familie reist im Zeitraum 01.07.-11.07.2021 für 10 Nächte mit Halbpension nach Meran in eine Premiumsuite und erhält einen Zuschuss in Höhe von über **760,00€!!**

Zusammengefasst zahlt die Familie für

**10 Übernachtungen für 4 Personen und Halbpension in einer Premiumsuite nur 969,14€.**

Nicht nur für Familien mit Kindern - auch für unsere lebensälteren Mitglieder gedacht:

Rentnerehepaar mit einer Gesamtrente von **2.310,55€** fährt im Zeitraum 17.04.-23.04.2021 ins Piccola Italia Resort an den Gardasee.

Für diese Reise erhält das Paar einen Zuschuss in Höhe über **110,00€**.

Damit beträgt der Reisepreis nur noch **415,04€ für 2 Personen, 6 Nächte und Halbpension!**



Bild: Mirko Bani

Die angegebenen Beispiele setzen den Nachweis der Begünstigung für alle Reisenden voraus. Den Regelzuschuss können Sie selbstverständlich für alle Reisen in BwSW-eigene Ferienanlagen beantragen. Es besteht kein Anspruch auf die Vergünstigung, die abschließende Berechnung bleibt dem Bundeswehr-Sozialwerk vorbehalten.

## Ihr Verein: Bundeswehr-Sozialwerk ab Seite 5

Grußwort.....	5
Impressum/Ansprechpartner .....	6
Report .....	7
Bereich Nord .....	53
Bereich Ost .....	55
Bereich Süd .....	57
Bereich West .....	58

## Service & Informationen ab Seite 58

Spendenbestätigung für das Finanzamt .....	52
Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	60
Anmeldung einer Reise.....	63
Informationen zum Datenschutz.....	67
Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Spendendaten .....	67
Informationen für Lastschriftzahler .....	68
Beitrittserklärung .....	69

## Die Bundeswehr im Einsatz ab Seite 25

## „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehr- familien des BwSW“ ab Seite 30

Wir haben geholfen .....	30
Ihre Spenden helfen .....	32
Spendenaktionen .....	15, 22, 29, 50

## Angebote der Förderungsgesellschaft ab Seite 70

### Grüner Vorteil im BwSW

auf Seite 9



Bild: net.print/BwSW

### Neuvergabe der Stellplätze

auf Seite 21



Bild: Gunter Kraft

### Reisebericht Meran

auf Seite 56



Bild: Birgit Dörfel





Generalinspekteur  
der Bundeswehr,  
General Eberhard Zorn

Liebe Lesenden und Leser,

noch vor gut einem Jahr hätte sich kaum jemand vorstellen mögen, wie sehr eine Pandemie unser Leben verändern kann. Das reicht von Krankheit, Tod und Einsamkeit über schwerwiegende wirtschaftliche Folgen bis hin zu gravierenden Einschnitten bei Bildung und Kultur. Viele von uns spüren diese Begleiterscheinungen täglich am eigenen Leib. Und wir alle merken in dieser Zeit, wie wichtig Zusammenhalt und solidarisches Handeln jetzt für unsere Gesellschaft sind.

Auch das Bundeswehr-Sozialwerk steht für Solidarität. Es kümmert sich seit über sechs Jahrzehnten um Bundeswehrangehörige und deren Familien und hilft insbesondere denen, die nicht so sehr auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Nun hat die Pandemie auch die Arbeit dieses wohlthätigen Vereins eingeschränkt. Die für Familien so wertvollen Reisen und Treffen waren im Corona-Jahr 2020 nur in wenigen Einzelfällen möglich, denn die zahlreichen Hotels und Ferienwohnungen, die der Verein in Deutschland und Europa unterhält – und in denen Soldatenfamilien kostengünstig Urlaub machen können – mussten lange geschlossen bleiben; gerade jetzt, wo das Angebot und die Möglichkeit zur Erholung den Familien besonders guttun würde.

Für das Bundeswehr-Sozialwerk ist die Pandemie finanziell eine Herausforderung: Während fast alle Einnahmen wegbrechen, laufen die Betriebskosten für die Ferienanlagen weiter. Auch die spendenfinanzierte „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ leidet unter Corona, da die zahlreichen Benefizveranstaltungen, die einen Großteil der Spenden in die Kasse bringen, abgesagt werden mussten.

Ich bitte Sie deshalb, dem Bundeswehr-Sozialwerk gerade jetzt zu helfen: durch eine Spende oder sogar durch eine dauerhafte Mitgliedschaft. Vier Euro kostet das monatlich. Das ist nicht viel, aber jeder Euro hilft, um das wertvolle Angebot des Vereins aufrechtzuerhalten.

Durch Ihre Unterstützung stärken Sie Zusammenhalt und Kameradschaft und leisten Ihren ganz persönlichen Beitrag, dass das Bundeswehr-Sozialwerk eine wichtige Stütze unserer solidarischen Fürsorge innerhalb unseres Netzwerks der Hilfe bleiben kann.

In all den Jahren seines Bestehens hat es der Verein geschafft, modern und attraktiv zu bleiben sowie den Bedürfnissen der Bundeswehrangehörigen zu entsprechen – die kontinuierlich hohen Buchungs- und Belegungszahlen beweisen den Erfolg. Verschaffen Sie sich auf der Internetseite des Bundeswehr-Sozialwerks selber einen Überblick über die Arbeit des Vereins und die schönen Orte, an denen seine Häuser liegen.

Ohne ehrenamtliches Engagement funktioniert kein Verein. Deswegen gilt mein Dank allen Frauen und Männern, die sich im Bundeswehr-Sozialwerk so unermüdlich und treu engagieren und dadurch einen aktiven Beitrag zu seinem Erfolg leisten. Dem Verein und allen Mitgliedern wünsche ich gerade in diesen bewegten Zeiten alles Gute sowie weiter viel Kraft und Energie für seine segensreiche Arbeit.

Mit herzlichsten Grüßen und den  
besten Wünschen für Ihre Gesundheit!

JW

Michael Zorn



## Herausgeber

Bundesvorstand  
Bundeswehr-Sozialwerk e.V.  
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn  
☎ 0228 37737-404  
☎ 0228 37737-444  
✉ bswsbuvo@bundeswehr.org  
🌐 www.bundeswehr-sozialwerk.de  
🌐 www.facebook.com/BundeswehrSozialwerk

## Redaktion

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts:  
Peter Dormanns  
Bundesvorsitzender  
Bundeswehr-Sozialwerk e.V.  
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn  
☎ 0228 37737-406  
☎ 0228 37737-444  
✉ bswspresse@bundeswehr.org  
Auflagenhöhe: 116.000

## Anzeigenverwaltung

Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerk e.V. mbH  
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn  
☎ 0228 37737-480  
☎ 0228 37737-444  
✉ mail@foegbws.de  
Anzeigenpreisliste: Januar 2018

## Grafik, Verlag und Druck

Die Fischer Werbeagentur GmbH  
Felix-Wankel-Straße 20, 53881 Euskirchen  
☎ 02251 79338-0  
☎ 02251 79338-12  
🌐 www.die-fischer.net  
✉ info@die-fischer.net

## Redaktionstermine 2021

	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Ausgabe 1/2021	08.01.2021	01.03.2021
Ausgabe 2/2021	08.04.2021	01.06.2021
Ausgabe 3/2021	08.07.2021	01.09.2021
Check Yn 2022		15.11.2021

## Haftung und Inhalte

Das Bundeswehr-Sozialwerk ist bemüht, sein Reiseangebot stets aktuell und inhaltlich richtig sowie vollständig anzubieten. Daher übernimmt es keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der in seinem Angebot eingestellten Informationen. Die angegebenen Preise verstehen sich ohne Gewähr.

Originalbeiträge dieses Heftes dürfen nur mit besonderer Genehmigung der Redaktion nachgedruckt werden. Kürzungen und Änderungen bleiben der Redaktion vorbehalten!

## Bundesgeschäftsführung

☎ 0228 37737-400  
☎ 0228 37737-444  
✉ bsw@bundeswehr.org

## Bereichgeschäftsführung Nord

Hans-Böckler-Allee 16 • 30173 Hannover  
☎ 0511 284-3306  
☎ 0511 284-4382  
✉ bswteamnord@bundeswehr.org

## Bereichgeschäftsführung Ost

Prötzeler Chaussee 25 • 15344 Strausberg  
☎ 03341 58-2694  
☎ 03341 58-2695  
✉ bswteamost@bundeswehr.org

## Bereichgeschäftsführung Süd

Heilbronner Str. 186 • 70191 Stuttgart  
☎ 0711 2540-2069  
☎ 0711 2540-2068  
✉ bswteamsued@bundeswehr.org

## Bereichgeschäftsführung West

Wilhelm-Raabe-Str. 46 • 40470 Düsseldorf  
☎ 0211 959-2515  
☎ 0211 959-102394  
✉ bswteamwest@bundeswehr.org

## Zentraler Mitgliederservice

☎ 0228 37737-460  
✉ bswmitgliederservice@bundeswehr.org  
Montag – Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr  
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

## Individualreisen In- & Ausland/Buchungszentrale

Individualreisen – Eigene Ferienanlagen  
Individualreisen – Vertragspartner  
Familienfreundliche Angebote  
Gruppenreisen  
Tagungen  
☎ 0228 37737-222  
✉ bswwbz@bundeswehr.org  
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

## Jugend/Familie International

Individual- und Gruppenreisen CLIMS  
Kinder- und Jugendfreizeiten International  
Reisen für Junge Leute International  
☎ 0228 37737-234  
✉ bswjfi@bundeswehr.org  
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

## Aktiv- und Themenreisen

Organisierte Pauschalreisen, Familienangebote  
☎ 0228 37737-225  
✉ bswatr@bundeswehr.org  
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

## Finanzen

☎ 0228 37737-300  
✉ bswfinanzen@bundeswehr.org

## Redaktion, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

☎ 0228 37737-406  
✉ bswspresse@bundeswehr.org





## Bundeswehr Sozialwerk Hier scheint die Sonne!



Oberst a.D. Peter Dormanns  
Bundesvorsitzender

*Liebe Mitglieder des BwSW,  
liebe Leserinnen und Leser,*

als erstes möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich für das Vorwort des Generalinspektors der Bundeswehr, Herrn General Eberhard Zorn, bedanken.

Wie auch er schon im Grußwort erwähnte, hat die Corona-Pandemie inzwischen fast das gesamte öffentliche Leben zum Erliegen gebracht. Die Folgen werden noch Jahre spürbar sein. Wir können alle nur hoffen, dass wir mit dem Impfstoff die Pandemie schnell und vor allem dauerhaft in den Griff bekommen. Aber trotzdem wird jeder Einzelne von uns noch lange die Auswirkungen spüren, sowohl im privaten, wie auch im beruflichen Bereich.

Auch das Bundeswehr-Sozialwerk hat mit den Folgen der Pandemie zu kämpfen. Die Mitgliederzahlen sind stark eingebrochen, sei es durch die zurzeit nicht mögliche öffentliche Mitgliederwerbung bei Tagungen bzw. in den Einheiten und Dienststellen, wie auch durch Austritte unserer Mitglieder. Aber gerade jetzt brauchen wir Ihre Solidarität und ich möchte Sie an dieser Stelle herzlich bitten, Mitglied zu bleiben und im Freundes- und Bekanntenkreis neue Mitglieder zu werben. Nur gemeinsam sind wir stark und können die Zukunft unseres Sozialwerks sichern.

Natürlich sind durch die Pandemie und den damit verbundenen Beschränkungen des öffentlichen Lebens auch unsere Spendenquellen sprichwörtlich versiegt. Trotzdem versuchen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit neuen Ideen Spenden für unsere „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu sammeln. Aber ich möchte auch Sie, verehrte Leserinnen und Leser, um Ihre finanzielle Unterstützung für unser Sozialwerk bitten. Helfen Sie uns durch Ihre Spenden, denn auch in Zukunft möchten wir Ihnen gerne den gewohnt guten Service

und verbesserte Leistungen vor Ort anbieten, damit Sie einen erholsamen Urlaub mit ihren Familien und Freunden bei uns verbringen können. Aber vor allem möchten wir gerne allen Bundeswehrangehörigen und ihren Familien auch weiterhin schnell und unbürokratisch Hilfe anbieten, wenn es notwendig ist. Jeder Euro hilft uns, damit wir anderen helfen können.

Und so sage ich allen, die uns treu bleiben, uns unterstützen und sich unermüdlich in den Dienst der guten Sache stellen ein herzliches „Vergelt’s Gott“!

Trotz der finanziellen Einbußen bei Spenden und Mitgliedsbeiträgen nutzen wir die Schließungszeiten unserer Ferienanlagen für Modernisierungsmaßnahmen. Denn sobald es wieder möglich ist, möchten wir Ihnen unsere Häuser, Hotels, Campingplätze und Ferienwohnungen im neuen Glanz präsentieren. Einige Häuser werden allerdings etwas länger geschlossen bleiben, da größere Baumaßnahmen geplant sind.

Inzwischen wurde Ihnen unser Katalog „Check You 2021“ nach Hause geliefert. Wir hoffen sehr, dass wir die aufgeführten Reiseangebote in diesem Jahr trotz Corona durchführen können. Denn insbesondere die Durchführung der Kinder- und Jugendfreizeiten, sowie die Freizeiten für Menschen mit Beeinträchti-

gungen wären gerade nach dieser Zeit besonders wichtig, um alle Familien zu entlasten.

Zum Schluss bleibt mir an dieser Stelle nur, noch einmal von Herzen Dank zu sagen: An all’ unsere vielen ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer, an unsere Mitglieder für ihre Treue, an Vorgesetzte auf allen Ebenen für ihre tatkräftige Unterstützung in diesen schweren Zeiten, an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Bundesgeschäftsführung und in den Bereichsgeschäftsführungen und an unsere Reservisten, die uns bei unserer täglichen Arbeit unterstützen, aber natürlich auch an unser Personal in unseren Ferienanlagen.

Wir bleiben Ihr Bundeswehr-Sozialwerk – auch in schwierigen Zeiten!

*Auf besten Wünschen, vor allem:  
bleiben Sie gesund und unverletzt,  
grüße ich Sie sehr herzlich –  
Ihr Johannes*

### Spendenkonto Bundeswehr-Sozialwerk

Verwendungszweck: Spende 60 Jahre BwSW  
Sparkasse KölnBonn

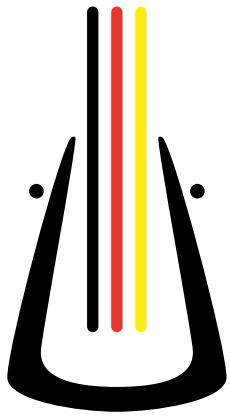
IBAN: DE22 3705 0198 0000 0633 47

BIC: COLSDE33XXX

Bitte Adresse angeben, wenn Sie die Jubiläumsbroschüre „60 Jahre Bundeswehr-Sozialwerk“ erhalten wollen!







MUSIKFEST  
DER BUNDESWEHR

INTERNATIONALES MILITÄR TATTOO

# MUSIKFEST DER BUNDESWEHR

PRÄSENTIERT VON  
JOHANNES B. KERNER

25. Sept.  
2021  
Düsseldorf  
ISS DOME

Mehr als  
**800**  
Mitwirkende  
aus  
**7** Nationen



POWERED  
BY  
STREITKRÄFTEBASIS

**westticket** :de

Tickethotline:  
0211-27 4000

Gesamtleitung: Leiter Militärmusikdienst der Bundeswehr  
Veranstalter: Die Bundeswehr · www.musikfestbw.de



Foto: studiol57.de / Thomas Albrecht



# Grüner Vorteil im Bundeswehr-Sozialwerk

## Neue Gästekarten sorgen für bessere steuerliche Unterscheidung

Seit Herbst 2019 wurde sukzessive ein neues Kassensystem in den deutschen Ferienanlagen des Bundeswehr-Sozialwerks eingeführt. Damit ist es nun möglich, die Leistungen an die Gäste steuerlich genauer zu unterscheiden. Die gesetzlich vorgeschriebene Umstellung auf elektronische Registrierkassen bietet somit dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. große Vorteile. Eine pauschal berechnete Steuerlast wird zugunsten einer für den jeweiligen Gast zutreffenden Steuerlast abgelöst.

Das Bundeswehr-Sozialwerk muss aufgrund seines Status als gemeinnütziger Verein unterscheiden, ob seine Gäste den immens wichtigen Nachweis der Begünstigung erbracht haben oder nicht. Für die Leistungen an die Gäste mit Nachweis müssen keine Steuern abgeführt werden, für die übrigen müssen mindestens 7 % berechnet werden.

## Verlust der Gemeinnützigkeit droht

Gäste ohne Nachweis der Begünstigung müssen derzeit einen 7%-igen Aufschlag auf den Reisepreis entrichten. Dies entspricht dem Steueranteil, den das Bundeswehr-Sozialwerk an die Finanzverwaltung abtreten muss. Das Sozialwerk hat hierdurch keinen Vorteil, sondern eher einen Nachteil: Seine Quote an begünstigten Gästen sinkt! Wird nicht eine Quote von jährlich mindestens 2/3 erreicht, verliert das Sozialwerk seinen wichtigen Status der Gemeinnützigkeit.

Durch das neue Kassensystem kann die unterschiedliche Steuerlast des Sozialwerks auch über die Preise in den deutschen Ferienanlagen abgebildet werden. Daher werden ab 2021 die Aufschläge für Nicht-Begünstigte Gäste in den deutschen Ferienanlagen ebenfalls bei den Preisen für Getränke und Speisen erhoben.

## Grüne Karte - Grüner Vorteil

Zur besseren steuerlichen Unterscheidung wurden neue farbige Gästekarten eingeführt.

Die grüne Gästekarte steht für die Vorteilspreise des Bundeswehr-Sozialwerks. So kostet beispielsweise ein Mineralwasser für einen begünstigten Reisenden 1,00 Euro.

Bei Gästen mit roter Karte wird auf die begünstigten Vorteilspreise ein Aufschlag von 7 % abzuführende Steuer erhoben. Hier wäre für das gleiche Mineralwasser aufgerundet 1,10 Euro zu zahlen.

Externe Gäste, also Reisende ohne Übernachtung, erhalten eine orangene Gästekarte. Sie müssen auf die begünstigten Vorteilspreise ein Aufschlag von 19 % abzuführende Steuer entrichten. Für das gleiche Mineralwasser wären in diesem Fall aufgerundet 1,20 Euro zu zahlen.

Diese Mehrkosten entsprechen dem Anteil an Steuern, der nicht beim Sozialwerk verbleibt. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass der geringe Gewinnaufschlag, den das Sozialwerk verwendet, nicht teilweise oder vollständig durch die abzuführenden Steuern vermindert wird.

## Profitieren Sie weiterhin von den günstigen Preisen

**Um weiterhin von der günstigsten Variante der Preise profitieren zu können, bittet das Sozialwerk seine Mitglieder um Unterstützung. Reichen Sie mit Ihrer Reiseanmeldung gleich den Nachweis der Begünstigung ein (s. S. 63f). Damit leisten Sie zum einen Ihren Beitrag zum Fortbestand des Sozialwerks und zum anderen profitieren Sie zugleich von den günstigen, steuerfreien Zimmerpreisen sowie günstigen Preisen während Ihres Aufenthalts in den Ferienanlagen.**

Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich schon jetzt im Voraus für Ihre Unterstützung und wünscht einen angenehmen Aufenthalt in seinen Ferienanlagen.

Autorin: Elisabeth Albrecht



**Mit der roten Karte wird auf die begünstigten Vorteilspreise ein Aufschlag von 7 % abzuführende Steuer erhoben.**

**Die grüne Gästekarte steht für die Vorteilspreise des Bundeswehr-Sozialwerks.**

**Mit der orangenen Karte wird auf die begünstigten Vorteilspreise ein Aufschlag von 19 % abzuführende Steuer erhoben.**

**Bilder: net.print/BwSW**



# Dank für großartige Spende aus „Deci“

Bundeswehretreuungsverein Decimomannu e.V. spendete dem Bundeswehr-Sozialwerk

Am 7. September 2020 spendete der Bundeswehretreuungsverein Decimomannu e.V. nach seiner Auflösung satzungsgemäß die Hälfte seines Vereinsvermögens in Höhe von 71.353 Euro zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Der Bundeswehretreuungsverein Decimomannu wurde am 16. Januar 1974 gegründet und war bis zur Schließung des Standortes auf Sardinien Ende 2016 ein wesentlicher Bestandteil des Taktischen Ausbildungskommandos Luftwaffe IT (TaktAusbKdoLw IT) – s. Artikel Check Yn 2021/S. 41.

## Dankurkunde überreicht

Bereichsvorsitzender West Hptm a.D. Uwe Sander bedankte sich am 23. Oktober 2020 bei Hptm René Zentsch mit einer Dankurkunde des Bundeswehr-Sozialwerks für die überaus großzügige Spende. Bei seinem Besuch in der Bereichsgeschäftsführung West in Düsseldorf dankte er ihm mit den Worten „Gerade in diesem Jahr, wo durch den Ausfall vieler Veranstaltungen ein geringeres Spendeneinkommen erzielt werden kann, ist diese großzügige Spende ein Lichtblick.“ Zentsch war in seiner Funktion als 1. Vorsitzender und Liquidator des Bundeswehretreuungsvereins Decimomannu mit der Auflösung und Abwicklung betraut.

Autor: Ralf Miltenberger



Hptm Zentsch nimmt die Dankurkunde aus den Händen des Bereichsvorsitzenden West, Uwe Sander, entgegen.

Bild: Ralf Miltenberger



(c) 2017 Bundeswehr/Weber

Wir. Helfen. Dienen.

## Wir sind das Sozialwerk der Bundeswehr.

Mit diesem Auftrag engagieren wir uns seit 1960 für die Menschen in der Bundeswehr und für ihre Familien – vor allem als Ausgleich für die besonderen Anforderungen des militärischen Dienstes. Umfassende Erholungsmöglichkeiten und soziale Angebote sind unsere Stärke.

## Damit helfen wir denen, die dienen!

Helfen Sie uns – als Mitglied im Bundeswehr-Sozialwerk oder durch Ihre Spende.

Jetzt Mitglied werden!  
Nur 4,- € monatlich.



[www.bundeswehr-sozialwerk.de](http://www.bundeswehr-sozialwerk.de)





Bundeswehr Sozialwerk  
Hier scheint die Sonne!

# 58. GROSSKONZERT DER BUNDESWEHR

## TELEKOM FORUM BONN

BENEFIKONZERT zugunsten  
der „Aktion Sorgenkinder in  
Bundeswehrfamilien des BwSW“



Schirmherrin:  
Oberbürgermeisterin  
Katja Dörner

# Freitag, 12. November 2021

## Beginn 19:30 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr



Bild: Petra Leusmann



mit dem  
Ausbildungsmusikkorps  
der Bundeswehr

**KOSTENLOSER EINTRITT**  
Nähere Informationen erhalten Sie  
im Magazin 2/2021.

**bonnticket.de**



Mit Unterstützung von



# Gültigkeit um ein Jahr verlängert

## Reisegutscheine des Bundeswehr-Sozialwerks länger gültig

Das Bundeswehr-Sozialwerk stellt für bestimmte Anlässe unterschiedliche Reisegutscheine aus für einen Aufenthalt in einer Ferienanlage des Sozialwerks nach Wahl. Diese Gutscheine haben eine Gültigkeit von 3 Jahren nach Ausstellung. Sie gelten nicht für Sonderreisen, eine Barauszahlung ist nicht möglich. Darüber hinaus ist ein Aufenthalt in einer Ferienanlage in den Weihnachts- und Sommerferien nur im Rahmen freier Kapazitäten möglich.

Corona-bedingt war eine Einlösung eines solchen Gutscheins im Jahr 2020 nur sehr eingeschränkt möglich, für das laufende Jahr kann noch keine Prognose abgegeben werden. Aus diesen Gründen hat das Bundeswehr-Sozialwerk entschieden, die Gültigkeitsdauer der Reisegutscheine ab sofort um 1 Jahr zu verlängern.



Bild: BwSW

Autor: BwSW

## Damit die Sonne weiter scheint.\*

\*Menschen reichen sich die Hand, über Generationen und sozialen Status hinweg. Solidarität mit Schwächeren – zu allen Zeiten ein Gradmesser für Zivilisation und Menschlichkeit einer Gesellschaft. Heute in neuen Formen bürgerlichen Engagements.

### Damit die Sonne weiter scheint – für alle.

Die „Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk“ wurde am 08.11.2007 errichtet und unterstützt die gemeinnützigen Zwecke des Bundeswehr-Sozialwerk e.V. (BwSW) insbesondere zum Wohl aktiver und ehemaliger Angehöriger der Bundeswehr. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke.

Was mit einem Setzling im Jahr 2007 anfing, ist heute zu einem kräftigen Stamm mit vielen starken Ästen herangewachsen.

Die Stiftungsgemeinschaft BwSW verfügt derzeit über 5 Stiftungen und 14 Stiftungsfonds. Damit dieser Baum weiter gedeihen und die Arbeit nicht nur besser gesichert, sondern ausgebaut werden kann, braucht die Stiftung Ihre Unterstützung. Dies kann durch eine Zustiftung, ein Stiftungsfonds oder eine rechtlich unselbstständige Stiftung sichergestellt werden. Aber auch durch einen Erbvertrag, Testament oder auch Vermächtnis können Sie eine Stiftung, die Ihren Namen tragen kann, in der treuhänderischen Verwaltung der „Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk“ einrichten.

### Sind Sie interessiert?

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir senden Ihnen gerne weitere Informationen zu oder stehen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

### Kontakt:

Telefon: 0228 / 377 37 – 400

Handy: 0176 / 236 538 59

E-Mail: [stiftung@bundeswehr-sozialwerk.de](mailto:stiftung@bundeswehr-sozialwerk.de)

### Spendenkonto:

IBAN: DE98 3705 0198 1901 6051 78

Stiftung   
Bundeswehr Sozialwerk

[www.bundeswehr-sozialwerk.de](http://www.bundeswehr-sozialwerk.de)





Bilder: Privat

## „Eine tolle Erfahrung!“

### Junge Leute-Freizeiten des Bundeswehr-Sozialwerks

Das Bundeswehr-Sozialwerk bietet nicht nur Freizeiten für Kinder und Jugendliche an. Auch 18 bis 27-jährige haben die Möglichkeit, in einer Gruppe Gleichaltriger gemeinsam zu verreisen, sei es in die Berge, ans Wasser, in den Schnee oder in die Luft zum Fallschirmspringen. Beim Durchstöbern des Check Yn 2021 findet man so einige Möglichkeiten für Junge Leute.

„Die Freizeit war etwas ganz Besonderes. Mit einer kleinen Gruppe von zehn Leuten kam eine richtig enge Gruppenzugehörigkeit auf“, sagt die 27-jährige Rebecca über eine Junge Leute-Freizeit in den Bergen. „Wir haben gemeinsam Klettersteige überwunden und einen Gipfel bestiegen. Keiner wurde dabei zurückgelassen. Die Gletscherwanderung war das absolute Highlight der Freizeit. Natürlich blieb aber auch Zeit, die Sonne zu genießen und am See zu entspannen oder Beachvolleyball zu spielen. Es war eine tolle Erfahrung!“





Bild: Privat

Auch die Skifreizeiten erfreuen sich jedes Jahr großer Beliebtheit. „Auf die Skifreizeit in Zell am See freue ich mich jedes Jahr. Ich treffe dort meine Freunde wieder, die ich vor ein paar Jahren auf der Freizeit kennen gelernt habe. Wir starten morgens früh in die Berge, um so viel wie möglich Ski fahren zu können.“ Doch auch bei den Skifreizeiten gibt es Abwechslung vom Schnee. „Die Betreuer bieten auch noch weiteres cooles Programm an. So haben wir auch die Möglichkeit, mal zusammen in die Stadt zu fahren oder bei Turnieren gegeneinander anzutreten. Abends werden auch mal Partys organisiert. Auch wenn man abends meist schon platt vom Skifahren ist, hält man sich dafür gerne länger auf den Beinen“, so die 20-jährige Jana.

Wer sich also mit 17 Jahren zum letzten Mal bei einer Kinder-/Jugendfreizeit angemeldet hat, braucht nicht traurig sein. Es warten weitere spannende Freizeiten für Junge Leute auf euch und auch auf diejenigen, die vorher noch nie mit dem Bundeswehr-Sozialwerk verreist sind. Schaut in das Check Yn 2021 und entscheidet euch für ein neues Abenteuer. Wie wäre es mit einer Sprachreise in das atemberaubende New York? Bist du doch eher ein Wasserfreak? Dann teste dich doch mal im Kite- oder Windsurfen im „Surfers Paradise“ oder bei einer Segeltour auf der Ostsee. Für alle Adrenalinjunkies empfehlen wir euch den absoluten Kick beim Fallschirmspringen in Oberbayern.

Auf ein spannendes Jahr 2021 mit neuen Abenteuern!

Autorin: Sophie Hoppelshäuser



Bild: Carsten Barthel





# Dauerhafte Spendenaktionen



Bild: Privat



Bild: Marta Ratuszynska



Bild: Gerrit Lühr

## KOCH- UND BACKBUCH



Bild: BAUD/Alenny Barisch

### INFORMATIONEN:

**Ute Harrer**

BAIUDBw

☎ 0228 5504-5544

☎ FspNBw 90 3402-5544

✉ uteharrer@bundeswehr.org

Ute Harrer hat für die dritte Auflage des beliebten Koch- und Backbuchs „Erprobte Leckereien“ erneut viele Rezepte von Persönlichkeiten aus der Bundeswehr zusammengestellt. Probieren Sie Vorspeisen, Hauptgerichte und Desserts mit Gelinggarantie aus. Jedes Rezept wurde von einem Unterstützer des Bundeswehr-Sozialwerks zum Nachkochen empfohlen.

Sie können das Koch- und Backbuch persönlich oder per E-Mail bei Ute Harrer anfordern. Sie freut sich, wenn Ihnen das Buch eine Spende an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ wert ist!



Bild: Ute Harrer



Bild: Privat

## BRIEFMARKENSPENDE

### INFORMATIONEN:

**Peter H. Rommel**

Heeseweg 11, 25704 Nindorf

☎ 04832 6064095

✉ Briefmarkenspende@icloud.com

Briefmarken aus Deutschland und der Welt, das ist die Passion von Peter H. Rommel. Für das Bundeswehr-Sozialwerk sammelt er Briefmarken, Alben und Vordrucke in jeglicher Form. Rommel bietet Sammlerfreunden Briefmarken an; den Erlös von mehr als 50.000 € spendete er an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Die unterschiedlichen Angebote entstehen aus Briefmarkenspenden und finden als Sammlungen, Konvolute oder interessante Einzelangebote mittlerweile Interessenten auf der ganzen Welt.

Eine Übersicht über die aktuellen Angebote erhalten Interessenten ab sofort in der monatlich erscheinenden Verkaufsliste unter folgender Anschrift: Peter H. Rommel, Heeseweg 11, 25704 Nindorf oder per Email unter Briefmarkenspende@outlook.com Für die anhaltende Unterstützung seiner Aktion durch Spenden oder Kauf bedankt er sich herzlich.

Bild: nik93737/shutterstock.com





**Peter Dormanns (re.) und Wolfgang Wehrend vereinbarten eine Vertiefung der bestehenden Kooperation.**

# „Wir halten zusammen!“

## Reservistenverband und Bundeswehr-Sozialwerk vertiefen Kooperation

Zu einem spannenden Treffen kam es am 10. Dezember 2020 in Düsseldorf. Der Bundesvorsitzende des Bundeswehr-Sozialwerks, Oberst a.D. Peter Dormanns, besuchte das Landeskommando NRW. Dort hatte er Gelegenheit zu einem ausführlichen Gedankenaustausch mit dem Landesvorsitzenden NRW im Reservistenverband, Oberstlt d.R. Wolfgang Wehrend, der zurzeit im Landeskommando übt.

Wehrend versprach, sich im Präsidium des Verbandes für eine noch engere Zusammenarbeit einzusetzen und auf ein kurzfristiges Treffen zwischen dem Präsidenten des Reservistenverbandes und dem Bundesvorsitzenden des Bundeswehr-Sozialwerks hinzuwirken.

Autor: Rainer Schillings

„Die Zusammenarbeit unseres Verbandes mit dem Bundeswehr-Sozialwerk kann nicht wichtig genug eingeschätzt werden...“, sagte Wehrend, der im Verband für die Kommunikation verantwortlich ist und der sich schon seit einiger Zeit bei Veranstaltungen des Landeskommandos, auch unter dem neuen Kommandeur BrigGen Torsten Gersdorf, sehr für das Bundeswehr-Sozialwerk einsetzt. Dormanns ging in dem Gespräch besonders auf die ganz besonderen Herausforderungen der Corona-Pandemie für das Bundeswehr-Sozialwerk ein: „Unser großes Jubiläumsjahr 2020, das Jahr, in dem wir den 60sten Geburtstag feiern durften, in dem wir guter Hoffnung waren einen neuen Spendenrekord verzeichnen zu dürfen... - lief dann doch völlig anders als geplant. Die Schließung unserer Häuser und der Wegfall nahezu aller Veranstaltungen, mit dem damit verbundenen Ausfall von Gäste- und Spendengeldern, hat bei uns einen Verlust in Millionenhöhe entstehen lassen“, warb der Bundesvorsitzende um weitere Unterstützung.



**Oberst a.D. Peter Dormanns (li.) überreicht Oberstlt d.R. Wolfgang Wehrend ein Exemplar der Jubiläumsbroschüre „60 Jahre Bundeswehr-Sozialwerk“.**  
Bilder: Dirk Draewe



# Gold für Peter Dormanns

## Um das Bundeswehr-Sozialwerk verdient gemacht

Kurz vor Weihnachten erteilte den Bundesvorsitzenden des Bundeswehr-Sozialwerks eine besondere Überraschung, mit der er nicht gerechnet hatte. Durch den Stellv. Bundesvorsitzenden Stefan Schäfer und den Bundesgeschäftsführer Norbert Bahl wurden ihm am 9. Dezember 2020 sowohl die Urkunde für 40jährige Mitgliedschaft sowie die Ehrennadel des Bundeswehr-Sozialwerks in Gold verliehen.

Normalerweise ist Peter Dormanns derjenige, der alle Fäden in der Hand hält und die Geschicke des Vereins steuert. Jetzt wurde er aber unter Vortäuschen falscher Tatsachen in die Bundesgeschäftsführung nach Bonn gelockt. Stefan Schäfer hatte zu diesem Zweck auch extra seinen Urlaub unterbrochen. Es war ihm ein besonders Anliegen, Dormanns im Namen aller Mitglieder des Bundesvorstandes für sein langjähriges Wirken für das Sozialwerk und insbesondere für sein engagiertes Eintreten für besonders belastete Bundeswehrfa-

milien zu danken. „Bereits seit vielen Jahren zeigst Du einen unermüdlichen Einsatz, um durch viele persönliche Kontakte das BwSW mit seinen vielfältigen sozialen Leistungen in der Bundeswehr noch bekannter zu machen. Insbesondere in der schwierigen Zeit der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, wie wichtig dies für das BwSW ist. Du hast Dich von der Absage vieler Veranstaltungen nicht entmutigen lassen, sondern richtest den Blick immer zukunftsweisend weiter nach vorne. Ein solch herausragendes Engagement gilt es herausragend zu würdigen.“

Gemeinsam mit dem Bundesgeschäftsführer überreichte er die Ehrennadel, zeitlich passend zu der 40jährigen Vereinsmitgliedschaft von Peter Dormanns. Dieser zeigte sich sichtlich gerührt und bat, seinen Dank allen Beteiligten zu übermitteln.

Autor: BwSW



Peter Dormanns (M.) wurde für sein langjähriges Wirken für das BwSW von Stefan Schäfer (li.) und Norbert Bahl mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.  
Bild: Dirk Draewe

## Nachruf

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V.  
nimmt Abschied von

### Frau Gisela Wübbel

\* 27.10.1956 † 18.11.2020

Frau Wübbel war seit dem 1. September 2019 im Servicebereich des „Haus Norderoog“ vom Bundeswehr-Sozialwerk auf Norderney tätig.

Wir trauern in stiller Anteilnahme mit den Hinterbliebenen der Verstorbenen und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

**Bundeswehr-Sozialwerk e.V.**

Norbert Bahl  
Bundesgeschäftsführer

Thomas Beyer  
Geschäftsführer



# Soldatin, Seefahrerin und Betreuerin für Jugendfreizeiten

Seefahrt ist noch lange nicht genug. Andrea Kischel ist auch für das BwSW unterwegs



Andrea ist Betreuerin für die Freizeiten des BwSW.

Bild: Nicole Kubsch

Ein buntes und lautes Durcheinander von 26 Jugendlichen im Alter von zwölf bis etwa 17 Jahren strömt in das Gemeinschaftshaus ein und nimmt an den langen Tischen Platz. Ein Wirrwarr an Stimmen tauscht Fragen und Antworten aus, löchert andere nach Informationen. Hier und da ist ein etwas älteres Gesicht zu entdecken, die Betreuer der Jugendfreizeit.

Eine der Betreuerinnen ist HptBtsm Andrea Kischel aus Delmenhorst. Die 29-jährige ist in der niedersächsischen Stadt aufgewachsen und hat dort ihr Fachabitur absolviert. Der Dienst in der Bundeswehr hat sie nach Wilhelmshaven geführt, auf eines der größten Versorgungsschiffe der deutschen Marine. Im täglichen Berufsleben ist sie Marinesoldatin und Besatzungsmitglied auf dem Einsatzgruppenversorger „Bonn“. Dort arbeitet sie als Informationstechnikmeister und kümmert sich um die PC-Anlagen an Bord als Computerfachfrau und sorgt somit für eine stetige Funktionalität und einen reibungslosen Arbeitsablauf während der langen Seefahrten. Nebenbei warten an Bord noch weitere Zusatzaufgaben wie Unfallvertrauensperson oder Höhenretter auf sie.

120 Tage Abwesenheit von zu Hause sind eher Normalität als Seltenheit. Und dennoch findet Andrea noch Gelegenheit, um sich als Betreuerin für Jugendliche zu engagieren. Sie unterstützt als Betreuerin beim Bundeswehr-Sozialwerk die Jugendfreizeiten im In- und Ausland. Seit 2014 ist sie ehrenamtlich tätig und ausgebildete Betreuerin. Diese Aufgabe fiel ihr eher zufällig zu. „Ein Kamerad, der ebenfalls als Betreuer für das Sozialwerk unterwegs ist, brauchte noch Unterstützung für eine Jugendfreizeit auf Korsika. Da lockte das Fernweh und die Neugier!“, so Kischel. Inzwischen bewirbt Andrea sich für unterschiedliche Freizeiten als Betreuerin inner- und außerhalb Deutschlands.

## Kinderbetreuung auch bei schlechtem Wetter

Jeden Tag ist etwas los, Langeweile hat gar keine Chance! Morgens müssen die Kinder in Schwung kommen. Da macht Andrea gemeinsam mit anderen Betreuern und den meisten Kindern eine Runde Frühsport. Ein paar Kilometer Laufen in den Morgenstunden bietet sich da einfach an. Entsprechend der herbstlichen Wetterlage wird tagesaktuell geplant.



Die Jugendfreizeit auf der Insel Rügen findet in Prora auf einem Campingplatz des BwSW direkt am weißen, feinsandigen Ostseestrand statt. Es ist die einzige Freizeit in Prora, die trotz der weitreichenden Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie im Jahr 2020 noch stattfinden konnte – dank dem Engagement der Bereichsgeschäftsführung Nord des Sozialwerks und den stets motivierten Betreuern.

Die Kinder wohnen in gemütlichen kleinen Holzhütten, die mit drei Kindern belegt werden. Zehn Tage ohne Eltern, aber dafür mit vielen Aktivitäten. Ganz oft spielen die Kinder am Strand, die Ostsee ist kühl, aber das Bootfahren und die „Bananenfahrt“ locken fast jeden ins Nass. Die Neoprenanzüge, wenn auch manchmal etwas groß, machen es möglich. Die Insel Rügen hat für jeden etwas zu bieten. Ganz typisch ist die Wanderung zu den Kreidefelsen und in die umliegenden, märchenhaften Buchenwälder. Einen anderen Tag geht es zum Schwarzlichtgolfen und dann wieder auf den Erlebnispfad, der hoch durch die Baumkronen führt. Einen Abend wird ein Grillen in Gemeinschaft rund um das Lagerfeuer veranstaltet. Viele andere Aktivitäten folgen.

Wenn eines der Kinder nicht an einer Unternehmung teilnehmen möchte, gibt es immer einen Betreuer, der im Camp verbleibt, um dort Ansprechpartner zu sein. Und falls doch einmal schlechtes Wetter sein sollte, veranstalten die Betreuer ein Fußball-Kicker-Turnier im Freizeitzelt.

## Ausbildung und Arbeit eines Betreuers

Andrea musste noch einige Nachweise erbringen, damit sie für eine solche Gruppenbetreuung geeignet ist. Die Abenteuerlust, eine gewisse Flexibilität und soziales Verständnis brachte sie bereits mit. Neben dem allgemeinen Bewerbungsschreiben an das Bundeswehr-Sozialwerk und dem erweiterten Führungszeugnis erfolgten außerdem noch Betreuerschulungen, bei denen auch rechtliche Grundlagen und medizinisch-hygienische Grundsätze gelehrt wurden. Besondere Fähig- und Fertigkeiten sind gern gesehen, sind allerdings nicht Bedingung. Besonders gut eignen sich Lizenzen wie Bootsführerscheine, Kletterscheine oder Rettungsschwimmer. Inzwischen hat Andrea auch schon weitere Kameraden als Betreuer angeworben.

Wenn so eine Jugendfreizeit startet, weiß Andrea nie, was genau auf sie zukommt. Und erst recht diese Freizeitwoche ist etwas Besonderes. Viele Aktivitäten und Veranstaltungen mussten in diesem Jahr ausfallen. Die Jugendfreizeit auf Rügen in Prora sollte ursprünglich im Sommer stattfinden. Auch das war nicht möglich. Aber in den Herbstferien wurde alles in die Wege geleitet, um einigen Kindern ihren kleinen Urlaub zu ermöglichen. Dieses Mal hat sie eine kleine Gruppe von wenigen Mädchen, für die sie der unmittelbare Ansprechpartner, manchmal sogar ein Elternteil auf Zeit ist. Wenig Schlaf ist fast schon die Regel, wenn Andrea als Betreuerin unterwegs ist. Morgens beginnt das zeitige Wecken und der Frühsport für die müden Geister,



Vorbereitung am Strand für das Bananefahren.

Bild: Nicole Kubsch





das Tagesprogramm ist füllend und am Ende des Abends kontrolliert Andrea mehrfach die Hütten, ob auch alle zur Ruhe finden. Ist die Arbeit mit den Kindern erledigt, finden sich alle Betreuer noch für Gespräche und weitere Planungen zusammen.

## Organisationstalent ist gefordert

Bei beruflich bedingter langer Abwesenheit muss das verbleibende Jahr gut durchorganisiert werden. Die bis zu 120 Seefahrtstage stehen meist schon Anfang eines Jahres fest. Für die Einplanung als Betreuer muss Andrea aber auch etwa ein halbes bis drei Viertel Jahr vorplanen. Das muss sie mit ihren Vorgesetzten an Bord abstimmen, denn „Manpower“ wird überall benötigt. Für solche Betreuungsmaßnahmen kann der Vorgesetzte bis zu zehn Tage Sonderurlaub gewähren. Und dann wartet auch noch die Freundin und die Familie auf ihren Anteil an „Andrea – live“. Aber sobald all diese Termine koordiniert sind, schnappt sich Andrea das Motorrad und fährt raus in die Natur. Neuerdings hat sich noch ein neues Hobby aufgetan. Bouldern! Mal schauen, ob sich da auch noch etwas Zeit findet.

Autorin: Nicole Kubsch



Die Holzhütten sind das Zuhause der Kinder für 10 Tage. Bild: Nicole Kubsch



Begeisterung für das Bootfahren.

Bild: Thomas Thiel



Zwischendurch und bei schlechtem Wetter ist der Tischkicker im Dauerbetrieb.

Bild: Nicole Kubsch



Bananefahren ist ein Highlight für die Jugendlichen.

Bild: Nicole Kubsch



# Neuvergabe der Stellplätze

## Campingpark Rügen - ab 2022 maximal fünf Jahre Gesamtmietdauer

Der Campingpark Rügen an der Binzer Bucht erfreut sich Jahr für Jahr großer Beliebtheit bei den Mitgliedern des Bundeswehr-Sozialwerks. Insbesondere in den Sommermonaten ist er - mit eigenen Zugängen zum feinen Ostseestrand - geradezu ein Paradies für Familien mit Kindern. Aber auch für alle, die Ruhe und Entspannung suchen oder die Insel Rügen erkunden möchten, bietet sich dieser naturbelassene Campingplatz mit seinen Stellplätzen für Wohnwagen, Wohnmobile und Zelte, aber auch mit seinen Bungalows und Mobilheimen als tolles Urlaubsdomizil an.



Ein breiter, feiner Sandstrand lädt zum Verweilen ein.

Aufgrund der großen Nachfrage nach Stellplätzen auf Zeit hat das Bundeswehr-Sozialwerk entschieden, diese Stellplätze ab der Campingsaison 2022 für eine Gesamtmietdauer von maximal fünf Jahren neu zu vergeben. Mit dieser Entscheidung sollen künftig mehr Mitglieder mit ihren Familien die Möglichkeit erhalten, den Campingplatz als Camper für maximal fünf Jahre zu nutzen.

Die Campingsaison beginnt am 1. April und endet am 31. Oktober eines jeden Jahres und verlängert sich um jeweils ein Jahr bis zu maximal fünf Jahren, wenn nicht zum Saisonende gekündigt wird. Die Gebühr für einen Stellplatz beträgt pro Saison 840 Euro. Bei Zusage wird der Stellplatz zum Saisonbeginn vor Ort zugewiesen. Der Wohnwagen mit Vorzelt kann nach der Saison vom 1. November bis 31. März für eine Überwinterungsgebühr in Höhe von 60 Euro auf dem Stellplatz verbleiben.



Camping auf Rügen - naturbelassen und gemütlich.

Bilder: Gunter Kraft







Der große Spielplatz bietet reichlich Abwechslung.

Bild: Marc Longerich

Sollten Sie Interesse an einem Stellplatz auf Zeit haben, können Sie sich ab sofort mittels eines Fragebogens bewerben. Diesen können Sie per E-Mail unter [bwswteamnord@bundeswehr.org](mailto:bwswteamnord@bundeswehr.org) oder telefonisch unter 0511 284-3306 anfordern. Daneben steht er auch auf der Homepage des Bundeswehr-Sozialwerks zum Download bereit. Den ausgefüllten Fragebogen senden Sie bitte bis zum 16. April 2021 an die Bereichsgeschäftsführung Nord, Hans-Böckler-Allee 16, 30173 Hannover, zurück.

Nach diesem Stichtag werden die Fragebögen ausgewertet und die Zuteilung erfolgt bis spätestens zum 31. Mai 2021 nach einem festgelegten Punktesystem. Hier werden soziale Kriterien, wie beispielsweise Einkommen, Kinderzahl oder Einsatzschädigung/Schwerbehinderung berücksichtigt. Für Mitglieder, die keine Zusage erhalten, besteht die Möglichkeit auf einer Warteliste geführt zu werden, um dann ggf. innerhalb der 5-Jahresfrist bei etwaigen Kündigungen einen Platz nachzubeseetzen. Nach fünf Jahren erfolgt wieder eine neue Ausschreibung.

Auch wenn bei der Vergabe Familien mit Kindern besonders berücksichtigt werden, wird eine entsprechende Anzahl von Stellplätzen auch für Bewerber ohne Kinder zu Verfügung stehen.

Der Campingpark Rügen soll seinen Charakter als naturbelassener Campingplatz weiter beibehalten, so dass auch die neue Nutzervereinbarung entsprechend angepasst wurde.

Das Bundeswehr-Sozialwerk ist sich der Tatsache bewusst, dass die bisherigen Dauerstellplatzzinhaber von dieser veränderten Vergabe der Stellplätze zum Teil persönlich sehr betroffen sind und dankt ihnen bereits im Voraus für ihr Verständnis.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Bereichsgeschäftsführung Nord in Hannover gerne zur Verfügung.

Autorin: Andrea Janßen

# Dauerhafte Spendenaktionen



**KOBLENZER KLEIDERBÖRSE  
DES BWSW**

**INFORMATIONEN:**  
**Stefan Leist**  
Regionalstellenleiter Koblenz  
☎ 0261 400-22996  
✉ [bwswkoblenzlahnstein@web.de](mailto:bwswkoblenzlahnstein@web.de)  
✉ [stefanleist@bundeswehr.org](mailto:stefanleist@bundeswehr.org)

## 500.000 € BRIKETT

Sie wollten schon einmal richtig viel Geld besitzen? Oder sogar verschenken? Oder verheizen? Oder...? Jetzt können Sie diesen Traum realisieren! Und dabei zusätzlich noch einen guten Zweck unterstützen. Zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien der BwSW“ können Sie Geldbriketts erhalten. Es handelt sich bei dem Angebot tatsächlich um echte, aber leider geschredderte Euro-Banknoten. Der Koblenzer Regionalstellenleiter Stefan Leist bietet die Briketts für mind. 10,00 € pro Stück zzgl. Porto zum Kauf an. Der Erlös fließt direkt in die Spendenkasse. Die Euro-Briketts haben ein Gewicht von ca. 1 kg und sind in Plastikfolie verpackt.

Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.



Abmessungen \*Brikett ca. 16 x 10 x 17 cm.  
Abweichungen in Gestalt und Farbe möglich.

Bild: BWSW

Uniformen, Uniformteile, Orden und Ehrenzeichen für einen guten Zweck abgeben: In seiner Koblenzer Kleiderbörse verkauft Stefan Leist gut erhaltene Stücke zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Geben Sie bitte nur Stücke in gutem Zustand ab und senden Sie diese frei Empfänger an den Initiator der Aktion, Stefan Leist.



Bild: Stefan Leist



# Haus Norderoog im Dornröschenschlaf

Corona sorgt für Stille auf der Insel / Das Jubiläum wird im Oktober nachgefeiert



Haus Norderoog Corona-bedingt im Dornröschenschlaf.

Bild: Helmut Michelis

Kalter Wind fegt über das „Haus Norderoog“ auf Norderney, vereinzelte Schneeflocken tänzeln in der Luft, auf den Gehwegen ist es glatt. Eingefroren ist auch ein ungewöhnliches Jubiläum: Das erste bundeseigene Erholungsheim ist seit stolzen 60 Jahren im Besitz des Bundeswehr-Sozialwerks. Doch rund um dieses besondere Datum ist es auf der gesamten Insel zurzeit menschenleer und ungewöhnlich still. Und auch die beliebte Ferienanlage des Bundeswehr-Sozialwerks ruht in einem von der Pandemie erzwungenen Dornröschenschlaf.

Die Winterpause gilt indes nicht für manche Mitarbeiter: Schrille Schleifgeräusche dringen aus dem markanten Gebäude am Hafen, dessen rotes Ziegeldach bereits weit draußen von der Fähre aus zu sehen ist. Handwerker tauschen gerade den Teppichboden im Bar- und Aufenthaltsbereich aus, irgendwo ist ein neuer Anstrich fällig – große und kleine Ausbesserungsarbeiten, die generell in diesen Tagen eingeplant werden. „Wir hätten um diese Jahreszeit ohnehin geschlossen“, berichtet das Gastgeber-Ehepaar Thomas Beyer und Corinna Brehmer-Beyer. Die beiden Geschäftsführer können es nicht erwarten, endlich wieder öffnen zu dürfen. Die üblichen „Karnevals-Flüchtlinge“ vor allem aus Nordrhein-Westfalen müssten jedoch diesmal wegen Corona daheimbleiben, so Thomas Beyer weiter.

„Schade, dass durch die Pandemie die stimmungsvollen Tage zu Weihnachten und Silvester ausgefallen sind. Das war für die Gäste und uns immer etwas Besonderes“, meint in der blitzblanken Küche der Auszubildende Keno Winkelmann. Er ringt der unbefriedigenden Situation schnell noch eine positive Seite ab: „Wegen Corona durften wir im vergangenen Jahr kein Büffet mehr anbieten, sondern mussten am Vortag bestellte Speisen am Tisch servieren, um enge Kontakte zu vermeiden. Das verschafft uns immerhin einen besseren Überblick und hilft uns, Abfälle zu reduzieren.“

Mit Humor nimmt es Hausmeister Erhard von Westernhagen, während er noch einmal die Beleuchtung auf den 68 Zimmern und in den drei Ferienwohnungen kontrolliert – für die Gäste ist doch eigentlich längst alles perfekt vorbereitet. „Wir haben den größten Golfplatz auf der Insel“, meint von Westernhagen beim Blick durchs Fenster auf die verwaiste Liegewiese und setzt schmunzelnd hinzu: „So viele Löcher auf dem Rasen hat sonst keiner.“ Es geht um die langjährige Kaninchenplage auf der gesamten ostfriesischen Insel, von der kein Park und kein Garten verschont wird. „Ich muss die Löcher jeden Morgen schnell wieder zuschütten, damit sich kein Gast, vor allem kein Kind, verletzt. Das ist für mich schon eine Art Dauerbeschäftigung geworden.“



Der Hausmeister liebt „sein“ außergewöhnliches Hotel, das von 1915 bis 1917 als Gästehaus des damaligen Wasserflugzeugplatzes Norderney erbaut worden ist. Das spätere Offizierheim des Wehrmachts-Fliegerhorstes kam 1960 über das Verteidigungsministerium in den Besitz des BwSW und wurde im Februar 1961 als erste Erholungseinrichtung des Bundes überhaupt feierlich eröffnet. „Damals hat man im wahrsten Wortsinn auf Sand gebaut“, berichtet von Westernhagen. So entstünden trotz des soliden Baus immer wieder kleinere Risse, die er verfugen müsse, damit vor allem im Keller kein Wasser ins Gebäude eindringen kann. Stolz zeigt er die modern eingerichteten Zimmer wie das mit der Nummer 309: Es wirkt wie ein gemütliches Dachstübchen und ist von der Aufteilung her schon fast ein kleines Appartement – einfach zum Wohlfühlen inklusive eines beruhigenden Ausblicks über das Wattenmeer.

Der gebürtige Bremer von Westernhagen vermisst die Kontakte zu den Gästen aller Altersgruppen. Da gehe es in einem Haus des BwSW persönlicher und familiärer zu als in einem normalen Hotel. „Es gibt immer wieder nette Gespräche.“ Azubi Kenno, sein ungewöhnlicher Vorname war einst der eines friesischen Häuptlings, hofft ebenfalls auf eine baldige Wiedereröffnung: „Es ist interessant zu beobachten, wie auch immer wieder neue Freundschaften unter den Gästen aller Altersgruppen entstehen.“ Dann schärft Winkelmann noch ein paar Küchenmesser und sorgt dabei schon einmal für kulinarische Vorfreude: „Wir bieten täglich drei Variationen an: Fisch, Fleisch oder

vegetarisch. Die Auswahl ist groß und reicht zum Beispiel von ‚Fish and Chips‘ bis hin zum Zander, der Samstag ist Pasta-Tag.“ Er persönlich liebe besonders das norddeutsche Gericht Labskaus: „Bei mir muss da immer ordentlich rote Bete rein.“

Um ausreichend Abstand sicherzustellen, ist ein Saal vorübergehend zum Besprechungsraum der Mitarbeiter umfunktioniert worden. Auf einer Tafel steht in Schönschrift mahnend: „Lüften! Lüften! Lüften!“ und „Türgriffe desinfizieren“. „Wir sind an dem Punkt, wo unser Haus wieder betriebsbereit ist. An uns soll es nicht liegen“, betont Thomas Beyer. Wie die gesamte Hotellerie und Gastronomie habe die Pandemie auch das Haus Norderoo und seine insgesamt 17 „guten Geister“ schwer getroffen. Sie sind in Kurzarbeit; die meisten warten zu Hause auf dem Festland auf den ersehnten Startschuss. Das betrifft das gesamte, sonst so belebte Seebad mitten im Wattenmeer: Der Fährverkehr ist bis auf einige wenige Verbindungen am Tag ausgedünnt, die Hotels und Geschäfte sind geschlossen, nur kreischende Möwen stören die untypische Ruhe.

Da sei an eine Jubiläumsfeier nicht zu denken, meinen die Beyers. Aber aufgeschoben sei nicht aufgehoben: Das Jubiläum werde im Oktober „nachgefeiert“. Und bis dahin seien wohl auch längst wieder die Gäste zurück.

Autor: Helmut Michelis

## Zahlen-Daten-Fakten

### Die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie für das BwSW

Seit mehr als einem Jahr leben wir mit der Corona-Pandemie. Das Virus hat die Welt fest im Griff. Die Auswirkungen sind sicht- und spürbar. Auch das Bundeswehr-Sozialwerk trafen sie mit voller Wucht und ein Ende ist noch nicht in Sicht. Im Jahr 2020 sollte eigentlich das 60-jährige Bestehen des gemeinnützigen Vereins mit zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen gefeiert werden - geblieben ist davon in erster Linie ein Einnahmerückgang in Millionenhöhe, rückläufige Mitgliederzahlen und in den eigenen Ferienanlagen bestimmt Kurzarbeit den Alltag.

Im Vergleich zu 2019 sind im letzten Jahr die Einnahmen aus Gästegeldern um mehr als 3,1 Millionen Euro gesunken, der Küchenumsatz um knapp 290.000 Euro zurückgegangen. Diese rückläufigen Zahlen lassen sich gut an den Öffnungstagen unserer Ferienanlagen erkennen. 2019 hatten sie im Schnitt 273 Tage geöffnet, 2020 waren es nur noch rund 166 Tage. Dies entspricht einem Rückgang von mehr als 28 %, in Zahlen ausgedrückt: 75.840 weniger Übernachtungen in allen Ferienanlagen des Sozialwerks.

Ein ähnliches Bild zeigt sich bei den für 2020 geplanten 139 Freizeiten, von denen Corona-bedingt 127 abgesagt wurden. Neben finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt hat vor allem die Absage der insgesamt sieben Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen für Betroffenheit bei den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern des

Sozialwerks gesorgt. Gerade diese Freizeiten sind ein besonderes Anliegen des Vereins, um betroffene Familien zu unterstützen.

Die rückläufigen Mitgliederzahlen um etwa 3 % - aktuell liegen sie bei knapp 110.000 - sind vor allem auf Verunsicherung und Einsparungen bei den Mitgliedern zurückzuführen und es ist zu beobachten, dass sich dieser Trend fortsetzt. Hier ist deutlich spürbar, dass dem Verein derzeit die Möglichkeiten fehlen, gezielt öffentlichkeitswirksam Werbung zu betreiben. Dieser Rückgang ist nicht nur bedauerlich, sondern führt in der Konsequenz zu einer Minderung bei den Mitgliedsbeiträgen und damit auch des Bundeszuschusses. Auch beim Spendenaufkommen ist eine gewisse Verunsicherung festzustellen. Im Vergleich zu 2019 verzeichnet das Bundeswehr-Sozialwerk einen Spendenrückgang von etwa 140.000 Euro.

Diesem aufgezeigten Wegfall von Einnahmen stehen jedoch aufgrund der Schließung der Ferienanlagen gesunkene Betriebskosten gegenüber. Trotzdem ist zurzeit von einem Defizit in Höhe von 1,5 Millionen Euro auszugehen.

Wir sind uns sicher, dass wir diese schwierige und für das BwSW einmalige Situation mit Hilfe unserer Mitglieder und Unterstützer meistern werden.

Autoren: Pankau/Schüssler





# Die Bundeswehr im Einsatz

Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerks e.V.  
Ollenhauerstr. 2  
53113 Bonn



Oberst a.D. Peter Dormanns  
Bundesvorsitzender

## „Aktion Unvergessen“

Gelebte Kameradschaft im Einsatz



Auch bei der Tombola wurde fleißig die Spendenbox gefüllt.

Bilder: A.K.

4.000 Euro sammelten die Soldaten des Versorgungsbataillons aus Masar-i Scharif in Afghanistan innerhalb von drei Wochen für die Spendenaktion „Unvergessen“. Unter anderem wurde bei einem Kuchenbasar, einer Tombola und in 15 Spendenboxen im Camp Marmal fleißig gespendet.

„Dieses Ergebnis ist nur durch die vielen Freiwilligen möglich geworden, die sich zusätzlich zu ihrem Kernauftrag der Organisation dieser Spendenaktion widmeten“, sagte BrigGen Ansgar Meyer, Komman-

deur bei Resolute Support im Norden Afghanistans, bei der Übergabe der Spendensumme von FKpt Michael H. an das Team von Radio Andernach.

Um den Einsatzverehrten und deren Familien aus dem ISAF-Einsatz in Afghanistan solidarisch beizustehen, initiierte im Jahre 2014 Radio Andernach die „Aktion Unvergessen“ in Zusammenarbeit mit dem Bundeswehr-Sozialwerk.

Autor: A.K.



15 Spendenboxen wurden im Camp aufgestellt.



4.000 Euro kamen für die „Aktion Unvergessen“ im Camp Marmal zusammen.





# Soldaten s(p)enden für Soldaten

Die Aktion „Unvergessen“ von Radio Andernach zieht stolze Zwischenbilanz



Spendenkonto „Aktion Unvergessen“

IBAN: DE31 3705 0198 0000 3013 33

Verlegung von Soldaten des Einsatzkontingentes im Irak nach Jordanien.

Bild: Bundeswehr/Jan Butzkies

Soldaten senden für Soldaten – und beweisen dabei ihr großes Herz für einsatzgeschädigte Kameradinnen und Kameraden und deren Angehörige: „Unvergessen“ heißt die Aktion, die die Einsatzredaktion ISAF von Radio Andernach deshalb 2014 ins Leben gerufen hat. Aus einer spontanen Idee wurde eine echte Erfolgsstory: Mehr als 188.000 Euro sind seitdem an Spenden zusammengekommen.

Die Beteiligung an ISAF, der International Security and Assistance Force in Afghanistan, war der bislang größte Einsatz in der Geschichte der Bundeswehr. Radio Andernach ist als Truppenbetreuungssender der Bundeswehr die Brücke zwischen Einsatzland und Heimat; der Name bezieht sich auf den ersten Standort der „Rundfunk-Soldaten“.

OStFw Thomas Dücker, zurzeit im Bezirkspersonalrat beim Kommando Cyber und Informationsraum der Bundeswehr in Bonn, erinnert sich an die Anfänge beim letzten Kontingent ISAF in Masar-i Scharif: „Gerade stand der Kontingentwechsel an. Mein Vorgänger und ich überlegten, was wir mit der halbleeren Spendenbüchse für das Bundeswehr-Sozialwerk machen sollten, die auf einem der Schreibtische stand. Wir entschieden uns: Die machen wir jetzt richtig voll!“



Thomas Dücker live auf Sendung.

Bild: Privat





NH-90 bei einer MedEvac-Übung in Mali.

Bild: Bundeswehr/Johannes Müller

Die Zielgruppe war auch sofort klar: Gefallene, Versehrte und Verwundete dieses Einsatzes, an dem seit 2002 mehr als 150.000 Bundeswehr-Soldaten teilgenommen haben, sowie ihre Familien. „Wir haben besonders an diejenigen gedacht, für die offizielle Hilfe nicht so einfach greift, zum Beispiel die unverheiratete Freundin eines Gefallenen, die plötzlich mit leeren Händen dasteht. Und da war für uns das Bundeswehr-Sozialwerk der ideale Partner. So konnten wir sicher sein, dass die volle Spendensumme ohne Abzüge den Betroffenen zugutekommt. Auch war uns klar: Das BwSW hat den Überblick über diese ganzen Fälle und weiß am besten, wo schnelle, unbürokratische Hilfe nötig ist.“

Gemeinsam mit OLT zS Christoph Jan Longen setzte Dücker den Gedanken sofort um und gewann BrigGen Harald Gante als Schirmherrn. Gante, heute GenMaj und Kommandeur der 10. Panzerdivision in Veitshöchheim, war der letzte deutsche Kommandeur von ISAF, der dann im Rahmen der Nachfolgemission „Resolute Support“ das TAAC North führte. TAA steht für Train, Advise and Assist, also Ausbildung, Beratung und Unterstützung, das C für Command.

„Wir sind ab jetzt käuflich“, machte der Truppenbetreuungssender deutlich, soll heißen: Jeder noch so ungewöhnliche Musikwunsch wurde verwirklicht – aber nur gegen eine Spende. Thomas Dücker: „So waren wir 2015 in der Karnevalszeit 36 Stunden lang live auf Sendung und haben allein dadurch stolze 20.000 Euro einsammeln können.“ Aus Deutschland waren Grußbotschaften inklusive Musikwunsch nach Afghanistan möglich. Und über verschiedene Dienststellen im Inland kamen tausende Euro hinzu.

An originellen Einfällen mangelte es den Rundfunk-Soldaten nicht. „Für Geld waschen wir eure Dienstfahrzeuge“ war einer davon. Weitere Soldaten, darunter sogar die Truppenpsychologin, stellten sich spontan als Personal zur Verfügung. Als im Feldlager dann sogar ein riesiger 100-Tonnen-Kran anrollte, wurde den Amateur-Autowäschern dann doch zunächst etwas mulmig. Aber versprochen war versprochen, und für den blitzsauberen Kran gab es am Ende eine angemessene Spende von 200 Euro.

Jedes darauffolgende Radio-Andernach-Kontingent bei Resolute Support hat die Aktion mit viel Engagement weitergeführt, so auch das Team um HptFw Tobias Hennig. Er konnte am Ende seines Einsatzes eine fünfstellige Summe auf das Konto des Bundeswehr-Sozialwerks überweisen, unter anderem durch den Vertrieb spezieller Kontingent-T-Shirts. „Die belgischen Soldaten haben beispielsweise gleich 50 Stück davon gekauft, ein schönes Beispiel für die multinationale Kameradschaft“, betont Hennig. „Viel Geld ist dadurch zusammengekommen, dass Einheiten, die den Einsatz beendeten, uns den Restbetrag in ihren Kaffeekassen überlassen haben. Da sind in manchen Fällen bis zu 300 Euro gespendet worden.“

Auch in der Heimat hatte die Aktion ein sehr positives Echo, zum Beispiel 2015 bei einem „Dixieland-Lunch“ in Eitville, bei dem 27.500 Euro übergeben wurden, oder bei Weihnachtsmärkten, Betreuungsnachmittagen und Basaren. Sogar die Unterstützung vierbeiniger Fotomodelle gibt es seit 2016:







**Anti-Piraterie-Mission Atalanta. Bild: Bundeswehr/ Sascha Jonack**

Die in Ulmen in der Eifel stationierte Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr gibt einen jährlichen Wandkalender heraus, dessen Erlös zum Teil der Aktion „Unvergessen“ zugutekommt. Der Kalender bildet beeindruckende Fotomotive von der Ausbildung bis zum Einsatz der Hunde ab und ist daher sehr beliebt, auch für 2021 war er schnell wieder vergriffen.

Die aktuelle Zwischenbilanz von mehr als 188.000 Euro hat Hennig positiv überrascht. „Das freut mich sehr. Das Geld geht doch genau zu den Menschen, die davon profitieren sollen.“ So hat das Bundeswehr-Sozialwerk über „Unvergessen“ den Eltern eines Stabsunteroffiziers, der nach drei Auslandseinsätzen anerkannt wehrdienstbeschädigt und nicht mehr dienstfähig ist, gemeinsam mit ihm einen zweiwöchigen Urlaub in einer Erholungseinrichtung des BwSW ermöglicht. Die erschöpften Eltern, die ihren ledigen Sohn aufopferungsvoll pflegen, benötigten dringend eine solche „Auszeit“ vom Alltag. Auch die Familie eines Stabsfeldwebels, der seit einem Einsatz an einer schweren Posttraumatischen Belastungsstörung leidet und zudem durch nicht abgedeckte Pflegekosten hoch verschuldet ist, wurde unterstützt – zwei Beispiele von vielen, bei denen die Spenden Leid lindern halfen.

Zeitgleich waren bis zu 5.500 deutsche Soldaten in Afghanistan stationiert, eine Zahl, die inzwischen auf eine dreistellige geschrumpft ist. Dem hat Radio Andernach Rechnung getragen und seine Einsatzredaktion auf ein kleines Korrespondententeam reduziert. Damit stagniert aber nicht die Aktion „Unvergessen“. Weiterhin sammeln Kameraden vor Ort in Afghanistan für diese Aktion. So zogen beispielsweise am 13. Februar 2021 knapp 20 Teams à 10 Soldaten ihre Allschutz-Transport-Fahrzeug Dingo 59 Meter weit um die Wette. Zum Gedenken an 59 Kameraden. Auch hier wurden wieder Spendengelder gesammelt, die in die Aktion „Unvergessen“ fließen.

Autor: Helmut Michelis



**BAT in Mali. Bild: Bundeswehr/Josephin Kaminski**



**Feldjäger eskortieren zivile Wahlbeobachter in Gao/Mali im Rahmen der Mission MINUSMA. Bild: Bundeswehr/Meike Reetz**



# Dauerhafte Spendenaktionen



Vorbereitung eines A310 MRTT auf den Einsatz als Tanker.

Bild: Bundeswehr/Falk Bärwald



Übung Taktische Verwundetenversorgung in Mali.

Bild: Bundeswehr/Susanne Hähnel



Wichtige Unterstützung durch Teile der EloKa bei Räumung von Minen an der Brücke Chahar Dara.

Bild: Bundeswehr/Kaiser

## AKTION MARTINSMÜNZEN

### INFORMATIONEN:

**Klaus Oehme**

Zur Wupperquelle 5,  
51709 Marien-Holzzipper

☎ 02264 6966



Bild: Privat

**K**laus Oehme veräußert ihm übersandte Münzsammlungen und erzielt dabei den höchstmöglichen Gewinn. Der Inhaber der Münzsammlung stimmt mit Oehme ab, welcher Anteil beim Spender verbleibt und welcher an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ überwiesen wird. Für diesen Anteil erhält der Münzsammler eine Spendenbescheinigung. Oehme steht darüber hinaus allen Mitgliedern des Bundeswehr-Sozialwerks als Ansprechpartner für Fragen zur Numismatik zur Verfügung und bietet an, Münzsammlungen vor Ort zu begutachten. Er bedankt sich bei den Unterstützern der Martinsmünzen, von denen viele jedes Jahr seine Aktion bedenken.



Bild: Shutterstock/yingko

## ZAHN- UND ALTGOLD

### INFORMATIONEN:

**Winfried Mennemann**

Regionalstellenleiter Ehemalige Köln  
Heidekaul 13, 50968 Köln

☎ 0221 384281

✉ mennemann@netcologne.de



Bild: Privat

**H**aben Sie nach der letzten Behandlung beim Zahnarzt das Ihnen entnommene Zahngold erhalten? Besitzen Sie Goldschmuck, den Sie nicht mehr tragen?

Für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ sammelt der Regionalstellenleiter Ehemalige Köln, Winfried Mennemann, Zahn- und Altgold. Er lässt das Gold einschmelzen und überweist den Wert des eingeschmolzenen Feingoldes, Feinsilbers, Platins, Palladiums und Rhodiums an das Bundeswehr-Sozialwerk. Den Spendern dankt er herzlich für die Unterstützung!

Sie können entnommenes Zahngold oder ungenutzten Goldschmuck in einem verstärkten Briefumschlag an Winfried Mennemann schicken. Fragen beantwortet er gerne.



Bild: Winfried Mennemann



# Aktion Sorgenkinder

in Bundeswehrfamilien des BwSW

*Wir haben geholfen!*

SPENDENKONTO  
SORGENKINDER

Sparkasse KölnBonn

IBAN:

DE85 3705 0198 0000 0627 11

SWIFT-BIC:

COLSDE33XXX

## Auszeit nach schwerem Schicksalsschlag

### Reisegutschein des Bundeswehr-Sozialwerks für Familie eines verstorbenen Mitarbeiters

Einen geliebten Menschen zu verlieren bedeutet für alle Hinterbliebenen großen Schmerz und Trauer, insbesondere, wenn junge Menschen in der Blüte ihres Lebens von uns gehen.

Im Mai 2020 verstarb René Kübler, geliebter Familienvater und geschätzter Kamerad im Kommando Heer. Der Verlust traf die junge Familie plötzlich und unerwartet. Die Ehefrau befand sich noch mit ihrem Sohn in Elternzeit. Auch die achtjährige Tochter kann den Tod ihres Vaters weder verstehen noch akzeptieren. Bei seinen Kollegen und Vorgesetzten war René Kübler als zuverlässiger Mitarbeiter bekannt, der nicht einen Tag krankheitsbedingt gefehlt hat. Entsprechend fassungslos nahm man die traurige Nachricht beim Kommando Heer auf.

Vom Sozialdienst der Bundeswehr Berlin erfuhr das Bundeswehr-Sozialwerk von diesem Fall. Schnell und unbürokratisch wurde ein Reisegutschein für einen Aufenthalt in einer der vereinseigenen Ferienanlagen ausgestellt, in der Hoffnung, Familie Kübler die dringend benötigte Auszeit zu ermöglichen, um neue Kraft für die kommende Zeit zu schöpfen.

Am 18. August 2020 überreichten der Leiter der Regionalstelle des Bundeswehr-Sozialwerks Berlin-Nord, StFw Jens Hahn, und Sozialarbeiter Tobias Kleps in der Julius-Leber-Kaserne den Gutschein an Frau Kübler.

Autor: Steffen Knoblauch



Gutscheinübergabe durch Tobias Kleps (l.) und Jens Hahn.

Bild: BwSW



# Gemeinsam wieder stark werden

## Bundeswehr-Sozialwerk ermöglicht Familie gemeinsame Erholung



Durch den Sozialdienst der Bundeswehr in Ulm wurde das Bundeswehr-Sozialwerk auf das Schicksal eines Sanitätssoldaten des Bundeswehr-Krankenhauses Ulm aufmerksam, der durch seinen Auslandseinsatz im Jahre 2008 stark belastet ist.

Seine extreme innere Belastung und sein langwieriger Kampf um die Anerkennung seiner Krankheit hat starke Auswirkungen auf das gesamte Familienleben. Die Krankheit und die damit verbundene Aufarbeitung und Bewältigung haben seine Ehefrau und auch seine Kinder so sehr mitgenommen, dass eine Erholung der gesamten Familie als notwendig attestiert wurde.

Das Bundeswehr-Sozialwerk handelte nach Prüfung des Falles schnell und unbürokratisch. Oberstlt Wolfgang Schwörer, Stellv. Bereichsvorsitzender Süd, überreichte in den Räumlichkeiten des Sozialdienstes der Familie einen Reisegutschein über zwei Wochen in einer der eigenen Ferienanlagen des Bundeswehr-Sozialwerks.

Autor: Wolfgang Schwörer

**Oberstlt Wolfgang Schwörer (li.) übergibt dem Sanitätssoldaten den Reisegutschein.**  
Bild: Christel Huber

# Auszeit soll Belastung mindern

## BwSW übergibt Reisegutschein an Soldat des Feldjägerregiments 1 Berlin

Leider gehen Intensität, Häufigkeit und Erlebnisse der Auslandseinsätze an vielen Kameraden in der Bundeswehr nicht spurlos vorbei. Hiervon betroffen ist auch HptFw Dirk Kunadt, der im Zeitraum von 2001 bis 2010 an vier Auslandseinsätzen teilgenommen hat. Zusätzlich zur einsatzbedingten Belastung des Kameraden musste Familie Kunadt 2019 noch einen persönlichen schweren Schicksalsschlag verkraften. Bis heute kostet die Verarbeitung viel Kraft.

Um ihnen die dringend benötigte Auszeit zu ermöglichen, beantragte der Sozialdienst Berlin einen Reisegutschein beim Bundeswehr-Sozialwerk. Die Bewilligung erfolgte schnell und unbürokratisch.

Der Gutschein wurde Familie Kunadt am 24. November 2020 durch Regionalstellenleiter StFw Jens Hahn und Sozialarbeiterin Simone Zastrow-Ellendorf in der Julius-Leber-Kaserne übergeben. StFw Frank Wagner, Truppenpsychologiefeldwebel des Feldjägerregiments 1, begleitete die Familie dabei.

Autor: Steffen Knoblauch



**Gutscheinübergabe an Familie Kunadt (vorne) durch Simone Zastrow-Ellendorf (re.) und Jens Hahn (li.). Im Hintergrund mit StFw Frank Wagner.** Bild: Stefan Deutschmann



# Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW

*Ihre Spenden helfen!*

SPENDENKONTO  
SORGENKINDER

Sparkasse KölnBonn

IBAN:

DE85 3705 0198 0000 0627 11

SWIFT-BIC:

COLSD33XXX

## Der „Zahngold-Onkel“ spendet

20.200 Euro für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Kurz vor Weihnachten besuchte „Zahngold-Onkel“ Winfried Mennemann die Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerks in Bonn, um dem Bundesvorsitzenden Peter Dormanns den Erlös 2020 der „Aktion Zahngold“ zu überreichen. Unglaubliche 20.200 Euro waren wieder einmal zusammengekommen. Damit erhöht sich der Gesamterlös dieser Aktion auf 340.000 Euro.

Seit Anfang 1992 sammelt Hptm a.D. Winfried Mennemann Zahngold von Angehörigen der Bundeswehr, das sie von ihren Zahnärzten nach der Behandlung zur eigenen Nutzung zurück erhalten und welches noch von früher zu Hause in der Schublade liegt. Diese Idee kam ihm, als er eine längere Behandlung in der Zahnstation der Bundeswehr in Köln erfolgreich hinter sich hatte. Was anfangs in Köln mit einem Plakat „Aktion Zahngold zugunsten der Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien“ zusehends die Runde machte, setzte sich im Laufe der Jahre im gesamten Bundesgebiet durch.

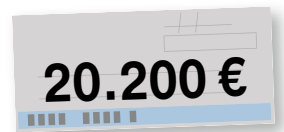
Mennemann sammelt das Zahngold und weiteres Altgold bis zu einer bestimmten Menge und gibt dieses dann in eine Scheideanstalt zur

weiteren Bearbeitung. Bei kleineren Mengen sind die Bearbeitungskosten einfach zu groß. In der Scheideanstalt wird in der Kostenaufstellung zwischen den Rohstoffen Feingold, Feinsilber, Platin, Palladium und Rhodium unterschieden. Nach Abzug der Scheidekosten ergibt sich als Reinerlös der Betrag für die „Sorgenkinder“.

Dormanns bedankte sich im Namen der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ ganz herzlich für dieses Engagement: „Gerade in der für uns alle schwierigen Zeit von Corona ist das Bundeswehr-Sozialwerk auf Spenden angewiesen.“

Für seine Verdienste um das Bundeswehr-Sozialwerk wurde Mennemann bereits mit der Ehrennadel des Bundeswehr-Sozialwerks in Bronze, Silber und Gold sowie der Ehrenmedaille des Bundeswehr-Sozialwerks in Bronze ausgezeichnet. Im Jahr 2010 wurde er überdies zum Ehrenmitglied ernannt. Damit verfügt er über alle Ehrengmöglichkeiten, die das Sozialwerk zu vergeben hat.

Autor: BwSW



Präsentieren den symbolischen Spendenscheck: Bundesvorsitzender Peter Dormanns (li.) und „Zahngold-Onkel“ Winfried Mennemann. Bild: Dirk Draewe



# Benefizlauf für den guten Zweck

2.008 €

## Havelberger Panzerpioniere überreichen vier sozialen Organisationen Spendenschecks

Auch wenn im „CORONA-Jahr 2020“ das traditionelle vorweihnachtliche Benefizkonzert in Havelberg nicht stattfinden konnte, wollte der Kommandeur des Panzerpionierbataillon 803, Oberstlt Ralph Peter, nicht auf eine Spendenaktion verzichten.

Er selbst ist begeisterter Läufer und so lag es nahe, einen Benefizlauf ins Leben zu rufen. Vom 24. bis 31. Oktober 2020 liefen die Havelberger Soldaten für den guten Zweck. Dabei kamen 4.721,94 Kilometer zusammen. Für jeden Kilometer gaben die Läufer einen Euro und zusammen mit weiteren Spenden kam die beeindruckende Summe von 8.032,12 Euro zusammen.

Der Gesamterlös wurde zu gleichen Teilen an vier Organisationen gespendet. Je 2.008,03 Euro erhielten die Havelberger Tafel und das Jugendzentrum Havelberg sowie die Soldaten Veteranen Stiftung und das Bundeswehr-Sozialwerk.

Im Beisein des Havelberger Bürgermeisters Bernd Poloski und des Kommandeurs der Panzergrenadierbrigade 41 „Vorpommern“, BrigGen Andreas Durst, fand am 1. Dezember 2020 im Rathaus der Hansestadt Havelberg die Spendenübergabe statt. Mit dabei auch die Läufer mit den meist erlaufenen Kilometern, die zu diesem Anlass besonders gewürdigt wurden.

Für das Bundeswehr-Sozialwerk nahm der Stellv. Bereichsvorsitzende Ost, Oberstlt Eberhard Zimmer, selbst Angehöriger des Panzerpionierbataillons 803 und aktiver Läufer, den Spendenscheck entgegen.

Autor: Eberhard Zimmer



Oberstlt Ralph Peter, Kdr des PzPIBtl 803, überreicht den Spendenscheck an den Stellv. Bereichsvorsitzenden Ost, Oberstlt Eberhard Zimmer (v.l.).



Vier gemeinnützige Einrichtungen nahmen sehr gerne die fleißig erlaufenen Spenden des Benefizlaufes entgegen.

Bilder: Andrea Schröder

# Kondolenzspenden statt Blumen

165 €

## Familie spendet für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ 165 Euro

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist tragisch und schwer zu akzeptieren. Für viele Hinterbliebene ist es tröstlich zu wissen, dass sie inmitten ihrer Trauer anderen Menschen Hoffnung schenken können. Dies tat Familie Messingfeld, indem sie ihre Trauergäste um Spenden statt Blumen bat.

Amtsinspektor Philipp Messingfeld verstarb am 9. September 2020 im Alter von 63 Jahren im Kreise seiner Familie. Herr Messingfeld war

seit 1977 in verschiedenen Bereichen des Bundesministeriums der Verteidigung, zuletzt als Bürosachbearbeiter in der Informationszentrale der Abteilung Politik, tätig.

Wir danken Familie Messingfeld für diese sehr großzügige Geste und sind in Gedanken bei Ihnen.

Autorin: Jessica Blankenburg



Ihre Spenden helfen

# Wertvollen Trödel zu Geld gemacht

Schnäppchenmarkt nach rheinischem „Gesetz“ jetzt schon Tradition

Der 3. Schnäppchenmarkt im Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr in Bonn hat wieder viele Fundstücke von Dachböden und aus Kellern zu Geld für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gemacht. Gleichzeitig hat er sich nach einem unbekanntem rheinischem Gesetz als Traditionsveranstaltung etabliert. Schließlich gilt alles, was im Rheinland mindestens drei Mal stattgefunden hat, als Tradition.

Zahlreiche von Beschäftigten der Dienststelle gesammelte Artikel haben im September 2020 gegen eine Spende neue Besitzer gefunden. Dabei kamen 545,49 Euro zusammen, die von der zivilen Gleichstellungsbeauftragten des Amtes, Marion Gerber, und ihren Mitarbeiterinnen Beate Keßel und Iris Tofall, an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ überwiesen wurden.

Autorin: Marion Gerber



Birgit Keßel, Marion Gerber und Iris Tofall mit dem Spendenscheck (v.l.).

Bild: Elke Göres

545 €

# Benefizkonzert in Lütjenburg

Klangvolle Unterhaltung auf dem alten Gelände der Schill-Kaserne



In kleinerer Besetzung, aber nicht weniger klangvoll, begeisterte das Marinemusikkorps die Zuschauer.

Trotz Corona-Pandemie ist das Marinemusikkorps aus Kiel wieder unterwegs. Zwar in reduzierter Besetzung, aber nicht minder klangvoll. Unter der Leitung von FKpt Friedrich Szepansky gastierte das Korps am 27. August 2020 in Lütjenburg auf dem alten Gelände der Schill-Kaserne.

Wo heute unter anderem ein Seniorenheim steht, befand sich von 1962-2012 die Schill Kaserne. Hier war in dieser Zeit die Heimat der Heeresflugabwehrtruppe. Aus Verbundenheit zu dieser Zeit und der guten freundschaftlichen Beziehung zur Stadt Lütjenburg organisierte die Flugabwehrraketengruppe 61 aus Todendorf gemeinsam mit der Stadt dieses Benefizkonzert zugunsten der Jugendfeuerwehr Lütjenburg und des Bundeswehr-Sozialwerks.

Oberstlt Stefan Plagge, Kommandeur der „61er“, begrüßte die Gäste auf der Rasenfläche des Seniorenheimes „Am Gojenberg“. Dirigent Friedrich Szepansky führte eindrucksvoll mit Beiträgen aus Konzertmusik, solistischen Werken, klangvollen Märschen und bekannten

Titeln der Unterhaltungsmusik durch das 90-minütige Programm. Gerade für die Senioren war die Veranstaltung nach langen Monaten der Einschränkungen ein Highlight im Alltagsleben. Das Musikkorps wurde unter großem Beifall und Forderung von Zugaben von den Zuschauern verabschiedet.

StKptLt Hermann Kaufhold, Bereichsvorsitzender Nord, nutzte ein Informationsgespräch am 28. September 2020 bei der Flugabwehrraketengruppe 61 um sich bei Plagge für den großzügigen Spendenbetrag von 600 Euro zu bedanken. Diese Spende wird unverschuldet in Not geratenen Angehörigen der Bundeswehr zugutekommen.

Autor: Raphael Baekler



Oberstlt Stefan Plagge, Kdr FlaRakGrp 61, und StKptLt Hermann Kaufhold, Bereichsvorsitzender Nord.

Bilder: Raphael Baekler

600 €



# KKdBwSW mit Rekorderlös

6.760 €

Allein im letzten Quartal 2020 mehr als 6.700 Euro erwirtschaftet

Stefan Leist, Gründer der „Koblenzer Kleiderbörse des Bundeswehr-Sozialwerks“ (KKdBwSW), musste sich erst mal setzen: „Ich hatte gerade Besuch von Admiral a.D. Manfred Nielson, dem ehemals höchsten deutschen Admiral der NATO“, sagte er und fuhr seinen Blutdruck wieder runter. „Da ist man schon stolz, wenn eine solch hoch dotierte Person zu Besuch kommt und mir seine Uniform persönlich zur weiteren Verwendung zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gibt.“ „Ich beobachte Ihre Kleiderbörse schon einige Zeit und freue mich sehr, dass Sie mit meinen Sachen, die ich als Pensionär nicht mehr brauche, Geld zugunsten unserer Sorgenkinder erwirtschaften“, sagte der sympathische Admiral a.D. und langjähriges Mitglied im Bundeswehr-Sozialwerk im Gespräch mit Leist.

Leist erzielte mit vielen anderen Uniformen und Uniformteilen, die ihm zur Verfügung gestellt wurden, abermals eine stattliche Summe. Allein im letzten Quartal 2020 verbuchte er einen Rekorderlös von 6.760,41 Euro. Stolz 14.255,91 Euro spendete er im letzten Jahr an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Er drückte sein Bedauern aus, dass wieder nur ein selbst fotografierter Scheck abgebildet ist – leider ohne Menschen, die sich an der Summe und dem Event erfreuen können. Umso wichtiger ist ihm, dass mit diesem Geld das Leid und die Not von Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Familien gemildert wird. „Und genau das ist es, was zählt! Und nicht die Menschen, die bei der Scheckübergabe in die Kamera lächeln“, sagt er.

Ein großes „Dankeschön“ sagt Stefan Leist an dieser Stelle allen Käufern und Uniformgebern, insbesondere Admiral a.D. Nielson. Sie alle haben zum bisherigen Erfolg der Kleiderbörse beigetragen. Ganz herzlichen Dank dafür!



Admiral a.D. Nielson brachte seine Uniform persönlich nach Lahnstein.  
Bild: Wikipedia/Allied Command Transformation Norfolk



Spendenscheck des 4. Quartals 2020.

Bild: Stefan Leist

Leist nimmt gut erhaltene Uniformen, Uniformteile, Orden und Ehrenzeichen - unter anderem aus den Weltkriegen sowie aus dem Ausland – entgegen und verkauft sie gewinnbringend zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ (s. auch Check Yn 2021, S.43).

Autor: Stefan Leist



# LwUstgGrp Wahn spendet trotz Corona

Spendensumme unter widrigen Umständen wiederholt gesteigert

Bereits seit vielen Jahren unterstützt die Luftwaffenunterstützungsgruppe Wahn (LwUstgGrp Wahn) das Bundeswehr-Sozialwerk bei der erfolgreichen Durchführung des Osterbasars in der Kaserne Köln-Wahn.

Auch für 2020 war im März dieser traditionelle Basar geplant, musste aber kurzfristig aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Zum Zeitpunkt der Absage hofften alle Beteiligten noch auf einen Herbstbasar. Allerdings zeichnete sich schon im Sommer ab, dass sich diese Idee nicht umsetzen lassen würde.

Alle diese Umstände und Hindernisse hielten StFw Heiko Vogel und seine Unterstützer der LwUstgGrp Wahn nicht davon ab, gespendete Waren zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ über das Internet zu verkaufen. Die Summe der Verkäufe sollte als „Startkapital“ für den geplanten Basar dienen. Seit 2017 hat es das Team geschafft, jedes Jahr die Summe des Vorjahres zu toppen. Stolze 1.610 Euro kamen 2020 zusammen, die Vogel gemeinsam mit dem Kommandeur der LwUstgGrp Wahn, Oberstlt York Heyde, am 16. September 2020 an das Bundeswehr-Sozialwerk übergab.

ROI'in Sylvia Daruwala freute sich über den symbolischen Spendenscheck und auch über das Versprechen, dass bereits für den nächs-



StFw Heiko Vogel, ROI'in Sylvia Daruwala und Oberstlt York Heyde (v.l.).  
Bild: Robin Schlüpmann

ten Basar kräftig am „Startkapital“ gearbeitet wird. Vogel versicherte, dass jetzt schon eine ansehnliche Summe gesammelt wurde, die dann im nächsten Jahr wieder unter dem Motto „Hier scheint die Sonne“ den Verantwortlichen vom Sozialwerk übergeben wird.

Autorin: Sylvia Daruwala

# Bundessprachenamt spendet erneut

Sparschwein für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ geschlachtet

In den letzten Jahren fütterten die Beschäftigten des Bundessprachenamtes in Hürth immer wieder das Sparschwein, das im Büro von Eberhard Müller, örtlicher Regionalstellenleiter des Bundeswehr-Sozialwerks, stand. Er sammelte damit für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Sie ermöglicht es unter anderem, dass körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Familienmitglieder von Bundeswehrangehörigen an betreuten Freizeiten teilnehmen können.



Maria-Anna Wessel (M.), mit den Vertretern der Regionalstelle Hürth und den Inspektionsfeldwebeln.  
Bild: Victoria Gramatke

Nun war das Schweinchen wieder prall gefüllt und in Anwesenheit einiger Akteure, die zum Wohlergehen dessen beigetragen hatten, wurde es geschlachtet. Als große Unterstützerin des Bundeswehr-Sozialwerks und speziell der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ nahm die Vizepräsidentin des Bundessprachenamtes, Maria-Anna Wessel, höchstpersönlich die Schlachtung vor. Nach einigen kräftigen Hammerschlägen wurden 659,31 Euro aus dem Schweinchenbauch geborgen.

Verschiedene Anlässe führten zu dieser Spendensumme. So sammelten Soldaten der beiden Inspektionen im militärischen Bereich



des Bundessprachenamtes Pfandflaschen oder es flossen Spenden anlässlich von Geburtstagen und Dienstjubiläen. Eine besondere Idee hatte die Leitung der Regionalstelle während der Corona-Krise: Sie ließ Mund-Nasen-Bedeckungen im Flecktarndesign für den guten Zweck schneiden. So kamen ganz nebenbei weitere Spenden zusammen.

Müller bedankte sich bei allen Spendern für die Unterstützung: „Ich freue mich, dass trotz Corona-Krise so viel Geld zusammengekommen ist und ich die Spende der Beschäftigten des Bundessprachenamtes an das Bundeswehr-Sozialwerk übergeben darf.“

Bereichsvorsitzender West Uwe Sander nahm wenig später die Spende, die der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommt, dankend entgegen.

Autor: Eberhard Müller



# Spende anlässlich Verabschiedung

Stellen Sie sich vor, es ist ihre Verabschiedung und keiner kann hin

So ging es Jutta Faude aus Kiel im Dezember 2020. Nach fast 40 Dienstjahren in der Bundeswehr verhinderte das Coronavirus eine Verabschiedung im Kreise der Kollegen. Da seit Pandemiebeginn im Zweischichtbetrieb gearbeitet wird und durch die geltenden Abstands- und Hygieneregeln keine Verabschiedung im Kreise des Kollegiums durchgeführt werden darf, kam Jutta Faude auf eine tolle Idee. In alter Verbundenheit mit dem Bundeswehr-Sozialwerk bat sie kurzerhand ihre Kollegen, für das Sozialwerk zu sammeln und stockte selbst den Betrag um die Summe auf, die eine Verabschiedung gekostet hätte. So kam ein stolzer Betrag von 400 Euro zusammen und setzte einen schönen Schlusspunkt hinter ihr berufliches Wirken.

Faude war von 1997-2005 in der damaligen Bereichsgeschäftsführung Kiel des Bundeswehr-Sozialwerks tätig. Mit viel Freude und Herzblut organisierte sie die Kinder- und Jugendfreizeiten des Bereichs, die sie auch teilweise selbst betreute. Insbesondere die Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen am Koppelsberg in Plön lag ihr sehr am Herzen. Noch heute findet diese Freizeit statt und noch heute sind einzelne Attraktionen, wie der Besuch der Marineunteroffiziersschule und der Freiwilligen Feuerwehr in Plön, Highlights der Veranstaltung.

Mit Schließung der Wehrbereichsverwaltung I in Kiel und Umwandlung in eine Außenstelle der Wehrbereichsverwaltung Nord in Hannover war Jutta Faude gezwungen, in einen neuen Arbeitsbereich zu wechseln. Sie wurde in verschiedenen Bereichen wie dem Ausbildungsdezernat, der Personalabteilung und zuletzt im Referat K 3 des Kompetenzzentrums Baumanagement Kiel

eingesetzt. Besonders in der technischen Abteilung brachte sie ihr Fachwissen und ihr Organisations- und Kommunikationstalent gewinnbringend ein. Auch in dieser Zeit setzte sie sich für das Sozialwerk ein und unterstützte tatkräftig den alljährlichen Hobby-Markt in der Vorweihnachtszeit.

Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich ganz herzlich für die Spende und wünscht ihr für ihren (Un)ruhestand alles Gute und viel Gesundheit.

Autorin: Katja Röhling



Spendenübergabe v.l.: RefLtr K 3, Dr. Harald Peine, Jutta Faude und der Leiter des BAIUDBw KompZBauMgmt Kiel, Dr. Jürgen Valentin.  
Bild: Katja Röhling

# Spenden ausdrücklich willkommen

Personal-Vertrauensärztlicher Dienst Strausberg näht Alltagsmasken für den guten Zweck

Der Personal-Vertrauensärztliche Dienst (PVD) der Von-Hardenberg-Kaserne in Strausberg hilft bei der Eindämmung des Coronavirus und unterstützt damit auch das Bundeswehr-Sozialwerk.

Bereits vor der großen Nachfrage nach Alltagsmasken hatten MedDir'in Dr. Sandra Bischoff und Arzthelferin Steffi Streich Anfang April 2020 damit begonnen, selbst genähte Mund-Nasen-Bedeckungen auch im Dienst zu verschenken. „Als Ärztin hielt ich bereits in dieser Zeit das Tragen einer Mund- und Nasen-Bedeckung medizinisch für sinnvoll und warb eingehend dafür. Da die medizinischen Masken auch bei uns äußerst rar waren - wir hatten nur vereinzelt welche für den Notfall da - kam ich auf die Idee, einfach selbst welche zu Hause herzustellen“, erklärt Dr. Bischoff.

Zahlreiche Alltagsmasken in verschiedensten Ausführungen wurden hergestellt und kostenlos an militärische oder zivile Angehörige verteilt. Darüber hinaus wurden Wunschbestellungen verschickt. Das benötigte Material

wie Baumwollstoffe und die in dieser Zeit schwer zu bekommende Gummilitze sowie „Pfeifenreiniger“ wurden mühevoll beschafft und sozusagen selbst gespendet. Da einige der Beschenkten gerne für diese Alltagsmasken spenden wollten, entstand die Idee einer Spendenaktion.



Mit bunten Masken möchte der PVD Strausberg Freude verbreiten.

Bild: Jessica Blankenburg

Mit dem Erlös von 110 Euro hilft der PVD Strausberg nicht nur der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, sondern auch den Beschenkten und Spendern, sich mit einer schicken Alltagsmaske vor dem Coronavirus zu schützen.

Autorin: Jessica Blankenburg



# Verlässlicher Förderer

2.000 €

## Stiftung Deutscher Offizier Bund spendet abermals an das Bundeswehr-Sozialwerk

Von dem Motto der Stiftung Deutscher Offizier Bund (DOB) „Helfen – unterstützen – fördern“ profitierte am 23. November 2020 zum wiederholten Male das Bundeswehr-Sozialwerk. Bundesvorsitzender Oberst a.D. Peter Dormanns nahm in den Räumlichkeiten des Sozialwerks in Bonn vom Stellv. Vorsitzenden der Stiftung DOB, Oberst a.D. Helmut Kolb, einen symbolischen Spendenscheck über 2.000 Euro entgegen.



Präsentieren den Spendenscheck: Oberst a.D. Helmut Kolb (li.) und Oberst a.D. Peter Dormanns. Bild: Rolf Urner

Dormanns bedankte sich für die großzügige Spende, die, wie zahlreiche Spenden der Stiftung DOB in der Vergangenheit, wiederum der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommen werden. „Es freut mich sehr, die Stiftung Deutscher Offizier Bund als verlässlichen Partner an der Seite des Bundeswehr-Sozialwerks zu sehen“, so Dormanns im Verlauf der Scheckübergabe. Bereits im August 2020 trafen sich beide in Bonn zu einem Erfahrungsaustausch und zur Festigung der bilateralen Beziehungen.

Äußerst engagiert und effektiv agiert die Stiftung DOB in einem Netzwerk der Hilfeleistungen. An der Spitze steht das ausschließlich aus Stabsoffizieren im Ruhestand bestehende Präsidium. Im Beirat der Stiftung, der eine beratende Funktion für die Arbeit des Präsidiums hat, engagierte sich bis vor kurzem die ehemalige Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, Beate Jung. Weitere Mitglieder sind neben dem ehemaligen Generalinspekteur der Bundeswehr, Gen a.D. Wolfgang Schneiderhan, der Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Patrick Sensburg sowie der ehemalige Schatzmeister der Stiftung, Hptm a.D. Dieter Kaiser.

Von den Hilfeleistungen der Stiftung partizipieren neben dem BwSW auch andere Vereine und Einrichtungen. Unter ihnen die Soldatentumorhilfe der Bundeswehrkrankenhäuser in Berlin, Hamburg, Koblenz und Ulm, der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr. Geistig Beeinträchtigte fördert die Stiftung mit Erholungsmaßnahmen, von denen vornehmlich Wohngruppen und Schulklassen profitieren.

Autor: Rolf Urner

# Spende zum Jahresabschlussappell

## Stab der Panzerlehrbrigade 9 spendet Geld und alte Handys für die „Sorgenkinder“



Symbolische Scheckübergabe: (v.l.) OStFw Volker Haalck, OStFw Lutz Steinbeck und OStFw Ingo Evers. Bild: Ingo Evers

Mit einem Jahresabschlussantreten des Stabes der Panzerlehrbrigade 9 am 11. Dezember 2020 in Munster verabschiedete der Kommandeur, BrigGen Dr. Christian Freuding, den Großteil seines Stabes in die Weihnachtssdienstbefreiung.

Im Vorfeld übergaben der „alte“ Kompaniefeldwebel OStFw Volker Haalck und sein Nachfolger, OStFw Lutz Steinbeck, eine Spende in Höhe von 941,15

941 €

Euro an das Bundeswehr-Sozialwerk für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Ein großer Teil des Spendenbetrages kam durch Haalck während diverser Veranstaltungen der Very High Readiness Joint Task Force, bei Truppenübungsplatzaufenthalten oder Verabschiedungen zusammen. Steinbeck sammelte in der im letzten Jahr aufgelösten 3. Kompanie des Offizieranwärterbataillons 1. Vervollständigt wurde die Spende durch den Regionalstellenleiter des Bundeswehr-Sozialwerks in Munster, StFw Andre Schwitter, mit seiner Büchsensammlung am Standort.

Darüber hinaus wurde eine große Anzahl älterer Mobiltelefone gesammelt und dem Sozialwerk für die Spendenaktion „Handy-Sammlung“ übergeben. Der Stellv. Bereichsgeschäftsführer Nord, OStFw Ingo Evers, nahm die Spenden dankend entgegen.

Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich für die immer wiederkehrende Unterstützung aus Munster und freut sich auf weitere Spenden 2021.

Autor: I.E.



# Gelöbnis und Spendenübergabe

560 €

„Westerwälder“ Sanitätssoldaten legen feierliches Gelöbnis ab



Im Rahmen des feierlichen Gelöbnisses übergibt Hptm Rist den Spendenscheck an RAR Miltenberger. Bild: Sanitätsregiment 2

81 Rekruten der 11. Kompanie des Sanitätsregiments 2 „Westerwald“ aus Rennerod legten am 16. September 2020 ihr Gelöbnis und ihren Eid ab. Im Anschluss an die feierliche Veranstaltung übergab Kom-

paniechef Hptm Alexander Rist einen Spendenscheck über 560 Euro an das Bundeswehr-Sozialwerk anlässlich seines 60. Gründungsjahres. Regierungsamtsrat Ralf Miltenberger, Bereichsgeschäftsführer West, nahm den symbolischen Spendenscheck dankend entgegen. Das Geld kommt der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute.

Gesammelt wurde der Spendenbetrag durch die Rekruten der Kompanie und deren Ausbildungspersonal durch einen virtuellen Spendenlauf von Bamako, der Hauptstadt von Mali, bis nach Rennerod über eine Strecke von 5.890 Kilometern. Dazu war es notwendig, dass jeder der beteiligten Soldaten mindestens 16 Kilometer in der Woche zurücklegte.

So wurde nicht nur ein Beitrag für den guten Zweck erlaufen, sondern auch die Fitness jedes Einzelnen im Zeitraum des Distance-Learnings zur Vorbereitung auf die körperlichen Herausforderungen während der Grundausbildung in Rennerod erhöht. Die Resonanz aller Beteiligten war großartig, sodass das gesetzte Ziel bereits vor Ablauf der Frist erreicht wurde.

Autor: Alexander Karsch

# Programmiert und gerätselt

370 €

Reinerlös des Weihnachtsspiels für die „Sorgenkinder“ gespendet

Die Angehörigen des Systemzentrums 25 in Erndtebrück konnten im Rahmen eines online durchgeführten Weihnachtsspiels vom 1. bis zum 16. Dezember 2020 eine Schätzaufgabe für den guten Zweck lösen.

Die Aufgabe bestand darin, die Anzahl von Sonnenblumenkernen in einem Glasgefäß zu schätzen. Die Abgabe von Geboten war möglich, wenn man zuvor ein Ticket erworben hatte, das einen einmaligen Zugang zu einem Online-Tool freischaltete. Um der Kernkompetenz des Systemzentrums im Bereich der Softwareentwicklung gerecht zu werden, konnte das gesuchte Ergebnis mittels dreier Rätsel eingegrenzt und somit die Gewinnchance deutlich erhöht werden. Die drei anspruchsvollen Aufgaben waren nur mit Recherche, durch ein selbsterstelltes Programm und Kenntnis in ungewöhnlichen Programmiersprachen (Ook! und Shakespear Programming Language) zu lösen.

Die dabei gefundenen Lösungen waren gleichermaßen kreativ wie auch überraschend und hatten einen motivierenden „Capture the Flag“-Gedanken. Die Lösungsfindung hat dadurch neben dem guten Zweck auch die Kameradschaft und den Teamgeist gefördert.



DStLtr Oberstlt Lars Bibow mit dem Gewinner des Weihnachtsspiels Hptm Thomas Eberle. Bild: Privat

Die Plätze 1 bis 3 durften sich über gestiftete Sachpreise (Hauptpreis war eine externe 4-Terabyte-Festplatte) freuen. Der gesamte Ticket-Erlös in Höhe von 370 Euro wurde der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gespendet.

Der Dienststellenleiter des Systemzentrums, Oberstlt Lars Bibow, bedankte sich recht herzlich bei allen Teilnehmern am Weihnachtsspiel und den Initiatoren für die Unterstützung der guten Sache: „Die formulierten Rätsel haben für einige rauchende Köpfe in der Adventszeit gesorgt und die ein oder andere Lösung ist bestimmt gemeinsam gefunden worden – die Initiatoren haben damit den Kern des Systemzentrums 25 gut getroffen! Wir mussten in der Pandemie mit vielen Traditionen brechen, aber vielleicht haben wir ja hier den Grundstein für eine kleine neue Tradition gelegt - es würde mich sehr freuen.“

Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich ganz herzlich bei den Initiatoren und Teilnehmern dieses außergewöhnlichen Weihnachtsspiels.

Autor: Timo Fischer



# Spendable Nachwuchskräfte

1.500 €

Zukünftige Unteroffiziere und Feldwebel spenden für die „Sorgenkinder“

Im beschaulichen niedersächsischen Celle hat die 1. Kompanie des Feldwebel-/Unteroffizieranwärterbataillons 2 ihre militärische Heimat. Seit vielen Jahren ist diese Einheit dem Bundeswehr-Sozialwerk stark verbunden und spendet regelmäßig für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.



Spendenübergabe in Celle.

Bild: Tobias Graf

OStFw Birko Hasselmann, Kompaniefeldwebel der Einheit,

prägt „als Mutter der Kompanie“ mit seinem Unteroffizierkorps die ersten und entscheidenden militärischen Lebensabschnitte. Mit unglaublichem Elan und viel Herzblut überzeugt er mit seinem Ausbilderkorps, dass neben der Ausbildung und Fürsorge vor allem gelebte Kameradschaft keine Worthülse ist. Bei jeder sich bietenden Gelegenheit startet er Aktionen und wirbt beispielgebend um Spenden für die „Sorgenkinder“.

Auch unter den vielen Auflagen der Corona-Pandemie und eines stark reduzierten Umfangs an Lehrgangsteilnehmern wurde die Kompanie nicht müde, sich für die „Sorgenkinder“ zu engagieren.

So wurden abermals Pfandflaschen aller Kategorien gespendet, die Hasselmann mit seinem Team im Handel einlöste. Am 23. September 2020 übergab Kompaniechefin Maj Kinga Demps-Ruppel einen symbolischen Spendenscheck über 1.500 Euro an den Stellv. Bereichsgeschäftsführer Nord, OStFw Ingo Evers, und die örtliche Regionalstellenleiterin des Bundeswehr-Sozialwerks, Claudia Paske.

Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich ganz herzlich für das immer wiederkehrende soziale Engagement. Es ist bemerkenswert, dass diese so wichtigen sozialen Werte an die nachfolgende Generation an Vorgesetzten so nachhaltig vermittelt werden.

Autor: I.E.

# Spende statt Zugabend

231 €

Sanitätssoldaten aus Weißenfels unterstützten die „Sorgenkinder“

Eigentlich wollten die Soldaten des II. Zugs der 12. Grundausbildungskompanie des Sanitätsregiments 1 in Weißenfels das Jahr 2020 mit einem Zugabend ausklingen lassen. Da aber sämtliche Feierlichkeiten Corona-bedingt abgesagt wurden, entschlossen sich die Soldaten spontan dazu, das für die Feier gesammelte Geld für einen guten Zweck zu spenden.

Stolze 231,64 Euro nahmen dankend die Vertreterinnen des Bundeswehr-Sozialwerks für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ entgegen.

Autorin: Jessica Blankenburg



Der II. Zug überreicht den Spendenscheck an das BwSW.

Bild: Privat



# Alle Jahre wieder eine Spende

500 €

REWE-Getränkemarkt spendet erneut für die „Sorgenkinder“



Florian Pfeuffer (li.), Monika und Hans-Peter Loeb sind stolz auf die Spendensumme. Bild: Hans-Peter Loeb

OstFw d.R. Hans-Peter Loeb, ehemaliger Regionalstellenleiter des Bundeswehr-Sozialwerks in Frankfurt a.M., und seit über ein Jahrzehnt pensioniert, wird kein bisschen müde und engagiert sich weiterhin für die gute Sache.

Als Minijobber im REWE Getränkemarkt im osthessischen Schöneck-Kilianstädten ist er noch immer sehr aktiv. Die Belegschaft, darunter auch Tochter Monika Loeb, wissen, dass er seine freie Zeit nutzt, um für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu sammeln. Dieses Engagement überzeugt die Kollegen jedes Jahr erneut, Loeb mit Herzblut zu unterstützen.

Das ganze Jahr 2020 wurden Pfandzettel und Leergut, die Kunden nicht für sich beanspruchen und spenden, oder auch hier und da ein Euro, in einem „Sparhund“ gesammelt.

Die Mitarbeiter Florian Pfeuffer, Lothar Schultheiß und Monika Loeb fütterten das hungrige „Hundchen“ darüber hinaus des Öfteren auch mal mit einem Geldscheinchen aus eigener Tasche. So kam am Ende des Jahres 2020 die stolze Spendensumme von 500 Euro zusammen.

Autor: Hans-Peter Loeb

# Trotz Konzertausfall großzügige Spende

2.000 Euro für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Nach feierlicher Indienststellung des Marinemusikkorps Wilhelmshaven im Oktober 2019 wollte sich dieses Orchester am 26. April 2020 auch der breiten Öffentlichkeit präsentieren. Geplant war ein Maritimes-Matinee-Konzert in der Stadthalle von Wilhelmshaven mit 85 Musikern des ehemaligen Marinemusikkorps Nordsee unter der Leitung von FKpt a.D. Lutz Bammler und des Marinemusikkorps Wilhelmshaven unter der Leitung von FKpt Matthias Prock. So der Wunsch der Organisatoren Peter Hartmann, Gerd Gleenewinkel und Heinrich Schmidt.

Doch die alles beherrschende Corona-Pandemie machte dem Vorhaben einen gewaltigen Strich durch die Rechnung und das Konzert musste abgesagt werden. Dass das Interesse an diesem Konzert sehr groß war, ließ sich an der hohen Anzahl der schon verkauften Eintrittskarten ablesen. Entsprechend groß war die Enttäuschung bei allen Beteiligten.

Allen Kartenbesitzern wurde umgehend die Rücknahme der Eintrittskarten angeboten, doch viele von ihnen nahmen die Rückerstattung nicht in Anspruch. Sie verkündeten, dass dieses Geld lieber einem wohlthätigen Zweck gespendet werden soll. Auch die Musiker verzichteten spontan auf ihre Aufwandsentschädigung. 2.000 Euro kamen so zusammen, die dem Bundeswehr-Sozialwerk zugutekommen sollten.

Den symbolischen Spendenscheck nahmen am 21. Oktober 2020 der Regionalstellenleiter des Bundeswehr-Sozialwerks in Wilhelmshaven, Frank Dörnath, und Sozialwerks-Ehrenmitglied Uwe Lange-Emden von Mitorganisator Gerd Gleenewinkel vom Ehemaligenorchester entgegen. Beide

bedankten sich für die großzügige Spende, die in die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ fließen wird. „Das freut uns umso mehr, weil wir in dieser Corona-Zeit viele geplante Freizeiten für Kinder absagen mussten und deutlich weniger Spenden erhalten haben als üblich“, so Lange-Emden.

Auch das traditionelle Neujahrskonzert, das im Januar 2021 stattfinden sollte, musste abgesagt werden. Für alle Freunde und Förderer des Marinemusikkorps Wilhelmshaven wurde als kleiner Trost auf ihrer Facebook-Seite im Dezember jeden Tag ein kleines musikalisches Video als musikalischer Adventskalender präsentiert.

Autor: Frank Dörnath

2.000 €



StBtsm Felix Hecker, Gerd Gleenewinkel, KptLt a.D. Frank Dörnath, OstBtsm Sascha Heckmann, Uwe Lange-Emden, Lt zS Andreas Striebe (v.l.). Bild: Uwe Lange-Emden



# Spende nach Konferenz

1.526 €

## 11. Nationale Counter-IED Konferenz in Köln unterstützt die „Sorgenkinder“



Oberst i.G. Hans-Martin Gieseler (re.) übergibt den symbolischen Spendenscheck an Hptm Stefan Perl.  
Bild: Markus Lischka

Mit einer Spende in Höhe von 1.526,92 Euro unterstützt die Abteilung IV Pioniere/C-IED im Amt für Heeresentwicklung in Köln die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Abteilungsleiter Oberst i.G. Hans-Martin Gieseler freute sich, als er am 25. November 2020 den symbolischen Spendenscheck an den Regionalstellenleiter des Bundeswehr-Sozialwerks, Hptm Stefan Perl, übergab: „Wenn es die Möglichkeit gibt, hier einen Unterstützungsbeitrag für in Not geratene Bundeswehrfamilien zu leisten, tun wir das gerne!“

Möglich wurde die großzügige Spende der Abteilung IV Pioniere/C-IED durch die 11. Nationale Counter-IED Konferenz, die Anfang September in der Konrad-Adenauer-Kaserne auf Grundlage eines ausgeklügelten Hygienekonzepts im Amt für Heeresentwicklung noch als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden konnte. Die sehr gut besuchte Konferenz, die auch von zahlreichen Wirtschaftsunternehmen unterstützt wurde, beschäftigte sich mit dem Thema „Counter-IED: Hybride Bedrohung im Szenario Landesverteidigung als Bündnisverteidigung“. „Counter-IED (C-IED)“ steht in der Bundeswehr für die Bekämpfung behelfsmäßig hergestellter Sprengvorrichtungen.

Autor: Markus Lischka

# „Aktion Schlafmünzen“

1.002 €

## Initiator Gerhard Reich schläft nicht

Seit 2004 sammelt Gerhard Reich alte und ausländische Währung, um diese zu „versilbern“. Regelmäßig fährt er zur Außenstelle der Deutschen Bundesbank nach Köln und tauscht dort Mark in Euro. Gleiches gilt auch für ungültige Währungen anderer Euro-Staaten oder auch für Devisen von außereuropäischen Ländern. Für alte Reichsmark und Notgeld hingegen hat er bereits einen festen Abnehmerkreis unter Sammlern.

Die größten Probleme hat er bei ausländischem Münzgeld, das nur bei bestimmten Banken in den Herkunftsländern selbst umgetauscht werden kann. Oftmals erklären sich aber Mitglieder des Bundeswehr-Sozialwerks bereit, dies während ihres Familienurlaubs im benachbarten Ausland für ihn zu erledigen. Ist auch dies nicht möglich, bleibt nur die Abgabe der Münzen zum Materialpreis.



Gerhard Reich (re.) übergibt den symbolischen Spendenscheck an Peter Dormanns.

Bild: Dirk Draewe

Dennoch kommen so jährlich rund 1.000 Euro zusammen, die er der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ überweist. Am 9. Dezember 2020 überreichte Reich in der Bundesgeschäftsführung in Bonn dem Bundesvorsitzenden, Oberst a.D. Peter Dormanns, den symbolischen Spendenscheck über 1.002 Euro. Dormanns bedankte sich ganz herzlich und ermutigte ihn, seine segensreiche Aktion weiter fortzuführen.

Insgesamt überwies Gerhard Reich bereits mehr als 23.000 Euro aus der Schlafmünzenaktion und ist damit eine feste Größe, wenn es um die Unterstützung von unverschuldet in Not geratene Bundeswehrfamilien geht.

Autor: BwSW



# Süßes für Bares erzielt

## Spendenfreudiges Diepholzer Waffensystemunterstützungszentrum 2

Bei der Spendenaktion „Süßes für Bares“ sind in Diepholz 660 Euro erzielt worden. Die Idee zu dieser Aktion hatte Dirk Beckers, RHS im Stab Waffensystemunterstützungszentrum 2.

Er stellte Süßigkeiten zur Verfügung, die er gegen eine kleine Spende für den guten Zweck abgab. Seine Idee kam bei den Angehörigen des Stabes so gut an, dass innerhalb kürzester Zeit die süße Ware vergriffen war. „Ich freue mich, dass Kollegen und Kameraden bei dieser Aktion so spendenfreudig waren“, so Beckers bei der Spendenübergabe am 24. September 2020. Der Betrag, den der Stell. Bereichsgeschäftsführer Nord, OstFw Ingo Evers, entgegennahm, wird der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommen. Evers dankte den Anwesenden für diese tolle Idee und erläuterte den großen Bedarf an Spendengeldern für die „Sorgenkinder“, der durch die Corona-Pandemie immer schwerer zu realisieren ist. Diese Spende „versüßt“ den „Sorgenkindern“ ein wenig den Alltag.

Autor: A.L.



Dirk Beckers übergibt die Spende an OstFw Ingo Evers.

Bild: Andreas Lüllmann

660 €

# Spendenflasche geleert

## Deutsche Delegation Frankreich spendet für die „Sorgenkinder“

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie lassen sich die Angehörigen der Deutschen Delegation Frankreich in Fontainebleau, etwa 40 Kilometer südlich von Paris, nicht davon abhalten, für den guten Zweck und für bedürftige Kameraden und deren Familien zu spenden.

Ungeachtet eines nicht immer leicht zu koordinierenden Schichtbetriebs im Stab der Delegation war die Spendenflasche des örtlichen Beauftragten für das Bundeswehr-Sozialwerk im Jahr 2020 für jeden zugänglich. Insbesondere anlässlich der Personalwechsel bei Ein- und Ausschleusungen für ganz Frankreich wurde sie immer wieder gerne genutzt. So kam am Ende die schöne Summe von 238,30 Euro zustande, die der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommt.

Autor: Armin Sturani



Die Spendenflasche.  
Bild: Armin Sturani

238 €

# Gemeinsam statt Einsam

## Mit dem Mikrofon auf virtueller Spendentour

In virtuellen Welten, zahlreichen Livestreams und Videos on Demand, sammelte HptFw Björn Heinke vom Stab der Flugabwehrraketengruppe 26 in Husum nach Dienst mit seiner Community 1.115 Euro für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.



Spendenübergabe durch HptFw Björn Heinke an Stephan Gülick.

Bild: Stephan Gülick

In Zeiten von Corona, wo die digitalen Medien immer mehr Relevanz bekommen und viele Menschen ihre abendliche Unterhaltung im Internet suchen, hatte Heinke alias „Vesariusus Gamerstube“ mit seinem Livestream zum Spiel „World of Warcraft“ diese Spendensumme mit seiner Community über mehrere Wochen als sogenanntes „Charity Goal“ gesammelt. Gleichzeitig verschaffte er so dem Bundeswehr-Sozialwerk auf YouTube und Twitch eine Plattform über die Grenzen der Bundeswehr hinaus. Häufig wurde er mit Fragen rund ums Bundeswehr-Sozialwerk konfrontiert. Seine fachlichen und freundlichen Antworten trugen mit dazu bei, diesen Spendenbetrag von seinen Zuschauern zusammenzutragen. Getreu dem Motto „Gemeinsam statt Einsam“ engagierte sich Heinke in seiner Freizeit für den guten Zweck. Seine „IT Leidenschaft“ machte er sich zu Nutze und veranstaltete drei Mal pro Woche in den Abendstunden die Charity Streams.

Am 23. November 2020 übergab Heinke den symbolischen Spendenscheck an den Regionalstellenleiter des BwSW in Husum, Stephan Gülick, der sich herzlich für die Spende bedankte, die durch diese außergewöhnliche Aktion zustande kam.

Autor: Stephan Gülick

1.115 €



# „Sword of Boelcke“

4.031 €

Taktisches Luftwaffengeschwader 31 „B“ sammelt Spenden für die „Sorgenkinder“

Seit Mai 2020 verfügt das Taktische Luftwaffengeschwader 31 „B“ in Nörvenich über einen Eurofighter mit Sonderfolierung unter dem Motto „Sword of Boelcke“. Dieses Design steht mit dem Blitz, der Licht ins Dunkel bringt, und für die 2019 erlangte RECCE-Fähigkeit (Anm. der Redaktion: Ein Aufklärungssystem, das hochauflösende Bilder auch bei sehr hohen Geschwindigkeiten aufnehmen kann) dieses Kampffjets. Ebenfalls steht es für das 60-jährige Jubiläum der Verleihung des Traditionsnamens „Boelcke“ in 2021 sowie für die lange und stolze Tradition des Geschwaders.

Bei dem für die Folierung eingesetzten Planungsteam war nach Abschluss der Arbeiten der Gedanke gereift, das einzigartige Design nicht nur auf dem Luftfahrzeug zu präsentieren, sondern, wie häufig bei besonderen Anlässen, auch für die gute Sache zu vermarkten und den Erlös von verschiedenen Aktivitäten einem guten Zweck zuzuführen.



Präsentieren den Spendenscheck: Hptm Klaus Breiden, Regionalstellenleiter BwSW Nörvenich/Kerpen und Oberstlt Maik Schürmann, Kdr TGrp TaktLwG 31 "B" (v.l.). Bild: TaktLwG 31 „B“ Presse

Es stellte sich heraus, dass die Idee des Teams gut ankam. Unterm Strich kam mit diesem Projekt eine stolze Summe von 4.031 Euro zusammen. Dieser beträchtliche Betrag sollte getreu dem Motto „Von Kameraden für Kameraden“ dem Bundeswehr-Sozialwerk zugutekommen.

Am 5. November 2020 überreichte Oberstlt Maik Schürmann, Kommandeur der Technischen Gruppe des Geschwaders, den symboli-

schen Spendenscheck an Hptm Klaus Breiden, Regionalstellenleiter des Bundeswehr-Sozialwerks in Nörvenich/Kerpen. „Es freut mich, einen solch beachtlichen Betrag überreichen zu dürfen und ich bin besonders stolz auf das gezeigte Engagement aller Beteiligten, die diese Spendenaktion ermöglicht haben“, so Schürmann abschließend.

Autor: Körber/Breiden

# Erneute Spende der MUS Plön

465 €

465,50 Euro Erlös durch Weihnachtsmarkt und Sammlung



Übergabe Spendenscheck: FKpt Jochen Esser und StBtsm Knut Czöger (v.l.). Bild: Bundeswehr

Die 6. Inspektion der Marineunteroffizierschule (MUS) veranstaltete zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ im vorletzten Jahr einen Weihnachtsmarkt und verschiedene Sammlungen im Jahr 2020.

Mit großem Elan haben die Soldaten der Einheit hochmotiviert die Aktion unterstützt und damit einen tollen Beitrag zum Erfolg beigesteuert. In langer Tradition unterstützt die Schule das Bundeswehr-Sozialwerk, sei es durch einen jährlichen Besuchertag für Teilnehmer der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen oder durch zahllose Spendensammlungen.

Am 8. Oktober 2020 übergab der Stellv. Schulkommandeur, FKpt Jochen Esser, den symbolischen Spendenscheck über 465,50 Euro an den örtlichen Regionalstellenleiter des Sozialwerks, StBtsm Knut Czöger.

Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich herzlich für die Spende und freut sich auf weitere Veranstaltungen mit der Marineunteroffizierschule.

Autor: I.E.



# 612 EPa für den guten Zweck

3.450 €

## Weihnachtsaktion des Luftfahrtamtes der Bundeswehr für die „Sorgenkinder“

Vorweihnachtliche Stimmung herrschte am Luftfahrtamt der Bundeswehr (LufABw), obwohl am 3. Dezember 2020 Kampfrationen ausgegeben wurden. Die sogenannten EPa (Einmannpackung) waren nämlich nicht etwa für einen Kampfeinsatz, sondern für eine ganz spezielle Hilfsaktion gedacht: Angehörige des Luftfahrtamtes erhielten diese EPa und dabei wurde großzügig gespendet. So kamen hervorragende 3.450,81 Euro zusammen, wobei der „Glückscent“ gesondert übergeben wurde.

Angestoßen wurde diese besondere Spendensammlung von Bernd Krämer, dem stellvertretenden Amtschef und Ersten Direktor am LufABw. Nach einer kurzen Anfrage beim Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (BAIUSBw) fand er dort Unterstützung für seine Idee. Die Präsidentin des BAIUSBw, Ulrike Hauröder-Strüning, erklärte sich sofort bereit, EPa für den guten Zweck bereitzustellen und im Gegenzug um eine Spende zu bitten.

## Kisten-Berg der Hilfsbereitschaft

Da wohl jeder Bundeswehrangehörige die ein oder andere Erinnerung mit den berühmten Einmannpackungen verbindet, war die Resonanz entsprechend groß. Als das „Kommando EPa“ schließlich ausrückte, um den Spendenbetrag „einzulösen“, standen sie vor einem wahren Kisten-Berg. 612 Einmannpackungen durften die Mitarbeiter des BAIUSBw auf Paletten verpacken, die dann durch die Stabsgruppe des LufABw verladen wurden.

Die Ausgabe der Rationen im LufABw erfolgte natürlich unter den strengen Hygienebestimmungen der Corona-Zeit. Trotzdem hatte der „Spieß“ des LufABw ein wenig weihnachtliche Dekoration organisiert, denn gerade inmitten der Pandemie ist diese Aktion ein lebendiges Zeichen für ein soziales und menschliches Miteinander.

„Die Hilfsbereitschaft des BAIUSBw ist eine wirklich großartige Sache und ich bedanke mich bei Frau Hauröder-Strüning für die unkomplizierte Unterstützung“, erklärte Krämer. „Und mein ganz besonderer Dank geht an OSTfW Sven Voosen und sein Team aus der Stabsgruppe. Das tatkräftige Engagement bei der Organisation der Spendensammlung und Ausgabe der Einmannpackungen zeigt, wie wichtig allen hier dieses Zeichen der Solidarität ist.“

Autor: Dr. Jan Reichmann



Ulrike Hauröder-Strüning und Bernd Krämer präsentieren den Spendenscheck.  
Bild: LufABw\_InfoA/Reichel



Gute Teamarbeit von BAIUSBw und LufABw beim Verladen der EPas.



# Scheckübergabe in Herrieden

1.595 €

## HMK Veitshöchheim spielt in der Stiftsbasilika

Nachdem das Heeresmusikkorps Veitshöchheim bereits vor Jahren im mittelfränkischen Herrieden ein Benefizkonzert zugunsten des Bundeswehr-Sozialwerks und der Stiftskirchenrestaurierung gegeben hat, waren die Musiker am 29. Januar 2020 erneut in der Stiftsbasilika zu Gast. Mehr als 300 Personen unterstützten mit ihrem Besuch die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und die örtlichen katholischen Kindergärten St. Deocar und St. Vitus.

Coronabedingt konnte die Übergabe der Spendenschecks nicht mehr zeitnah erfolgen und wurde deshalb am 29. September 2020 unter Einhaltung der Hygienebestimmungen im Garten der Kindertagesstätte St. Deocar in Anwesenheit der Herriedener Bürgermeisterin Dorina Jechnerer und des Stadtmanagers Marc Stümmler nachgeholt. Kirchenpflegerin Martina Roth-Ubl, Manuela Mayer, Leiterin der Kindertagesstätte St. Deocar, und Kinderkrippenleiterin Simone Fischer bedankten sich für eine Spende über 1.595,05 Euro. Gleichzeitig konnten sich die Gäste auf den neugestalteten und großzügigen Außenflächen der Einrichtung davon

überzeugen, dass die Spendengelder gut angelegt sind. Einen Spendenscheck in gleicher Höhe überreichte Dieter Hummel, Organisationsleiter Ansbach vom Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V., Kreisgruppe Mittelfranken-West, an die Vertreter des Bundeswehr-Sozialwerks, Dietmar Hofmann von der Bereichsgeschäftsführung Süd in Stuttgart und Horst Barthel aus München, Informationsbeauftragter des Sozialwerks. Hummel betonte ebenso wie Herbert Kuch aus Großhaslach, Stellv. Vorsitzender des Kreisverbandes der Reservisten, dass man gerne wieder mit einem Konzert nach Herrieden kommen werde. Im Rahmen der Zusammenkunft informierte Horst Barthel über die Aufgaben des vor 60 Jahren gegründeten Sozialwerks und zeichnete Elisabeth Raschmann von der Geschäftsstelle der Kreisgruppe Mittelfranken-West für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit mit der Ehrennadel des Bundeswehr-Sozialwerks in Silber aus. Eine Ehrung für verdienstvolle Zusammenarbeit mit dem Bundeswehr-Sozialwerk nahm Dieter Hummel für die Kreisgruppe entgegen.

Autor: Rudolf Eder



Dietmar Hofmann, Horst Barthel, Martina Roth-Ubl, Dieter Hummel, Herbert Kuch, Dorina Jechnerer, Manuela Mayer, Marc Stümmler, Simone Fischer (v.l.).

Bild: Rudolf Eder

# MNS-Masken im Richthofen-Style

1.041 €

## TaktLwG 71 „Richthofen“ verkauft Masken zugunsten der „Sorgenkinder“



Chef Instandsetzungs-/Elektronikstaffel Maj Florian Schmitt, Regionalstellenleiter BwSW StFw Matthias Dieken, Kommodore Oberst Kai Ohlemacher (v.l.).

Bild: TaktLwG 71 „R“

Mittlerweile ist er aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Gemeint ist der Mund/-Nasenschutz, der inzwischen ein ständiger Begleiter geworden ist. Im Mai 2020 fertigten Angehörige der Instandsetzungs- und Elektronikstaffel des Taktischen Luftwaffengeschwaders 71 „Richthofen“ in Wittmund 170 Masken im Richthofen-Style an. Diese wurden dann für einen guten Zweck verkauft.

Der Erlös in Höhe von 1.041 Euro wurde nun durch den Kommodore des Geschwaders, Oberst Kai Ohlemacher, an den Regionalstellenleiter des Bundeswehr-Sozialwerks beim TaktLwG 71 „R“, StFw Matthias Dieken, übergeben.

Autor: Matthias Dieken



# Vielen Dank für Ihre Handyspenden

Coronazeit sorgt für kontinuierliches Spendenaufkommen



3.900 €

**Defekt oder funktionsfähig: Handys, Smartphones und Tablets, mit oder ohne Ladegeräte – alle werden für den guten Zweck gesammelt.**  
Bild: J. Heinrich Wiemers-Meyer

Im vergangenen Jahr war vieles anders. Vieles war auch gar nicht mehr da. Die Bereitschaft, alte Handys für den guten Zweck zu spenden, aber schon. Während sich vor der Coronazeit die Handyspenden stark am Erscheinen der Mitgliedzeitschriften orientierten, war durch die „stay-at-home-Devise“ ein kontinuierliches Spendenaufkommen zu verzeichnen. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Spender! Allein 2020 betrug das Sammelergebnis etwa 3.900 Euro. Seit Beginn dieser von J. Heinrich Wiemers-Meyer ins Leben gerufenen Spendenaktion sind schon rund 38.500 Euro zusammengekommen.

## Machen auch Sie mit!

Gesammelt werden alte Handys, Smartphones und Tablets, mit oder ohne Ladegeräte, defekt oder funktionsfähig. Die Abgabe erfolgt an

Spezialfirmen, wo sie je nach Zustand fachgerecht recycelt oder professionell aufbereitet und weiterverkauft werden. Den erzielten Erlös spendet Wiemers-Meyer der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Bei den Handys gilt: Je älter, desto besser. Beispielsweise stecken in einem alten Nokia 6230i mehr Edelmetalle als in einem Samsung Galaxy S10 Smartphone. Vor dem Versand an die u.a. Adressen gibt Wiemers-Meyer noch einen Tipp: Speziell bei jüngeren Geräten - auch die mit Displayschaden - sollten vorhandene Sperren deaktiviert und auf Werkseinstellung zurückgestellt werden. So lassen sich noch mehr Geräte aufbereiten und können weiter genutzt werden.

Die Geräte können Sie an J. Heinrich Wiemers-Meyer, Stadtweg 41, 37671 Hötter schicken. Alternativ nehmen auch Ihre zuständige Regionalstelle oder Ihre Bereichsgeschäftsführung diese Geräte entgegen.

Bundeswehrangehörige können auch den Dienstweg nutzen:

Kompaniefeldweibel o.V.i.A.  
4./ABC AbwBtl 7  
Brenkhäuserstr. 28  
37671 Hötter

Was sammelt er nicht? Schnurlose Telefone, Router, TV-Fernbedienungen, Taschenrechner, Navigationsgeräte, Rasierapparate und andere Elektrokleingeräte. Diese Geräte nehmen örtliche Wertstoff- oder Recyclinghöfe entgegen. Ladengeschäfte, Online- und Versandhändler müssen seit 2016 diese Altgeräte annehmen, wenn sie selbst Elektrogeräte verkaufen. Verpflichtet dazu sind Einzelhändler, deren Verkaufsfläche für Elektrogeräte mindestens 400 Quadratmeter beträgt.

Autor: J. Heinrich Wiemers-Meyer

# LogSBw spendet

Führungspersonal sammelt bei Abendveranstaltung für die „Sorgenkinder“



Der Kommandeur der Logistikschiele der Bundeswehr in Garlstedt führt halbjährlich mit den Führungskräften der Schule eine gemeinsame Abendveranstaltung im Rahmen des sogenannten Führungskollegiums durch, zuletzt am 7. Oktober 2020.

Oberstlt Christoph Schladt, Stellv. Leiter des Logistischen Übungszentrums, zeichnete für die Veranstaltung verantwortlich, bei der unter anderem Spendengelder für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gesammelt wurden. 50 Euro kamen dabei zusammen, die Schladt am 6. November 2020 an Oberstlt Lutz Arnoldt, Stellv. Regionalstellenleiter des Bundeswehr-Sozialwerks in Bremen/Osterholz, für die „Sorgenkinder“ übergab.

Im Namen des Bundeswehr-Sozialwerks bedankte sich Arnoldt recht herzlich bei Christoph Schladt und erläuterte den großen Bedarf an Spendengeldern für die „Sorgenkinder“, der gerade in Zeiten der Corona-Pandemie von immenser Bedeutung ist.

Autor: L.A.



Oberstlt Christoph Schladt (re) und Oberstlt Lutz Arnoldt.

Bild: Nicole Fleckenstein



Ihre Spenden helfen

# 500.000 Euro Briketts

2.786 €

Mit „Originellem Geschenk“ wieder vierstellige Spendensumme erzielt

Stefan Leist, Mitglied im Bereichsvorstand West des Bundeswehr-Sozialwerks, verkauft seit vielen Jahren seine 500.000 Euro-Briketts und „macht damit jedes Jahr viele dankbare Millionäre“, wie er selbst gerne sagt.

„Im Jahr 2019 habe ich die Spendensumme von 30.000 Euro geknackt. Das war schon ein schönes Gefühl, als Initiator so etwas fertig zu bringen. In 2020 konnte ich den Betrag von 2.786,80 Euro erwirtschaften und an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ spenden. Und bis zu meiner Pensionierung geht sicherlich noch das ein oder andere Brikett zu einem neuen Millionär“, führt der Bedienstete vom Koblenzer Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr aus. „Schade nur, dass durch die Zeit, die ich abends mit dem Verpacken der Briketts verbringe, irgendwie auch ein Stückchen der Familie fehlt. Aber ich bin froh und dem lieben Gott jeden Tag dankbar, dass ich drei gesunde Kinder habe! Dies motiviert mich, weiterhin zu versuchen, Gutes zu tun“, bringt er sein Engagement auf den Punkt.

Seine Briketts sind schon längst über die Grenzen von Koblenz hinaus bekannt. „2021 will ich meine Werbung auch ein wenig auf das europäische Ausland ausdehnen. Mal sehen, wer „draußen“ mithilfe meiner Briketts so alles Millionär werden möchte“, wirbt er an dieser Stelle bei den Auslandsdienststellen der Bundeswehr und hofft, dass auch von dort Bestellungen kommen.



Spendenscheck Erlös 2020.

Bild: Stefan Leist

„Was aber nie fehlen darf, ist mein Dank an alle Käufer, die die Briketts und/oder die Geldsamen kaufen und besonders an die, die den seit Jahren stabilen Preis von 10 Euro pro Brikett auch gerne schon mal freundlich aufrunden“, bedankt sich Stefan Leist an dieser Stelle ganz herzlich. „Wir alle wissen, dass ein solcher Erfolg nicht nur abhängig vom Ideengeber und Umsetzer ist, sondern auch ohne die Käufer nicht möglich wäre.“

Autor: Stefan Leist

# Spendenscheck statt Weihnachtsfeier

Servicezentrum Nord spendet für die „Sorgenkinder“

350 €



Übergabe des symbolischen Spendenschecks: OStFw Ingo Evers und LRDir'in Beatrix Siebert. Bild: BwSW

Die Mitarbeiter im Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr V, Servicezentrum Nord Hannover, hatten für den Abschluss des Jahres 2020 Geld gesammelt, um eine Weihnachtsfeier im Kollegenkreis zu feiern. Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Auflagen konnte die Feier allerdings nicht stattfinden.

Nach kurzer Befragung der Belegschaft wurde das gesammelte Geld für die Weihnachtsfeier an das Bundeswehr-Sozialwerk für den guten Zweck gespendet.

Die Leiterin des Servicezentrums, LRDir'in Beatrix Siebert, übergab mit großer Freude den symbolischen Spendenscheck über 350 Euro an den Stellv. Bereichsgeschäftsführer Nord, OStFw Ingo Evers. Er bedankte sich im Namen der Sorgenkinder bei Siebert für das großzügige Engagement der Dienststelle in so kurzer Zeit.

Schon im ersten Lockdown engagierten sich die Mitarbeiter für die gute Sache. Sie nähten Mund-Nasen-Schutz-Masken und gaben sie gegen eine Spende ab. Der Erlös wurde an das Bundeswehr-Sozialwerk für seine „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gespendet.

Autor: I.E.



# AmazonSmile-Auszahlung an Bundeswehr-Sozialwerk

Über 1.300 Euro für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Dank vieler Kunden, die im zweiten Quartal 2020 über smile.amazon.de bestellt haben, wurden dem Bundeswehr-Sozialwerk von dem Onlineversandhändler 1.337,34 Euro für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ überwiesen. Damit stieg die Gesamtspendensumme von AmazonSmile für das Bundeswehr-Sozialwerk auf 6.008,22 Euro.

AmazonSmile ist ein einfacher Weg für Kunden, mit jedem Einkauf über Amazon dem Bundeswehr-Sozialwerk etwas Gutes zu tun – ohne zusätzliche Kosten für die Kunden oder das Bundeswehr-Sozialwerk. Mit jedem qualifizierten Einkauf über smile.amazon.de gibt Amazon 0,5 Prozent des Einkaufspreises direkt an das Bundeswehr-Sozialwerk weiter. Dabei können AmazonSmile Kunden auf das volle Amazon Sortiment zugreifen und erhalten die gewohnten Preise und Liefermöglichkeiten.

AmazonSmile bringt tausende soziale Organisationen und Millionen Kunden zusammen und eröffnet so neue Wege der Unterstützung. Seit dem Start im Jahr 2016 hat AmazonSmile auf diesem Weg bereits über 8 Millionen Euro an rund 16.000 teilnehmende Organisationen in Deutschland und Österreich ausgezahlt – weltweit seit 2013 mehr als 120 Millionen US Dollar.

Nähere Informationen unter: [smile.amazon.de](https://smile.amazon.de)



Bild: Marc Longenrich

## Fleißige Sammler in Sondershausen

Zukünftige Unteroffiziere und Feldwebel spenden für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Nachdem die 2. Kompanie des Feldwebel- und Unteroffizieranwärterbataillons 1 im thüringischen Sondershausen im Frühjahr 2020 wegen Corona in den Lockdown gehen musste, kam mit dem neuen Lehrgang am 2. Juli 2020 wieder „Leben“ in die Kompanie.

Zwar eingeschränkt durch die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln und einem stark reduzierten Umfang an Lehrgangsteilnehmern gelang es Kompaniefeldwebel OstFw Udo Pötzschke und dem örtlichen Betreuungsstellenleiter des Bundeswehr-Sozialwerks, StFw Frank Nitschke, durch Einlösen von Flaschenpfand und einer Kompaniesammlung rund 400 Euro für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammenzutragen.

Am 16. Oktober 2020 übergaben die beiden Vertreter des Bataillons die Spendensumme an den Stellv. Bereichsgeschäftsführer Ost, OstFw Volker Haas, und wünschten dem Bundeswehr-Sozialwerk in diesen schwierigen Zeiten Durchhaltevermögen. Gleichzeitig versprachen sie, auch in den kommenden Lehrgängen wieder Sammelaktionen durchzuführen.

Autor: Volker Haas



Scheckübergabe.

Bild: Steffen Gesemann



Ihre Spenden helfen

Ausgabe 01/2021

49

# Nichts ging... oder doch?

250 €

## HSU Run@home Challenge im Corona-Jahr 2020

Am 11. Juni 2020 sollte sich zum zehnten Mal der Solidaritätslauf an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg jähren. Seit 2011 engagieren sich dort Studierende der Universität mit ihrem „Solilauf“ für den guten Zweck. Sämtliche Startgelder, Erlöse und Spenden kommen verschiedenen Organisationen zugute, die sich um die Versorgung versehrtter Soldaten und Einsatzkräfte von Polizei und Hilfsorganisationen sowie Hinterbliebener von Gefallenen kümmern. Hierzu zählen die Soldaten und Veteranen Stiftung, die Oberst Schöttler Verehrten-Stiftung, die Stiftung der Polizei Gewerkschaft und das Bundeswehr-Sozialwerk.



Lt Jessica Hartwig, Studierende an der HSU und Vorsitzende des Vereins Solidaritätslauf e.V. übergibt den symbolischen Spendenscheck an Dr. Jan-Jasper Fast. Bild: Katrin Krautwurm

Die Vorbereitungen liefen bereits auf Hochtouren, als sich das Coronavirus ausbreitete. Dies bedeutete das Aus für diese Großveranstaltung - nicht aber das Aus für das Engagement der Studierenden. Kurzerhand wurde die „HSU Run@home Challenge“ ins Leben gerufen - ein Solo-Lauf für den guten Zweck. Hierbei handelte es sich um eine vierwöchige Laufchallenge, bei der möglichst viele Kilometer erlaufen werden sollten. Die Teilnehmenden konnten sich auf der Website (solidaritaetslauf.de) für einen Spendenbetrag entscheiden und absolvierten die zuvor gewählte Laufdistanz alleine, sei es auf dem heimischen Laufband, auf dem Sportplatz oder im Wald vor der Haustür.

Die Resonanz war gewaltig und das gesamte Organisationsteam um Leiterin Lt Mirjana Springfeld nach Beendigung des karitativen Lauf-

events begeistert: „Für uns stand im Mittelpunkt, unsere Kameradinnen und Kameraden auch im zehnten Jahr in Folge unterstützen zu können. Das ist uns gelungen, und wir bedanken uns bei allen, die mit uns gemeinsam als Zeichen der Solidarität gelaufen sind“, so die Studierende. Bedanken durfte sich auch Dr. Jan-Jasper Fast, Leiter der Bundeswehr-Sozialwerk Regionalstelle Hamburg an der Universität, dem für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ ein symbolischer Spendenscheck über 250 Euro überreicht wurde.

Autorin: Sabine Grimm



Bild: Privat

## AKTION SCHLAFMÜNZEN

### INFORMATIONEN:

**Gerhard Reich**

Tilsiter Str. 15, 53879 Euskirchen

☎ 02251 3413

✉ holdolo@web.de

☎ 02251 128807



Bild: Privat

## HANDYSAMMLUNG

### INFORMATIONEN:

**J. Heinrich Wiemers-Meyer**

Stadtweg 41, 37671 Hötter

☎ 05278 827

✉ heiner.wm@gmx.de

**H**aben Sie noch DM-Münzen oder gar Scheine? In vielen Haushalten schlummert noch alte Währung, die als Schlafmünzen bezeichnet wird. Für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ können Sie diese Münzen und Scheine spenden. Gerhard Reich nimmt DM und Pfennige ebenso wie Münzen und Scheine ausländischer Währungen entgegen. Er tauscht das gesammelte Geld um und spendet den Erlös an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

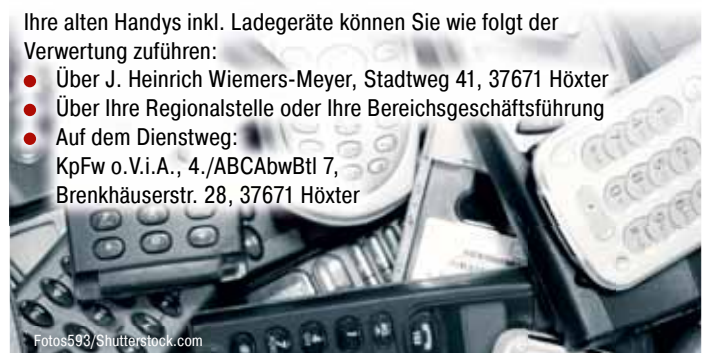


Bild: vadimmus/Shutterstock.com

**W**ir hätten gerne Ihr altes Handy! Alte Handys, egal ob defekt oder einfach nur technisch oder modisch veraltet, brauchen nicht zu Hause in den Schubladen liegen, sondern können durch Recycling noch einen guten Zweck erfüllen. Der Zeitaufwand dafür (Verpacken und zur Post bringen) ist gering.

Ihre alten Handys inkl. Ladegeräte können Sie wie folgt der Verwertung zuführen:

- Über J. Heinrich Wiemers-Meyer, Stadtweg 41, 37671 Hötter
- Über Ihre Regionalstelle oder Ihre Bereichsgeschäftsführung
- Auf dem Dienstweg:  
KpFw o.V.i.A., 4./ABCAbwBtl 7,  
Brenkhäuserstr. 28, 37671 Hötter



Fotos593/Shutterstock.com



# Spendeneingänge 2. Halbjahr 2020

## Vielen Dank allen Spendern für die großzügige Unterstützung

Im halbjährlichen Rhythmus veröffentlicht das Bundeswehr-Sozialwerk eine Spendenliste. Das BwSW bittet um eine Information, wenn Sie persönlich als Spender genannt werden möchten. Bitte nutzen Sie hierzu die im Heft enthaltene "Einverständniserklärung - Veröffentlichung personenbezogener Spenderdaten" und senden diese per Mail an: [bwswwfinanzen@bundeswehr.org](mailto:bwswwfinanzen@bundeswehr.org). Für Spenden bis 200,00 € fügen Sie dem Finanzamt den Hinweis "Bestätigung für das Finanzamt über eine Zuwendung an das BwSW" als Nachweis zur Spende bei. Sollten Sie die Ausstellung einer Spendenbescheinigung wünschen, bittet das BwSW um die Angabe Ihrer vollständigen Anschrift im Verwendungszweck.

### DAUERHAFTE SPENDENAKTIONEN DES BWSW

Euro-Brikett	2.786,80 €
Handysammlung	1.862,70 €
Koblenzer Kleiderbörse	11.735,91 €
Koch- und Backbuch	50,00 €
Martinsmünzen	675,00 €
Schlafmünzen	1.002,00 €
Zahngold	20.200,00 €

### DAUERSPENDEN

AmazonSmile	2.324,38 €
-------------	------------

### SPENDEN NACH ANLÄSSEN

Geburtstagsspenden	520,00 €
Hochzeiten	400,00 €
Kranzspenden	10.300,00 €
Maskenaktion - Karrierecenter der Bundeswehr, Berlin	181,00 €
Maskenaktion - Katja Röhling	1.980,00 €
Maskenaktion - OSA'in Hemp	93,89 €
Maskenaktion - Regionalstelle Nörvenich	831,31 €
Maskenaktion PVD - Strausberg	110,00 €
Maskenaktion- Richthofen- Style	1.053,00 €
Ruhestand/ Verabschiedungen	1.256,52 €

### KONZERTE/VERANSTALTUNGEN/ DIENSTSTELLEN

100-Meilen-Lauf	5.400,00 €
11./SanRgt 2, Rennerod	560,00 €
12./SanRgt 1, Weißenfels	231,64 €
18. Deutsches Einsatzkontingent Kabul, Liegestützchallenge	2.500,00 €

2. FA/UA Btl, Bad Sondershausen	400,00 €	Kdo Lw, Gatow	1.020,00 €
3./FJgRgt, München	235,50 €	Kdo RegSanUstg, Diez	135,00 €
6./ArtBtl 295, Stetten am kalten Markt	1.055,00 €	Kdo SKB	1.380,40 €
BAAINBw, Koblenz	500,00 €	Konzert BigBand der Bundeswehr	1.500,00 €
BAIUDBw	853,56 €	Kraftfahrausbildungs- zentrum Nienburg	250,00 €
BAIUDBw - Tagung Infra I 5	125,00 €	Landeskommando Bayern - Adventskonzert	1.370,00 €
BAIUDBw - Travelmanagement Keksaktion	150,00 €	Landeskommando Brandenburg, Potsdam	2.550,00 €
BAIUDBw - Verabschiedung Mitarbeiter	127,50 €	Lister Hafenfest/ Marinemusikkorps	2.243,00 €
Becherpfand Maria Laach	93,00 €	Logistikschiule der Bundeswehr, Führungskollegium	50,00 €
Betreuungsstelle Kdo Heer	93,45 €	Logistikschiule der Bundeswehr, Hörsaal 23	155,24 €
BMVg Berlin, Bücherbasar	300,00 €	Luftwaffenunterstützungs- gruppe Wahn - Osterbasar 2020	1.610,00 €
BMVg Berlin, CIT II 6 - Kicktipp	150,00 €	Maritimes Matinee-Konzert, Wilhelmshaven	2.000,00 €
BMVg Flugbereitschaft - Aktion First Patch	111,00 €	MUS Plön	460,00 €
BSprA, Hürth	659,31 €	Neujahrskonzert Siegburg	4.377,50 €
Bundeswehrfahrschule Hammelburg	100,00 €	OA-Btl 1, Munster	1.699,84 €
BwDLZ Burg - Spendenaufruf	1.220,00 €	Offiziersanwärtercrew VII/2019	1.900,00 €
DDO/DTA Uedem/Kalkar	200,00 €	OSH Dresden - XIII Inspektion	400,52 €
Deutsch/Französische Brigade	300,00 €	PiBtl 803 Havelberg - Spendenlauf	2.008,03 €
Deutsche Delegation Frankreich S 2	238,30 €	Regionalstelle Berlin Nord, verschiedene Veranstaltungen	4.820,50 €
Dienststaff Niamey - Kontingent 04/08 2019	400,00 €	Servicezentrum Nord, Hannover	475,00 €
EloKa Stadum, Btl 911	450,00 €	Solidaritätslauf 2020	250,00 €
Ev. Militärfarrämter	737,86 €	Sommerfest Hannover (trotz Ausfall)	300,00 €
FlaRakGrp 61, Todendorf	600,00 €	SYSZ 25, Erndtebrück	370,00 €
Kapitänsdinner 2020	7.512,30 €		
Kdo Lw Berlin - Aktion Namensschilder	230,00 €		
Kdo Lw, Berlin - Referatsgrillen I c	120,00 €		







# Bereiche und Regionalstellen

## Bereich Nord

Bereichsgeschäftsführung Nord des Bundeswehr-Sozialwerks e.V.  
Hans-Böckler-Allee 16  
30173 Hannover



Bereichsvorsitzender  
Hermann Kaufhold



Bereichsgeschäftsführerin  
Andrea Janßen

## RegSt Diepholz wählt neue Leitung

HptFw Philipp Schwarz lenkt für die nächsten vier Jahre die Geschicke der Regionalstelle

Am 24. September 2020 fand in Diepholz die Neuwahl der örtlichen Regionalstellenleitung statt. Vor Beginn der Wahl verabschiedete sich der noch amtierende Leiter, Hptm Rolf Stemmler, der nicht mehr zur Wiederwahl antrat. Er hatte in den vergangenen drei Jahren mit seinem Team viel für das Bundeswehr-Sozialwerk bewegt. OStFw Ingo Evers, Stellv. Bereichsgeschäftsführer Nord, überreichte ihm eine Dankurkunde und zeichnete ihn darüber hinaus noch für 25 Jahre Mitgliedschaft im Bundeswehr-Sozialwerk aus.

Bei der anschließenden Neuwahl wurde HptFw Philipp Schwarz einstimmig zum Regionalstellenleiter gewählt, zu seinem Stell-

vertreter StFw Christian Eller. HptFw Mirko Walther, StFw Christian Nickel und StFw Ronald Geerken wurden zu Beisitzern gewählt. Telefonisch ist die Regionalstellenleitung unter 05441 590-2041 bzw. FspNBw 90 2408-2041 zu erreichen.

Schwarz bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und möchte mit seinem Team schnell Fahrt aufnehmen. Das Bundeswehr-Sozialwerk wünscht der neu gewählten Leitung für die kommenden Aufgaben alles Gute und viel Erfolg.

Autor: I.E.

## Regionalstelle Delmenhorst

Uwe Hoffmann als Regionalstellenleiter im Amt bestätigt



StFw Murat Gezgin, OStFw Thorsten Eichhardt, Heiner Reinberg, StFw Carsten Rüst, Uwe Hoffmann (v.li.). Nicht auf dem Foto: StFw Kai Ebersbach.  
Bild: Ingo Evers

Am 18. Januar 2021 wurde in der Feldwebel-Lilienthal-Kaserne in Delmenhorst die örtliche Regionalstellenleitung des Bundeswehr-Sozialwerks neu gewählt. Unter Beachtung der umfangreichen Corona-Regeln fand die Wahl in der ortsansässigen Gemeinsamen Heimgesellschaft statt.

OStFw Ingo Evers von der Bereichsgeschäftsführung Nord in Hannover begleitete die Wahl und informierte kurz über aktuelle Themen rund um das Bundeswehr-Sozialwerk.

Durch die Wahl wurde Uwe Hoffmann einstimmig als Regionalstellenleiter im Amt bestätigt, sein Stellvertreter wurde StFw Kai Ebersbach. Zu Beisitzern wurden StFw Carsten Rüst, Heinz Reinberg, OStFw Thorsten Eichhardt und StFw Murat Gezgin gewählt.

Hoffmann bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und freut sich mit seinem neu gewählten Team auf die kommenden Aufgaben im Ehrenamt.

Autor: I.E.

Die Regionalstellenleitung ist wie folgt zu erreichen:

### Regionalstelle Delmenhorst

Kontakt: Regionalstellenleiter:  
Uwe Hoffmann, Tel.: 04221 92180-4861,  
FspNBw: 90 2335-4861

Stellvertreter:  
StFw Kai Ebersbach, Tel.: 04221 92180-2930,  
FspNBw: 90 2335-2930



**17****März**

**Neuwahl der Leitung der Regionalstelle Plön**  
**Aufgrund der aktuellen Situation wird der Ort**  
**später feststehen.**  
 13.00 Uhr

Das BwSW lädt alle Mitglieder ein und bittet um zahlreiches Erscheinen. Bitte bringen Sie Ihre Mitgliedsnummer mit.

### **Regionalstelle Plön**

Kontakt: StBtsm Knut Czöger, Tel. 04361 507 - 3301  
 FspNBw: 7021 - 3301

**19****Mai**

**Mitgliedertreffen mit Schnitzeessen**  
**Kasino Fuchsweg, Lüneburg**  
 17.00 Uhr

Sollten wegen der Corona-Pandemie noch Einschränkungen bestehen, muss die Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden!

Kosten: 12,50 €/ pro Person  
 Anmeldung per Überweisung bis 10. Mai 2021  
 Sparkasse Lüneburg  
 IBAN: DE04 2405 0110 0054 0526 00  
 Stichwort: Schnitzel

### **Regionalstelle Lüneburg**

Kontakt: Klaus Hübner, Tel. 04134 8196  
 E-Mail: Huebner-Melbeck@online.de

**22****März**

**Neuwahl der Leitung der Regionalstelle Kiel**  
**Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Kiel,**  
**Warnemünder Str. 22, Raum 306**  
 Zwischen 09.00 Uhr und 10.00 Uhr

Das BwSW lädt alle Mitglieder ein und bittet um zahlreiches Erscheinen. Bitte Ihre Mitgliedsnummer mitbringen. Mitglieder der Regionalstelle werden gem. ZDV A-2644/1 für die Teilnahme an der Regionalstellenwahl freigestellt.

### **Regionalstelle Kiel**

Kontakt: TRAR'in Katja Röhling, Tel. 0431 384 - 5297  
 FspNBw: 7400 - 5297  
 Bürozeit: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

**19****Mai**

**Neuwahl der Leitung der Regionalstelle Aurich**  
**Auricher Schützenverein, Schützenstr. 6,**  
**26603 Aurich**  
 16.00 Uhr

Das BwSW lädt alle Mitglieder ein und bittet um zahlreiches Erscheinen. Bitte bringen Sie Ihre Mitgliedsnummer mit.

### **Regionalstelle Aurich**

Kontakt: TRAI Hinrich Lübben, Tel. 0491 9195 - 5114  
 FspNBw: 2542 - 5114

**27****April**

**Neuwahl der Leitung der Regionalstelle Leer**  
**Aufgrund der aktuellen Situation werden die**  
**Uhrzeit und der Ort später festgelegt.**

Das BwSW lädt alle Mitglieder ein und bittet um zahlreiches Erscheinen. Bitte bringen Sie Ihre Mitgliedsnummer mit.

### **Regionalstelle Leer**

Kontakt: StFw Astrid Ahadi-Zeunert, Tel. 0491 9195 - 4777  
 FspNBw: 2542 - 4777

**27****Mai**

**Neuwahl der Leitung der Regionalstelle**  
**Osterholz-Scharmbeck**  
**Logistikschiele der Bundeswehr, Lucius D.**  
**Clay-Kaserne, Bremerhavener Heerstr. 10,**  
**27711 Osterholz-Scharmbeck, Geb. 305,**  
**Raum 111**  
 13.00 Uhr

Das BwSW lädt alle Mitglieder ein und bittet um zahlreiches Erscheinen. Bitte bringen Sie Ihre Mitgliedsnummer mit.

### **Regionalstelle Osterholz-Scharmbeck**

Kontakt: Oberstlt Ulrich Kisro, Tel. 04795 94 - 20700  
 FspNBw: 2300 - 20700



# Bereiche und Regionalstellen

## Bereich Ost

Bereichsgeschäftsführung Ost des Bundeswehr-Sozialwerks e.V.

Prätzeler Chaussee 25

15344 Strausberg



Bild: Foto Voigt

Bereichsvorsitzender  
Frank Siedow



Bild: BwSW

Bereichsgeschäftsführer  
Steffen Knoblauch

### Veranstaltungskalender 2021 der Regionalstelle Nordost Brandenburg

Unter Vorbehalt!!!

13  
Apr

**Mitgliederversammlung**  
**Steremat, Wirtschaftsweg 70/71,**  
**15344 Strausberg**  
15.00 - 17.30 Uhr

Mitgliederversammlung mit Ausblick auf Veranstaltungen 2021, Vortrag über die Pressearbeit von der MOZ  
Kosten: 5,00 € pro Teilnehmer,  
Anmeldung bis 26.03.2021

12  
Mai

**Parfümmuseum**  
**Mittelstraße 7a, 15377 Märkische Höhe,**  
**OT Reichenberg**  
ab 15.00 Uhr

Anmeldung bis 30.04.2021

9  
Jun

**Besichtigung Brecht-Weigel-Haus**  
**Bertold-Brecht-Str. 30, 15377 Buckow**  
ab 15.00 Uhr

Kosten: 5,00 € pro Teilnehmer,  
Anmeldung bis 28.05.2021

**Hinweis:**  
**Jeden 1., 2. und 3. Donnerstag im Monat**  
**Seniorenbowling (Ü 50)**  
**Sportwelt Strausberg, Landhausstr.**  
**(vormals Raketcenter), 15344 Strausberg**  
von 14.00 bis 16.00 Uhr ohne Voranmeldung

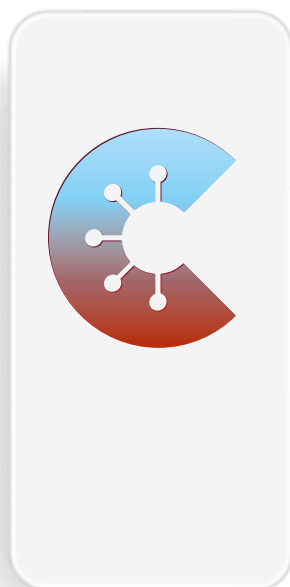
Kontakt: Christine Boldt, Tel.: 03341 422622

### Regionalstelle Nordost Brandenburg

Kontakt: Heinz-Walter Hüneke, Tel.: 03341 3804498,

Mobil: 0151 18461946

E-Mail: waltmoni53@web.de



DIE CORONA-WARN-APP:

# UNTERSTÜTZT UNS IM KAMPF GEGEN CORONA.

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen  
und Corona gemeinsam bekämpfen.



Die  
Bundesregierung



Bereich Ost

Ausgabe 01/2021

55

# Mit „Birgits Erlebnisreisen“ nach Meran

## Reisebericht Gruppenreise Regionalstelle Frankenberg/Sachsen

Nachdem wir bis zum Schluss gebangt hatten, ging es pünktlich am Samstag, den 17. Oktober 2020, auf große Fahrt ins schöne Südtirol.

Die Hinfahrt verlief reibungslos bei guter Stimmung, allerdings mit einem etwas komischen Gefühl, ob wegen der globalen Krise alles glatt läuft. Im Hotel wurden wir herzlich empfangen und am nächsten Tag ging es nach einem reichhaltigen Frühstück zu Fuß zum nahegelegenen Schloss Trauttmansdorff. Das Wetter war, wie an allen folgenden Tagen, perfekt und es wurde ein wunderschöner Tag in dem herrlichen botanischen Areal des Schlosses.

Am Montag folgte eine Dolomitenrundfahrt über 3 Pässe mit wunderbaren Bildern der schneebedeckten Berge und am Dienstag stand eine Fahrt durch Schenna, das Dorf Tirol und eine Stadtführung durch Meran mit seiner herrlichen Altstadt an. Die Stadt Bozen und anschließend der Berg Ritten waren am Mittwoch an der Reihe. Nach einer Fahrt mit der Seilbahn hoch zum Ritten und einer Panoramafahrt mit der Rittner-Schmalspurbahn besuchten wir noch die berühmten Erdpyramiden bei Lengmoos. Der Donnerstag begann mit einer Fahrt durch die riesigen Apfelfelder über den altertümlichen Ort Neumarkt und den Kalterer See nach Kaltern.

Nach einem Ortsrundgang ging es zu einer Besichtigung mit Weinverkostung auf das Weingut Brigl.

Leider mussten wir wegen der angespannten „Coronasituation“ unsere Heimfahrt schon am Freitag, den 23. Oktober 2020 – einen Tag früher als geplant – antreten.

Ich möchte im Namen aller Teilnehmer unserer Birgit Dörfel, Regionalstellenleiterin Frankenberg, Danke sagen, die wieder mit viel Aufwand eine wundervolle Reise organisiert hat. Besonderen Dank auch an unseren Busfahrer Michael, der uns nun schon zum dritten Mal auf einer Reise bestens kutschert hat. Auch lieben Dank an unsere Reiseleiterin Waltraud, die uns mit vielen Geschichten und Humor 4 Tage begleitet hat sowie an das Hotelpersonal, das täglich für unser leibliches Wohl sorgte.

Für mich war es aber eine ganz besondere Reise, da ich im Garten der Verliebten in Meran einen Heiratsantrag von meinem wunderbaren Freund Bert bekommen habe. Und was glaubt Ihr? Ich habe natürlich JA gesagt.

Autorin: Ines Georgi



Schloss Trauttmansdorff.

Bild: Birgit Dörfel



# Bereiche und Regionalstellen

## Bereich Süd

Bereichsgeschäftsführung Süd des Bundeswehr-Sozialwerks e.V.

Heilbronner Str. 186

70191 Stuttgart



Bereichsvorsitzender  
Klaus Niemeyer



Bereichsgeschäftsführerin  
Heidi Wanot

## Rollstuhlfahrrad für den guten Zweck

Gebrauchtes E-Rollstuhlfahrrad gegen eine Spende abzugeben



Das Rollstuhlfahrrad.



Die zwei Teile.



Der Sitz.

Bilder: Privat

Dem Bundeswehr-Sozialwerk wurde ein stabiles und komfortables E-Rollstuhlfahrrad der Marke „vanraam OPair 2 Basis“ mit 6-Gang Kettenschaltung angeboten. Das Rad war rund viereinhalb Jahre in Gebrauch. Es soll für eine Familie sein, die genau solch ein Fortbewegungsmittel braucht, um gemeinsame Ausflüge zu ermöglichen.

Das Rollstuhlfahrrad weist leichte Gebrauchsspuren auf, befindet sich aber in einem sehr guten Zustand und hat technisch keinerlei Mängel. Als Sonderausstattung hat es neben dem elektrischen Antrieb, einen teilbaren Rahmen sowie eine verstellbare Sitz-/Rückenlehne. Zusätzlich verfügt es über Beleuchtung und ein zweites Ladegerät.

Der Passagier nimmt im Sitz an der Vorderseite des Fahrrades Platz. Dieser Sitz ist für Jugendliche dimensioniert, kann aber für andere Sitzgrößen umgerüstet werden. Der Fahrradfahrer hat von der Rück-

seite aus eine gute Übersicht und guten Blick auf den Passagier vor sich. Die leicht schräg stehenden Vorderräder geben dem Rollstuhlfahrrad extra Fahrkomfort und Stabilität. Optional kann der Vorbau auch vom Hinterteil abgekoppelt und unabhängig als Rollstuhl verwendet werden. Der E-Antrieb verfügt über drei Unterstützungsstufen, eine Anfahrhilfe, einen Rückwärtsgang sowie zwei Akku-Packs.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte mit einem gut begründeten Antrag auf Überlassung an die Bereichsgeschäftsführung Süd (Tel. 0711 2540-2060, Fax 0711 2540-2068, E-Mail: [bwswteamsued@bundeswehr.org](mailto:bwswteamsued@bundeswehr.org)). Das Fahrrad wäre im nordfränkischen Raum abzuholen.

Über eine Spende zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ würde sich das Bundeswehr-Sozialwerk sehr freuen.

Autorin: Heidi Wanot



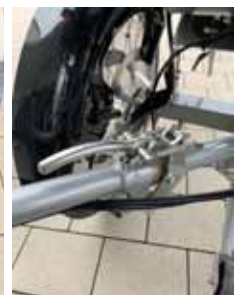
Der Lenker.



Zusätzliche Handauflage.



Fußauflage.



Die Kupplung.



# Bereiche und Regionalstellen

## Bereich West

Bereichsgeschäftsführung West des Bundeswehr-Sozialwerks e.V.

Wilhelm-Raabe-Str. 46

40470 Düsseldorf



Bereichsvorsitzender  
Uwe Sander



Bereichsgeschäftsführer  
Ralf Miltenberger

## Dienstantrittsbesuch bei neuem Kommandeur

BwSW und Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr bekräftigen Partnerschaft



OFVet Dr. Michael Engels, Hptm Daniel Remus, Uwe Sander, Ralf Miltenberger, Hund Merlin, HptFw Marko Schönecker, StFw Stefan Möhnen (v.l.).

Bild: Marcel Ebeling

Am 12. November 2020 besuchten der Bereichsvorsitzende West des Bundeswehr-Sozialwerks, Hptm a.D. Uwe Sander, und der Bereichsgeschäftsführer West, RAR Ralf Miltenberger, die Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr in Ulmen in der Vulkaneifel.

Der langjährige Partner in Sachen Diensthundekalender und Unterstützer von Ferienfreizeiten bot die Möglichkeit, den neuen Schulkommandeur, OFVet Dr. Michael Engels, zu besuchen und sich über die bisherige Partnerschaft auszutauschen.

Schnell war klar, dass auch mit dem neuen Dienststellenleiter eine vertrauensvolle Zusammenarbeit möglich sein wird. Bekräftigt wurde dies durch seine Beitrittserklärung zum Sozialwerk, die er direkt an Ort und Stelle unterschrieb.

„Das Pandemiegeschehen hat uns in diesem Jahr die Hände gebunden und unsere geplanten Veranstaltungen sind in Gänze gestrichen worden. Gerade deshalb ist es für uns wichtig, dass wir uns auf unsere vertrauten Partner weiterhin verlassen können“, resümierte Sander nach dem Besuch. Ergänzend dazu Geschäftsführer Miltenberger: „Die wenigen Spenden, die wir in diesem schwierigen Jahr bekommen können, helfen uns auch im nächsten Jahr wieder verschiedene Aktionen für die „Sorgenkinder“ durchzuführen.“

Autor: Marcel Ebeling



# Spenden und Gewinnen

## Kontaktlose Spendenaktion der Regionalstelle Rheinbach

In Zusammenarbeit mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband führt das Bundeswehr-Sozialwerk alljährlich eine Haus- und Straßensammlung durch. 2020 war das 60. Jubiläumsjahr des gemeinnützigen Vereins, das auch in Rheinbach mit vielen Aktionen, wie beispielsweise im Mai mit einer großen Tombola und einem Konzert der Band „Gate5“ gefeiert werden sollte. Dies alles musste, wie viele andere Veranstaltungen, aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Aus dem gleichen Grunde durften die Kameraden der örtlichen Regionalstelle des Bundeswehr-Sozialwerks auch nicht unvermittelt in Form eines freundlichen Gesichts hinter einer entgegengestreckten Spendendose in den Büros erscheinen.

Stattdessen wurde eine kontaktlose Spendenaktion gestartet, bei der knapp 273 Euro gesammelt wurden. Mit den Geldern aus der Haus- und Straßensammlung können Sozialwerks-Mitglieder auf Antrag eine Unterstützungsleistung erhalten, um zum Beispiel an einer Kinder- und Jugendfreizeit teilzunehmen. Die Entscheidung hierüber obliegt dem Bereichsvorstand.

Unter allen Spendern wurde ein Gutschein vom Rheinbacher Herrenausstatter HMN über 50 Euro verlost. Die Auslosung fand im Anschluss an die im September durchgeführte Spendenaktion statt. Mit Freude überreichte OFw Marius Drenda von der Regionalstelle Rheinbach den Gutschein am 16. Oktober 2020 an die glücklichen Gewinner, Familie Kempf.

Autor: Nabil Aboulez



Gewinnübergabe unter Einhaltung der Abstandsregelung.



Lt zS Aboulez freut sich über den Erfolg.

Bilder: N.A.

20

Mai

**Neuwahl der Leitung der Regionalstelle Ochtrup**  
**Angestelltenraum des MatLgr Ochtrup**  
ab 10:00 Uhr

Das BwSW lädt alle Mitglieder ein und bittet um zahlreiches Erscheinen. Bitte bringen Sie Ihre Mitgliedsnummer mit.

### Regionalstelle Ochtrup

Kontakt: Regionalstellenleiter Jörg Fels,  
Tel. 02553 724 - 2220  
FspNBw: 90 3325 - 2220



**KLOSTERHOF**  
WEINGUT

Josef Thomas-Boujong  
Im Kloster 8  
54472 Brauneberg

Telefon (06534) 1256  
Telefax (06534) 933099

mail@weingut-klosterhof.de  
www.weingut-klosterhof.de



- ❖ Lieferant vieler Häuser des BwSW
- ❖ Weinprobe jeden Montag im Hotel Lindenhof/Brauneberg
- ❖ Weitere Termine auf Anfrage



# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. (BwSW)

ab dem 1. November 2020

Das BwSW ist ein Sozialwerk, kein Reiseunternehmen. Um das Vertragsverhältnis zwischen BwSW und reisenden Mitgliedern zu regeln, werden untenstehende AGB bekannt gegeben.

## I. Allgemeine Regelungen

### 1. Allgemeines; Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Reisen und Freizeiten (im weiteren Reisen genannt), die über das BwSW durch den Kunden (im weiteren auch: Reisender) gebucht werden, sofern die Einzelausschreibungen nichts anderes enthalten. Für vermittelte Reisen anderer Veranstalter/Anbieter gelten deren jeweilige Reisebedingungen.

### 2. Anmeldung; Bestätigung

2.1 Mit der vollständig ausgefüllten Reiseanmeldung bietet der Anmeldende dem BwSW den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an; dies gilt auch dann, wenn die Reiseanmeldung nicht unterschrieben wurde. Bei der Anmeldung sind auch die Mitreisenden anzugeben. Der Anmeldende steht für sämtliche Ansprüche des BwSW ein, auch insoweit sich diese auf solche mitangemeldete Mitreisende beziehen. Sind in der Reiseanmeldung mehrere Reise Wünsche alternativ angegeben, sind auch diese verbindlich mit der Maßgabe, dass zunächst der Hauptwunsch Berücksichtigung finden soll, danach die alternativen Wünsche. Etwaige besondere Wünsche z.B. hinsichtlich eines bestimmten Zimmers oder hinsichtlich Zimmerausstattungen können nur im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt werden und sind – sofern nicht ausdrücklich vereinbart und in der Reisebestätigung ausgewiesen – nicht Bestandteil des Reisevertrages.

2.2 Bei einer die Kapazitäten übersteigenden Nachfrage erfolgt eine Vergabe der Plätze unter Beachtung sozialer Kriterien nach Maßgabe interner ermessenslenkender Richtlinien des BwSW. Das BwSW kann Anmeldetermine festlegen. Später eingehende Anmeldungen werden bei der Auswahl nachrangig berücksichtigt.

2.3 Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch das BwSW zustande. Das BwSW kann die Reiseanmeldung durch Übersendung der Buchungsbestätigung/Rechnung oder auf andere Weise formfrei annehmen. Bei oder unmittelbar nach Vertragsabschluss händigt das BwSW dem Kunden die Buchungsbestätigung/Rechnung aus.

2.4 Reservierungen in telefonischer oder schriftlicher Form begründen keinen Anspruch auf Begründung eines Vertrages. Sie sind unverbindlich. Ein Vertrag kommt ausschließlich nach Maßgabe der obigen Ziffern zustande. Die Reservierung verfällt, wenn nicht innerhalb von 14 Tagen nach Reservierung die schriftliche Reiseanmeldung beim BwSW eingeht.

### 3. Leistungen/Leistungsänderungen

3.1 Die Leistungen, Eigenschaften oder sonstigen Regelungen einer Reise ergeben sich aus den Leistungsbeschreibungen oder den Veröffentlichungen sowie aus den hierauf Bezug nehmenden Angaben in der Reisebestätigung. Die in der Veröffentlichung enthaltenen Angaben werden Inhalt des auf seiner Grundlage geschlossenen Reisevertrages. Kurtaxe, Fremdenverkehrsabgaben oder ähnliche vor Ort festgesetzte Abgaben sind nicht im Reisepreis enthalten.

3.2 Vor Vertragsschluss kann das BwSW jederzeit eine Änderung der Leistungsbeschreibung vornehmen. Bezieht sich die Reiseanmeldung erkennbar auf eine nicht mehr aktuelle Leistungsbeschreibung, wird vor der Annahme über die betreffende Änderung informiert. Der Anmeldende hat die Wahl, zu den veränderten Konditionen an der Reiseanmeldung festzuhalten oder hiervon Abstand zu nehmen. Dies gilt nicht bei unwesentlichen Änderungen, deren Hinnahme dem Reisenden zumutbar ist.

### 4. Bezahlung

4.1 30 Kalendertage nach dem Tag des Zugangs der Reisebestätigung wird eine Anzahlung auf den Reisepreis in Höhe von 10 % fällig. Der Restbetrag ist 30 Kalendertage vor Reisebeginn fällig. Liegt der Tag des Reisebeginns näher als 60 Kalendertage an dem Tag des Zugangs der Reisebestätigung, ist der Gesamtbetrag 30 Kalendertage nach Zugang fällig. Liegt der Tag des Reisebeginns näher als 30 Kalendertage an dem Tag des Zugangs der Reisebestätigung, ist der Gesamtbetrag 7 Kalendertage nach Zugang fällig. Für einige Reisen zu CLIMS-Partnern können hierzu Sonderbestimmungen existieren; diese sind dann im Angebot ausgewiesen und verbindlich.

Die Nichteinzahlung der Rechnungssumme bedeutet keine Absichtserklärung, von der Reise zurückzutreten. Der Kunde ist vielmehr verpflichtet, die Reise nach Maßgabe der Ziffer 5 zu stornieren.

Werden die Zahlungstermine nicht eingehalten, kann das BwSW nach Maßgabe der gesetzlichen

Bestimmungen vom Vertrag zurücktreten und den zugesagten Aufenthalt anderweitig vergeben.

4.2 Es gelten die im Katalog/Reiseangebot ausgewiesenen Preise.

### 5. Umbuchungen oder Stornierungen durch den Kunden, Nichtantritt der Reise

5.1 Der Kunde kann vor Reisebeginn jederzeit von der Reise zurücktreten. Der Rücktritt ist formfrei möglich, zu Nachweiszwecken wird ein schriftlicher Rücktritt unter Angabe der Buchungsnummer empfohlen. Maßgeblich ist der Zugang der Erklärung beim BwSW. Tritt der Kunde zurück, wird das BwSW von seinen Leistungen frei. Der Kunde wird von der Verpflichtung zur Zahlung des Reisepreises frei. Das BwSW kann jedoch Stornierungsgebühren nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verlangen.

5.2 Alleine im Nichtantritt der Reise liegt keine Rücktrittserklärung. Es ist Obliegenheit des Kunden, für den rechtzeitigen Reiseantritt Sorge zu tragen. Ort und Zeit des Reiseantritts werden mit den Reiseunterlagen mitgeteilt. Statt den vollen Reisepreis zu verlangen wendet das BwSW zu Gunsten des Kunden Stornostaffeln entsprechend an und wertet einen Nichtantritt der Reise wie einen Rücktritt.

5.3 Tritt der Kunde von der Reise (teilweise) zurück oder die Reise nicht an, kann das BwSW Ersatz für getroffene Reisevorkehrungen und Aufwendungen verlangen. Dies gilt nicht, wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Reise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen. Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich in diesem Sinne, wenn sie nicht der Kontrolle der Partei unterliegen, die sich hierauf beruft, und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

Allgemeine Staffel, gültig soweit keine andere Staffel Anwendung findet:

- Bis 60 Tage vor Anreise: 5 % des Reisepreises (mindestens 20,00 €)
- Vom 59. bis 31. Tag vor Anreise: 20 % des Reisepreises
- Vom 30. bis zum 16. Tag vor Anreise: 35 % des Reisepreises
- Vom 15. Tag bis 7. Tag vor Anreise: 50 % des Reisepreises



- Vom 6. Tag bis 1 Tag vor Anreise: 60 % des Reisepreises
- Am Reisetag und bei Nichtanreise: 80 % des Reisepreises

Staffel für Reisen, die eine Flugreise beinhalten:

- Bis 60 Tage vor Anreise: 20 % des Reisepreises (mindestens 20,00 €)
- Vom 59. bis 31. Tag vor Anreise: 35 % des Reisepreises
- Vom 30. bis zum 16. Tag vor Anreise: 65 % des Reisepreises
- Vom 15. Tag bis 7. Tag vor Anreise: 75 % des Reisepreises
- Vom 6. Tag bis 1 Tag vor Anreise: 80 % des Reisepreises
- Am Reisetag und bei Nichtanreise: 90 % des Reisepreises

Das BwSW wird auf Verlangen des Kunden die Höhe der Entschädigung begründen. Dem Kunden bleibt es unbenommen, dem BwSW nachzuweisen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist als die von ihm geforderte Pauschale. Bei Rücktritt wegen Alarm oder Auslandseinsatz kann auf die Erhebung von Stornierungsgebühren verzichtet werden. Der Reisende hat dem BwSW hierzu einen schriftlichen Nachweis vorzulegen.

Die Bestimmungen über die Stornierungen gelten für alle Reisen, soweit nicht aufgrund einzelner Ausschreibungen gesonderte Regelungen festgelegt sind.

- 5.4 Bei einvernehmlichen Änderungen des Vertrages auf Wunsch des Kunden werden 10,00 € Umbuchungsgebühr pro Vorgang erhoben (gilt auch bei Personenwechsel).
- 5.5 Bis zum Reisebeginn kann der Kunde verlangen, dass ein Dritter in den Vertrag eintritt und an Stelle des Kunden reist. Das BwSW kann dies ablehnen, wenn der Dritte die vertraglichen Reiseanforderungen nicht erfüllt. § 651e BGB findet entsprechend Anwendung.

## 6. Aufhebung des Vertrages wegen außergewöhnlicher Umstände; Rücktritt oder Kündigung des Reisevertrages durch das BwSW

- 6.1 Ist das BwSW aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert, so kann das BwSW vor Reisebeginn nach Maßgabe der Bestimmung des § 651h Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 BGB vom Reisevertrag zurücktreten; in diesem Fall hat das BwSW den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis von dem Rücktrittsgrund zu erklären. Tritt das BwSW vom Vertrag zurück, verliert es den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis. § 651h Abs. 5 BGB gilt entsprechend.

6.2 Das BwSW kann in folgenden Fällen vor Antritt der Reise vom Reisevertrag zurücktreten oder den Reisevertrag nach Antritt der Reise kündigen:

- Ohne Einhaltung einer Frist, wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung nachhaltig stört oder sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.

Kündigt das BwSW, so behält es den Anspruch auf den Reisepreis, wird sich jedoch ersparte Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die es aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der den von Leistungsträgern gut gebrachten Beträge.

- Wenn in der Reisebeschreibung eine Mindestteilnehmerzahl angegeben wurde unter den Voraussetzungen des § 651h Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BGB. Das BwSW wird den Kunden unverzüglich nach Eintritt der Voraussetzung für die Nichtdurchführung der Reise in Kenntnis setzen und ihm eine Rücktrittserklärung zuleiten. Er erhält den eingezahlten Reisepreis unverzüglich zurück, es sei denn, er nimmt ein Ersatzangebot an.
- Bei Kinder- und Jugendfreizeiten und Reisen für Menschen mit Beeinträchtigungen dann, wenn die zusätzlich zu machenden Angaben, für die das BwSW entsprechende Vordrucke nach Zustandekommen des Vertrages übersendet, nicht innerhalb der gesetzten und angemessenen Fristen und trotz gesetzter Nachfrist vorliegen.

## 7. Gewährleistung und Mitwirkungspflicht des Reisenden

- 7.1 Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Reisende unter Anzeige des Mangels Abhilfe verlangen. Diese kann durch das BwSW auch in der Weise umgesetzt werden, dass eine gleichwertige Ersatzleistung erbracht wird. Das BwSW kann die Abhilfe verweigern, wenn diese unmöglich oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Werts der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Im Übrigen gilt § 651k BGB.
- 7.2 Mängel der Reise sind dem BwSW bzw. dessen Ansprechpartner vor Ort unverzüglich anzuzeigen, damit das BwSW Abhilfe schaffen kann. Unterlässt es der Reisende schuldhaft, den Mangel anzuzeigen, kann der Reisende die sich aus § 651m (Minderung) und § 651n BGB (Schadensersatz) ergebenden Rechte nicht geltend machen.
- 7.3 Für die Dauer einer nicht vertragsmäßigen Erbringung der Reise kann der Reisende eine entsprechende Herabsetzung des Reisepreises verlangen (Minderung). Der Reisepreis ist in dem Verhältnis herabzusetzen, in welchem zur Zeit des Vertragsschlusses der Wert der Reise in mangelfreiem Zustand zu dem wirklichen Wert gestanden haben würde.

7.4 Wird die Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet das BwSW innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann der Reisende den Reisevertrag kündigen. § 651l BGB findet entsprechend Anwendung. Die Kündigung ist formfrei möglich, zu Nachweiszwecken wird eine schriftliche Kündigung unter Angabe der Reisennummer empfohlen. Dasselbe gilt, wenn dem Reisenden die Reise infolge eines Mangels aus wichtigem, dem BwSW erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist. Der Bestimmung einer Frist für die Abhilfe bedarf es nur dann nicht, wenn die Abhilfe vom BwSW verweigert wird oder wenn sofortige Abhilfe notwendig ist.

7.5 Wird der Vertrag nach Maßgabe dieser Vorschriften gekündigt, verliert das BwSW den Anspruch auf den Reisepreis. Der Kunde schuldet dem BwSW für die in Anspruch genommenen Leistungen eine angemessene Entschädigung. Diese wird mit dem gezahlten Reisepreis verrechnet. Eine eventuell verbleibende Differenz wird dem Kunden erstattet.

7.6 Der Reisende kann unbeschadet der Minderung oder der Kündigung unter den weiteren Maßgaben des § 651n BGB Schadenersatz wegen Nichterfüllung des Vertrages verlangen.

7.7 Das BwSW nimmt nicht am Verbraucherschlichtungsverfahren nach dem VSBG teil.

## 8. Haftung

8.1 Die vertragliche Haftung des BwSW für Schäden, die keine Körperschäden sind, ist gegenüber jedem Reiseteilnehmer auf die dreifache Höhe des auf ihn entfallenden Reisepreises begrenzt, soweit das BwSW den Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt hat oder für diesen allein wegen des Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die Haftungshöchstsumme gilt je Reisendem und Reise.

8.2 Schadensersatzansprüche gegen das BwSW sind insoweit beschränkt oder ausgeschlossen als aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringende Leistung anzuwenden sind, ein Anspruch auf Schadensersatz gegen den Leistungsträger nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist.

## 9. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

9.1 Die dem Reisenden nach Ziff. 7 dieser Bestimmungen zustehenden Ansprüche verjähren in 2 Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte. Alle übrigen Ansprüche verjähren nach den gesetzlichen Vorschriften.

9.2 Schweben zwischen dem Reisenden und dem BwSW Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt, bis der Reisende



oder das BwSW die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert. Die Verjährung tritt frühestens 3 Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

## 10. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

Der Reisende hat sich über die Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften sowie deren eventuelle Änderungen rechtzeitig vor Reiseantritt bei den zuständigen Stellen zu informieren.

## 11. Reiserücktrittskostenversicherung

Das BwSW weist den Reisenden ausdrücklich auf die Möglichkeiten des Abschlusses einer Reiserücktrittskostenversicherung oder einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit hin. Sollten einzelne Versicherungsleistungen in Reisen enthalten sein, sind diese in den Ausschreibungen aufgeführt.

## 12. Datenschutz

Die vom Antragsteller/Reisenden übermittelten Daten werden unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung sowie des Bundesdatenschutzgesetzes zum Zwecke der Vertragsdurchführung gespeichert, verarbeitet und genutzt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Darüber hinaus wird das BwSW die übermittelten Daten zukünftig nutzen, um den Antragsteller hinsichtlich weiterer eigener Reiseangebote zu kontaktieren. Der Antragsteller kann dieser Verwendung jederzeit formlos unter den untenstehenden Kontaktdaten widersprechen. Hierdurch entstehen ausschließlich die eigenen Übermittlungskosten. Im Übrigen wird auf die Informationen zum Datenschutz im CheckYn sowie auf der Internetseite des BwSW [www.bundeswehr-sozialwerk.de](http://www.bundeswehr-sozialwerk.de) verwiesen.

## 13. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen des Reisevertrages einschließlich dieser AGB unwirksam sein, hat das nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages oder der gesamten AGB zur Folge.

## II. Besondere Regelungen

### 1. An- und Abreisehinweise für Ferienanlagen des BwSW

1.1 Informationen, ab welchem Zeitpunkt die zugesagte Unterkunft zur Verfügung steht bzw. wieder zu räumen ist, kann der jeweiligen Buchungsbestätigung/Rechnung entnommen werden.

1.2 Bei Buchung mit Vollpension endet der Aufenthalt nach dem Mittagessen des Abreisetages (Lunchpaket möglich), bei Halbpension nach dem Frühstück.

### 2. Tiere

2.1 In allen Häusern und Anlagen ist das Mitbringen von Tieren einschließlich von Hunden grundsätzlich nicht gestattet. Abweichend hiervon

ist in einigen eigenen Ferienanlagen des BwSW das Mitbringen von Hunden, die keine Gefährdung für andere Gäste darstellen, ohne weitere vorherige Zustimmung des BwSW gestattet. Dies gilt ausschließlich dann, wenn dies im Angebot ausgewiesen und in der Buchungsbestätigung zugesagt ist.

2.2 Soweit nach Ziff. 2.1 die Mitnahme von Hunden gestattet ist, gilt das Folgende:

- Pro Unterkunft ist maximal ein Hund zulässig.
- Der Hund darf nicht auf der Rasseliste NRW geführt werden.
- Der Hundehalter muss eine aktuelle Hundehaftpflichtversicherung nachweisen.
- Im Restaurantbereich und in gemeinschaftlich genutzten Räumen des BwSW ist das Mitführen von Hunden untersagt.
- Auf dem Grundstück des BwSW sind Hunde an der Leine zu führen.
- Die Hausordnung der jeweiligen Ferienanlage kann weitere oder abweichende Regelungen festlegen. Es wird daher empfohlen, sich vorab über die geltenden Regelungen zu informieren.

2.3 In Häusern unserer Kooperationspartner ist es teilweise zulässig, Tiere mitzubringen. Dies bedarf der vorherigen Zustimmung des Kooperationspartners in jedem Einzelfall. Es wird empfohlen, sich vorab zu informieren, ob das Mitbringen von Tieren zulässig ist oder nicht.

### 3. Gruppenreisen in die eigenen Ferienanlagen des BwSW

- Die mit der Buchungsbestätigung zugesandte vorläufige Teilnehmerliste muss dem BwSW 80 Tage vor Reiseantritt vorliegen. Die endgültige Teilnehmerliste muss 40 Tage vor der Reise vorliegen.
- Es ist eine Anzahlung in Höhe von 80 % des Gesamtpreises vor Antritt der Gruppenreise zu leisten. Die Restzahlung in Höhe von 20 % ist 7 Kalendertage nach Zugang der Schlussrechnung fällig.

### 4. Individualreisen & Gruppenreisen CLIMS-Partner

- Die im Katalog angegebenen Preise wurden auf Basis der Vorjahreskataloge der Partnerorganisationen errechnet, daher kann es bis zum Reisebeginn noch zu Preisänderungen kommen. Gültig sind die Rechnungsbeträge, die das BwSW vom CLIMS-Partner nach Zusage erhält. Übersteigen diese die in der Veröffentlichung angegebenen Preise um mehr als 3 %, hat der Kunde die Möglichkeit, ohne weitere Kosten vom Vertrag zurückzutreten.
- Abweichend von den sonstigen Zahlungsbedingungen müssen in einigen Ländern die Unterkünfte vor Ort in Landeswährung bezahlt werden. Es wird empfohlen, Bargeld in entsprechender Menge bereit zu halten, da andere Zahlungswege nicht garantiert werden können. Für Währungsschwankungen in der Umrechnung des Reisepreises in Euro kann das BwSW

keine Haftung übernehmen. Hierauf wird in der Reisebestätigung hingewiesen.

### 5. Freizeiten (Jugendfreizeiten, Reisen für Junge Leute, Mutter- oder Vater-Kind-Freizeiten, Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen)

- Für die An- und Abreise zum/vom nächstgelegenen Abfahrts-/Zustiegsort kann auf Antrag für tatsächlich gefahrene Gesamtkilometer (Hin- und Rückfahrten) ein Zuschuss gezahlt werden. Der Antrag ist spätestens 4 Wochen nach Abschluss der Reise formlos schriftlich bei der durchführenden Geschäftsführung zu stellen.
- Aufgrund der überdurchschnittlich hohen Bezuschussung der Mutter- oder Vater-Kind-Freizeiten wird hierfür kein Fahrtkostenzuschuss gewährt.

Kontaktdaten:  
Bundeswehr-Sozialwerk e.V.  
Ollenhauerstr. 2  
53113 Bonn

Tel. 0228 37737-400  
E-Mail: [bwsw@bundeswehr.org](mailto:bwsw@bundeswehr.org)



Um Doppelbuchungen zu vermeiden, senden Sie uns bitte den Antrag in nur einer Ausfertigung zu.

## 1. Reiseanmeldung

- Individualreisen  
  Aktiv- und Themenreisen  
  Seniorenreisen 55+

Die nachstehenden Angaben sind verbindlich. Sollte für Sie eine Reise nur nach ganz konkreten Bedingungen in Betracht kommen, geben Sie bitte nur diesen Wunsch und keine Alternative an.

Reisewunsch/-ziel	von	bis	Termin ist verschiebbar um +/-	<input type="text"/>	Tage
Alternative	von	bis	Termin ist verschiebbar um +/-	<input type="text"/>	Tage

Unterbringung nach Möglichkeit in (Anzahl der benötigten Unterkünfte eintragen):

<input type="checkbox"/> Einzelzimmer	<input type="checkbox"/> Juniorsuite	<b>Zimmerkategorie</b> <input type="checkbox"/> Klassik <input type="checkbox"/> Komfort <input type="checkbox"/> Premium Sonstige: _____	<input type="checkbox"/> Mobilheim	<b>Stellplätze:</b> <input type="checkbox"/> Wohnwagen/Wohnmobil <input type="checkbox"/> Hauszelt <input type="checkbox"/> Kleinzelt
<input type="checkbox"/> Doppelzimmer	<input type="checkbox"/> Suite		<input type="checkbox"/> Bungalow	
<input type="checkbox"/> Zweibettzimmer	<input type="checkbox"/> Familienzimmer		<input type="checkbox"/> Ferienwohnung	

## 2. Wichtige Angaben

- Rollstuhlfahrer  
  erheblich gehbehindert  
  Mitnahme Hund (nur in ausgewiesener Unterkunft möglich!)  
 Ich erkläre hiermit mein Einverständnis zur Teilnahme an einer telefonischen Kundenzufriedenheitsumfrage im Anschluss an meinen Urlaub

## 3. Persönliche Angaben des Mitgliedes

Mitgliedsnummer	<input type="checkbox"/> Ich bin seit meiner letzten Reise umgezogen	andere Organisation/anderes Sozialwerk (Nachweis beifügen)
Name, Vorname		PLZ
Straße, Hausnummer		Ort
Telefonnummer (privat/mobil)	Ich bitte um Zusendung der Reiseunterlagen <input type="checkbox"/> per Post <input type="checkbox"/> per E-Mail	
Telefonnummer (dienstlich)	Mailadresse	
<input type="checkbox"/> Das ist mein erster Aufenthalt beim Bundeswehr-Sozialwerk <input type="checkbox"/> Auslandseinsatz innerhalb des letzten Jahres / Marinesoldat auf seefahrenden Einheiten (Nachweis beifügen bei Stichtagsbuchung)		

## 4. Alle teilnehmenden Personen

kindergeldber. Kind      Mitglied BwSW<sup>1)</sup>

Name	Geburtsdatum	Familienzugehörigkeit	kindergeldber. Kind	Mitglied BwSW <sup>1)</sup>
<input type="checkbox"/> 1. Person (Mitglied gem. Punkt 3.)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Person (Name, Vorname)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Person (Name, Vorname)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Person (Name, Vorname)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Person (Name, Vorname)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Person (Name, Vorname)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<sup>1)</sup> Ehepartner/-in bzw. Lebenspartner/-in und deren kindergeldberechtigte Kinder sind in die Mitgliedschaft einbezogen.

Wenn die angemeldeten Nichtmitglieder nicht berücksichtigt werden können, reise ich auch ohne diese.

unverbindliche Wünsche:

Reisegutschein ist im Original beigelegt

Bitte unterstützen Sie den Verein und füllen Sie die Rückseite aus!

## 5. Begünstigung

Das BwSW ist gemeinnützig im Sinne des Gesetzes. Es fördert gesetzlich privilegierte Zwecke, die letztlich dazu dienen, das Gemeinwohl und das Wohl der Mitglieder zu fördern. Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Gemeinnützigkeit ist, dass mindestens 2/3 des Umsatzes durch Personen erzielt wird, die zum begünstigten Personenkreis gehören.

Um diesen Nachweis erbringen zu können ist es notwendig, dass Sie nachfolgende Erklärungen abgeben (Pkt. 5a-5d) und die entsprechenden Bescheinigungen beifügen. Das BwSW bedankt sich für Ihr Verständnis!

Satzungsgemäß begünstigt sind alle Personen, auf die mindestens eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ▶ Personen, für die der beantragte Erholungsurlaub ärztlich festgestellt wird
- ▶ Personen, die 75 Jahre oder älter sind
- ▶ schwerbehinderte Personen mit einem Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80 (**bitte Nachweis beifügen**)
- ▶ antragstellende Personen, deren Bruttofamilieneinkommen/Vermögen bestimmte Grenzen nicht überschreiten

**Sollte dieser Antrag nicht vollständig ausgefüllt werden, müssen zusätzlich 7 % auf den Reisepreis erhoben werden. Informationen zur Begünstigung erhalten Sie auf Seite 197f.**

### Angaben für den Nachweis der Begünstigung

**5a)** die unter Punkt 4 angemeldeten Personen haben einen Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80

1. Person

2. Person

3. Person

4. Person

5. Person

6. Person

**5b)** die unter Punkt 4 angemeldeten Personen sind 75 Jahre oder älter

1. Person

2. Person

3. Person

4. Person

5. Person

6. Person

**5c)** die Erholungsbedürftigkeit der unter Punkt 4 angemeldeten Personen wird ärztlich festgestellt

Die Erholungsbedürftigkeit für **alle** teilnehmenden Personen wird ärztlich festgestellt

Stempel, Unterschrift des Arztes

**5d) Nur wenn zu 5a, 5b oder 5c keine Angaben gemacht werden, ist nachfolgendes Berechnungsblatt zur Selbstberechnung des Haushaltseinkommens zur Ermittlung der Begünstigung auszufüllen:**  
**Hinweis: Nicht zum Haushalt gehörende Mitreisende füllen eine separate Berechnung (gesondertes Blatt) aus.**

### Berechnung des monatlichen Regelsatzes der Haushaltsangehörigen

(Regelsätze ab 01.01.2021 – ändern sich jährlich zum 01.01.)

Paare je Partner, Bedarfsgemeinschaften <b>oder</b>	1.604,00 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = <input type="text"/>
Alleinstehende/Alleinerziehende sowie nicht erwerbsfähige Erwachsene/Behinderte	2.230,00 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = <input type="text"/>
Erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung in stationären Einrichtungen	1.785,00 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = <input type="text"/>
Nicht erwerbstätige Erwachsene unter 25 Jahren im Haushalt ihrer Eltern	1.428,00 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = <input type="text"/>
Haushaltsangehörige 14 bis 17 Jahre	1.492,00 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = <input type="text"/>
Haushaltsangehörige 6 bis 13 Jahre	1.236,00 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = <input type="text"/>
Haushaltsangehörige bis 5 Jahre	1.132,00 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = <input type="text"/>
<b>Summe Regelsatz (A)</b>		<input type="text"/>

### Berechnung des monatlichen Haushaltseinkommens

<b>Summe der monatlichen Bruttoeinkünfte einschl. Kindergeld</b> (Löhne, Gehälter, Pensionen, Renten, sonstige Bezüge z. B. Unterhaltsansprüche) abzgl. zu leistender Unterhaltszahlungen	= <input type="text"/>
<b>andere monatliche Einkünfte</b> (Einnahmen/Werbungskosten) 1/12 der Einkünfte Ihres letzten Einkommenssteuer-/Lohnsteuerjahresbescheides	+ <input type="text"/>
<b>abzgl.</b> 1/12 Arbeitnehmer-Pauschbetrag – je Arbeitnehmer/Pensionär <sup>1)</sup> 83,33 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = - <input type="text"/>
<b>abzgl.</b> 1/12 von € 342,00 der Versorgungsfreibeträge der Bruttoeinkünfte (ändert sich jährlich zum 01.01.) je <b>Pensionär</b> 28,50 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = - <input type="text"/>
<b>abzgl.</b> 1/12 von € 102,00 je <b>Rentner</b> 8,50 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = - <input type="text"/>
<b>abzgl.</b> 1/12 von € 180,00 je Empfänger <b>sonstiger Bezüge</b> (z. B. Unterhalt) 15,00 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = - <input type="text"/>
<b>Summe (B)</b>	<input type="text"/>

<sup>1)</sup> Hinweis: Sind die mtl. Werbungskosten (z. B. Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, Arbeitsmittel, Beiträge zu Berufsverbänden, Fortbildungskosten) höher als 83,33 €, dann ist der Mehrbetrag dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 83,33 € hinzuzurechnen.

Das Haushaltseinkommen (Summe B) übersteigt nicht die Regelsätze (Summe A). Außerdem beträgt das Vermögen jeder zum Haushalt gehörenden Person weniger als 15.550,00 €. Nicht zum Vermögen zählen angemessener/angemessenes Hausrat, PKW, Schmuck und selbstbewohntes Wohneigentum.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. (BwSW) unter [www.bundeswehr-sozialwerk.de/agb.html](http://www.bundeswehr-sozialwerk.de/agb.html) habe ich zur Kenntnis genommen. Sie sind die Grundlage der Erbringung der Reiseleistungen.

Ich versichere, dass meine obigen Angaben vollständig und richtig sind und erkläre mich auch mit einer etwaigen Überprüfung durch das BwSW einverstanden. Für die Zahlungsverpflichtungen der umseitig angegebenen Mitreisenden stehe ich selber ein und kann deshalb vom BwSW vollständig in Anspruch genommen werden. Sie können Ihre Einwilligung in die werbliche Nutzung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Die Zulässigkeit der Verarbeitung bis zu diesem Zeitpunkt wird hiervon nicht berührt.

Die Datenschutzinformationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BwSW finden Sie in den Heften und auf unserer Homepage unter [www.bundeswehr-sozialwerk.de](http://www.bundeswehr-sozialwerk.de).

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

**Bitte wählen Sie nur einen Weg zur Übermittlung des Antrages!**

**Bundeswehr-Sozialwerk e.V., Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn**  
**Individualreisen** Tel.: 0228 37737-222 Fax: 0228 37737-444 FspNBw: 90 3440-222 E-Mail: [bwswbz@bundeswehr.org](mailto:bwswbz@bundeswehr.org)  
**Aktiv- und Themenreisen** Tel.: 0228 37737-225 Fax: 0228 37737-444 FspNBw: 90 3440-225 E-Mail: [bwswatr@bundeswehr.org](mailto:bwswatr@bundeswehr.org)  
**Seniorenreisen 55+** Ihre zuständige Geschäftsführung finden Sie auf Seite 6f oder unter [www.bundeswehr-sozialwerk.de](http://www.bundeswehr-sozialwerk.de)



# Begünstigung

## Wichtige Informationen zusammengefasst

Das BwSW ist ein gemeinnütziger Verein, der gesetzlich privilegierte Zwecke wie das Gemeinwohl bzw. das Wohl der Vereinsmitglieder fördert. Um die Gemeinnützigkeit des BwSW aufrecht zu erhalten, müssen 2/3 des Umsatzes des BwSW von Personen erzielt werden, die zum begünstigten Personenkreis gehören. Wird dieser Nachweis nicht geführt, ist die Gemeinnützigkeit des BwSW gefährdet. Ein Verlust der Gemeinnützigkeit würde u.a. bedeuten, dass die Pensionspreise umsatzsteuerpflichtig sind.

Daher benötigt das BwSW einen zusätzlichen Nachweis über bestimmte persönliche Voraussetzungen bei der Anmeldung einer Reise, um beim Finanzamt den Anteil des Umsatzes der begünstigten Personen zu belegen. Reisende in bestimmten

Altersgruppen, mit Beeinträchtigungen, Familieneinkommen/Vermögen unterhalb bestimmter Grenzen oder denen eine Erholungsbedürftigkeit ärztlich bescheinigt wurde, gehören zum begünstigten Personenkreis und tragen dazu bei, die Gemeinnützigkeit des BwSW zu erhalten.

Der Nachweis der Begünstigung wurde möglichst einfach gestaltet, so kann z.B. ein Arzt auf einem Feld der Reiseanmeldung mit Unterschrift und Stempel die Erholungsbedürftigkeit bescheinigen.

Personen, die durch die Erbringung dieser Nachweise einen zusätzlichen Aufwand leisten, tragen erheblich dazu bei, die Gemeinnützigkeit des BwSW zu erhalten. Dies liegt im Interesse aller Vereinsmitglieder. Das BwSW bittet darum, die Erholungsbe-

dürftigkeit durch einen Arzt bescheinigen zu lassen, damit der Verein auch weiterhin seinen gemeinnützigen Zweck erfüllen kann. Die falsch verstandene Bereitschaft, einen Aufschlag von 7 % auf den Reisepreis hinzunehmen statt die Begünstigung nachzuweisen, bewirkt nicht höhere Mittel für die Vereinsarbeit sondern gefährdet diese im Falle einer Aberkennung der Gemeinnützigkeit.

### Gemäß der Satzung liegt eine Begünstigung bei folgenden Personenkreisen vor:

- Erholungsbedürftigkeit der Reisenden ist ärztlich bescheinigt
- Reisende haben einen Grad der Beeinträchtigung (GdB) von 80 oder höher
- Alter der Reisenden liegt bei 75 Jahren oder höher
- Bruttofamilieneinkommen/Vermögen der Reisenden übersteigt bestimmte Grenzen nicht

## So füllen Sie den Nachweis der Begünstigung aus:

**Nachweis der Begünstigung** A

**5. Begünstigung**  
Das BwSW ist gemeinnützig im Sinne des Gesetzes. Es fördert gesetzlich privilegierte Zwecke, die letztlich dazu dienen, das Gemeinwohl und das Wohl der Mitglieder zu fördern. Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Gemeinnützigkeit ist, dass mindestens 2/3 des Umsatzes durch Personen erzielt wird, die zum begünstigten Personenkreis gehören. Um diesen Nachweis erbringen zu können ist es notwendig, dass Sie nachfolgende Erklärungen abgeben (Pkt. 5a-5d) und die entsprechenden Bescheinigungen beifügen. Das BwSW bedankt sich für Ihr Verständnis!

Satzungsgemäß begünstigt sind alle Personen, auf die mindestens eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ▶ Personen, für die der beantragte Erholungsurlaub ärztlich festgestellt wird
- ▶ Personen, die 75 Jahre oder älter sind
- ▶ schwerbehinderte Personen mit einem Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80 (bitte Nachweis beifügen)
- ▶ antragstellende Personen, deren Bruttofamilieneinkommen/Vermögen bestimmte Grenzen nicht überschreiten

Sollte dieser Antrag nicht vollständig ausgefüllt werden, müssen zusätzlich 7 % auf den Reisepreis erhoben werden. Informationen zur Begünstigung erhalten Sie auf Seite 197f.

**Angaben für den Nachweis der Begünstigung**

**5a)** die unter Punkt 4 angemeldeten Personen haben einen Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80

1. Person  **5b)** die unter Punkt 4 angemeldeten Personen sind 75 Jahre oder älter

1. Person   
2. Person   
3. Person   
4. Person   
5. Person   
6. Person

**5c)** die Erholungsbedürftigkeit der unter Punkt 4 angemeldeten Personen wird ärztlich festgestellt

Die Erholungsbedürftigkeit für **alle** teilnehmenden Personen wird ärztlich festgestellt.  
Stempel, Unterschrift des Arztes

**5d) Nur wenn zu 5a, 5b oder 5c keine Angaben gemacht werden, ist nachfolgendes Berechnungsblatt zur Selbstberechnung des Haushaltseinkommens zur Ermittlung der Begünstigung auszufüllen:**  
Hinweis: Nicht zum Haushalt gehörende Mitreisende füllen eine separate Berechnung (gesondertes Blatt) aus.

**Berechnung des monatlichen Regelsatzes der Haushaltsangehörigen**  
(Regelsätze ab 01.01.2021 – ändern sich jährlich zum 01.01.)

Paare je Partner, Bedarfsgemeinschaften oder Alleinstehende/Alleinerziehende sowie nicht erwerbsfähige Erwachsene/Behinderte	1.604,00 €	Pers. =	
Erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung in stationären Einrichtungen	1.785,00 €	Pers. =	
Nicht erwerbstätige Erwachsene unter 25 Jahren im Haushalt ihrer Eltern	1.428,00 €	Pers. =	
Haushaltsangehörige 14 bis 17 Jahre	1.492,00 €	Pers. =	
Haushaltsangehörige 6 bis 13 Jahre	1.236,00 €	Pers. =	
Haushaltsangehörige bis 5 Jahre	1.132,00 €	Pers. =	
<b>Summe Regelsatz (A)</b>			<b>Summe (B)</b>

**Berechnung des monatlichen Haushaltseinkommens**

Summe der monatlichen Bruttoeinkünfte einschli. Kindergeld (Löhne, Gehälter, Pensionen, Renten, sonstige Bezüge z. B. Unterhaltsansprüche) abzugl. zu leistender Unterhaltszahlungen =

andere monatliche Einkünfte (Einnahmen, Werbungskosten) abzugl. 1/12 der Einkünfte Ihres letzten Einkommensjahres Lohnsteuerjahresbescheid = +

abzugl. 1/12 Arbeitnehmer-Pauschbetrag = 83,33 € x Pers. = -

abzugl. 1/12 von € 342,00 der Versorgungsbeiträge der Betriebskassen (ändert sich jährlich zum 01.01.) je Pensionär = 28,50 € x Pers. = -

abzugl. 1/12 von € 102,00 je Rentner = 8,50 € x Pers. = -

abzugl. 1/12 von € 180,00 je Empfänger sonstiger Bezüge (z. B. Unterhalt) = 15,00 € x Pers. = -

**Summe (B)**

\*) Hinweis: Sind die mit Werbungskosten (z. B. Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, Arbeitsmittel, Beiträge zu Berufsverbänden, Fortbildungskosten) höher als 83,33 €, dann ist der Mehrbetrag dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 83,33 € hinzuzurechnen.

Das Haushaltseinkommen (Summe B) übersteigt nicht die Regelsätze (Summe A). Außerdem beträgt das Vermögen jeder zum Haushalt gehörenden Person weniger als 15.500,00 €. Nicht zum Vermögen zählen angemessener/angemessenes Hausat, PKW, Schminck und selbstbewertetes Wohnvermögen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. (BwSW) unter [www.bundeswehr-sozialwerk.de/agb.html](http://www.bundeswehr-sozialwerk.de/agb.html) habe ich zur Kenntnis genommen. Sie sind die Grundlage der Erbringung der Reiseleistungen. Ich versichere, dass meine obigen Angaben vollständig und richtig sind und erkläre mich auch mit einer etwaigen Überprüfung durch das BwSW einverstanden. Für die Zahlungspflichten der umsichtig angebenen Mitreisenden stehe ich selber ein und kann deshalb vom BwSW vollständig in Anspruch genommen werden. Sie können Ihre Einwilligung in die werbliche Nutzung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Die Zulässigkeit der Verarbeitung bis zu diesem Zeitpunkt wird hiervon nicht berührt. Die Datenschutzhinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BwSW finden Sie in den Heften und auf unserer Homepage unter [www.bundeswehr-sozialwerk.de](http://www.bundeswehr-sozialwerk.de).

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

**Bitte wählen Sie nur einen Weg zur Übermittlung des Antrages!**  
Bundeswehr-Sozialwerk e.V., Othenburgerstraße 2, 53113 Bonn  
Individuelle Reisen: Tel.: 0228 37737-225 Fax: 0228 37737-444 Fsp/Nbr: 90 3440-222 E-Mail: [bwswbz@bundeswehr.org](mailto:bwswbz@bundeswehr.org)  
Aktiv- und Themenreisen: Tel.: 0228 37737-225 Fax: 0228 37737-444 Fsp/Nbr: 90 3440-225 E-Mail: [bwswtr@bundeswehr.org](mailto:bwswtr@bundeswehr.org)  
Seniorenreisen 55+ [www.bundeswehr-sozialwerk.de](http://www.bundeswehr-sozialwerk.de)

62 Ausgabe 01/2021

### Ärztliche Bescheinigung der Erholungsbedürftigkeit:

Nachweis durch Stempel und Unterschrift eines Arztes;

Nachweis der Begünstigung für Personen durch ärztliche Bescheinigung möglich, bei denen die anderen persönlichen Voraussetzungen nicht gegeben sind (Alter, Beeinträchtigung und/oder Familieneinkommen)

### Familieneinkommen/Vermögen unterhalb bestimmter Grenzen:

Ankreuzen des Feldes und Ausfüllen des Berechnungsblattes;

Für nicht zum Haushalt gehörende Mitreisende ist die Berechnung auf einem gesonderten Blatt erforderlich, sofern die Begünstigung durch die Selbstberechnung des Haushaltseinkommens nachgewiesen wird

### 7 % Aufschlag Nichtbegünstigung auf den Reisepreis

Für reisende Personen, die nicht als begünstigt eingestuft werden können, muss ein siebenprozentiger Aufschlag auf den Reisepreis berechnet werden.



**So füllen Sie die Berechnung richtig aus**

**Beispiel 1 – Familie Müller**

- 1 Haushalt
- 2 berufstätige Erwachsene
- 2 Kinder (6 und 10 Jahre alt)

Familie Müller bewohnt eine Eigentumswohnung. Bei keinem der Haushaltsangehörigen beträgt das Vermögen über 15.550,00 €. Addiert man das Einkommen der Eltern, ergibt sich ein Bruttofamilieneinkommen von 5.050,00 € pro Monat. Nach Abzug des Arbeitnehmerpauschbetrags liegt das Einkommen unter dem errechneten Regelsatz.

**Somit erfüllt der Haushalt die Voraussetzungen der Begünstigung.**

**Nachweis der Begünstigung**

**A**

**5. Begünstigung**

Das BwSW ist gemeinnützig im Sinne des Gesetzes. Es fördert gesetzlich privilegierte Zwecke, die letztlich dazu dienen, das Gemeinwohl und das Wohl der Mitglieder zu fördern. Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Gemeinnützigkeit ist, dass mindestens 2/3 des Umsatzes durch Personen erzielt wird, die zum begünstigten Personenkreis gehören. Um diesen Nachweis erbringen zu können ist es notwendig, dass Sie nachfolgende Erklärungen abgeben (Pkt. 5a-5d) und die entsprechenden Bescheinigungen beifügen. Das BwSW bedankt sich für Ihr Verständnis!

Satzungsgemäß begünstigt sind alle Personen, auf die mindestens eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ▶ Personen, für die der beantragte Erholungsurlaub ärztlich festgestellt wird
- ▶ Personen, die 75 Jahre oder älter sind
- ▶ schwerbehinderte Personen mit einem Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80 (bitte Nachweis beifügen)
- ▶ antragstellende Personen, deren Bruttofamilieneinkommen/Vermögen bestimmte Grenzen nicht überschreiten

**Sollte dieser Antrag nicht vollständig ausgefüllt werden, müssen zusätzlich 7 % auf den Reisepreis erhoben werden. Informationen zur Begünstigung erhalten Sie auf Seite 197f.**

**Angaben für den Nachweis der Begünstigung**

**5a)** die unter Punkt 4 angemeldeten Personen haben einen Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80

1. Person

2. Person

3. Person

4. Person

5. Person

6. Person

**5b)** die unter Punkt 4 angemeldeten Personen sind 75 Jahre oder älter

1. Person

2. Person

3. Person

4. Person

5. Person

6. Person

**5c)** die Erholungsbedürftigkeit der unter Punkt 4 angemeldeten Personen wird ärztlich festgestellt

Die Erholungsbedürftigkeit für **alle** teilnehmenden Personen wird ärztlich festgestellt

Stempel, Unterschrift des Arztes

**5d) Nur wenn zu 5a, 5b oder 5c keine Angaben gemacht werden, ist nachfolgendes Berechnungsblatt zur Selbstberechnung des Haushaltseinkommens zur Ermittlung der Begünstigung auszufüllen:**  
Hinweis: Nicht zum Haushalt gehörende Mitreisende füllen eine separate Berechnung (gesondertes Blatt) aus.

**Berechnung des monatlichen Regelsatzes der Haushaltsangehörigen**

(Regelsätze ab 01.01.2021 – ändern sich jährlich zum 01.01.)

Paare je Partner, Bedarfsgemeinschaften oder	1.604,00 € x	<input checked="" type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text" value="3.208,00"/>
Alleinstehende/Alleinerziehende sowie nicht erwerbsfähige Erwachsene/Behinderte	2.230,00 € x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung in stationären Einrichtungen	1.785,00 € x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Nicht erwerbstätige Erwachsene unter 25 Jahren im Haushalt ihrer Eltern	1.428,00 € x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Haushaltsangehörige 14 bis 17 Jahre	1.492,00 € x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Haushaltsangehörige 6 bis 13 Jahre	1.236,00 € x	<input checked="" type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text" value="2.472,00"/>
Haushaltsangehörige bis 5 Jahre	1.132,00 € x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
<b>Summe Regelsatz (A)</b>				<input type="text" value="5.680,00"/>

**Berechnung des monatlichen Haushaltseinkommens**

<b>Summe der monatlichen Bruttoeinkünfte einschl. Kindergeld</b> (Löhne, Gehälter, Pensionen, Renten, sonstige Bezüge z. B. Unterhaltsansprüche) abzgl. zu leistender Unterhaltszahlungen	=	<input type="text" value="5050,00"/>
<b>andere monatliche Einkünfte</b> (Einnahmen/Werbungskosten) 1/12 der Einkünfte Ihres letzten Einkommenssteuer-/Lohnsteuerjahresbescheides	+	<input type="text"/>
<b>abzgl.</b> 1/12 Arbeitnehmer-Pauschbetrag – je Arbeitnehmer/Pensionär <sup>1)</sup>	83,33 € x	<input checked="" type="checkbox"/> Pers. = <input type="text" value="166,66"/>
<b>abzgl.</b> 1/12 von € 342,00 der Versorgungsfreibeträge der Bruttoeinkünfte (ändert sich jährlich zum 01.01.) je Pensionär	28,50 € x	<input type="checkbox"/> Pers. = <input type="text"/>
<b>abzgl.</b> 1/12 von € 102,00 je Rentner	8,50 € x	<input type="checkbox"/> Pers. = <input type="text"/>
<b>abzgl.</b> 1/12 von € 180,00 je Empfänger sonstiger Bezüge (z. B. Unterhalt)	15,00 € x	<input type="checkbox"/> Pers. = <input type="text"/>
<b>Summe (B)</b>		<input type="text" value="4.883,34"/>

<sup>1)</sup> Hinweis: Sind die mtl. Werbungskosten (z. B. Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, Arbeitsmittel, Beiträge zu Berufsverbänden, Fortbildungskosten) höher als 83,33 €, dann ist der Mehrbetrag dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 83,33 € hinzuzurechnen.

Das Haushaltseinkommen (Summe B) übersteigt nicht die Regelsätze (Summe A). Außerdem beträgt das Vermögen jeder zum Haushalt gehörenden Person weniger als 15.550,00 €. Nicht zum Vermögen zählen angemessener/angemessenes Hausrat, PKW, Schmuck und selbstbewohntes Wohneigentum.

**Angaben für den Nachweis der Begünstigung**

**5a)** die unter Punkt 4 angemeldeten Personen haben einen Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80

1. Person

2. Person

3. Person

4. Person

5. Person

6. Person

**5b)** die unter Punkt 4 angemeldeten Personen sind 75 Jahre oder älter

1. Person

2. Person

3. Person

4. Person

5. Person

6. Person

**5c)** die Erholungsbedürftigkeit der unter Punkt 4 angemeldeten Personen wird ärztlich festgestellt

Die Erholungsbedürftigkeit für **alle** teilnehmenden Personen wird ärztlich festgestellt

Stempel, Unterschrift des Arztes

**5d) Nur wenn zu 5a, 5b oder 5c keine Angaben gemacht werden, ist nachfolgendes Berechnungsblatt zur Selbstberechnung des Haushaltseinkommens zur Ermittlung der Begünstigung auszufüllen:**  
Hinweis: Nicht zum Haushalt gehörende Mitreisende füllen eine separate Berechnung (gesondertes Blatt) aus.

**Berechnung des monatlichen Regelsatzes der Haushaltsangehörigen**

(Regelsätze ab 01.01.2021 – ändern sich jährlich zum 01.01.)

Paare je Partner, Bedarfsgemeinschaften oder	1.604,00 € x	<input checked="" type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text" value="3.208,00"/>
Alleinstehende/Alleinerziehende sowie nicht erwerbsfähige Erwachsene/Behinderte	2.230,00 € x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung in stationären Einrichtungen	1.785,00 € x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Nicht erwerbstätige Erwachsene unter 25 Jahren im Haushalt ihrer Eltern	1.428,00 € x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Haushaltsangehörige 14 bis 17 Jahre	1.492,00 € x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Haushaltsangehörige 6 bis 13 Jahre	1.236,00 € x	<input checked="" type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text" value="1.236,00"/>
Haushaltsangehörige bis 5 Jahre	1.132,00 € x	<input checked="" type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text" value="1.132,00"/>
<b>Summe Regelsatz (A)</b>				<input type="text" value="5.576,00"/>

**Berechnung des monatlichen Haushaltseinkommens**

<b>Summe der monatlichen Bruttoeinkünfte einschl. Kindergeld</b> (Löhne, Gehälter, Pensionen, Renten, sonstige Bezüge z. B. Unterhaltsansprüche) abzgl. zu leistender Unterhaltszahlungen	=	<input type="text" value="4.900,00"/>
<b>andere monatliche Einkünfte</b> (Einnahmen/Werbungskosten) 1/12 der Einkünfte Ihres letzten Einkommenssteuer-/Lohnsteuerjahresbescheides	+	<input type="text"/>
<b>abzgl.</b> 1/12 Arbeitnehmer-Pauschbetrag – je Arbeitnehmer/Pensionär <sup>1)</sup>	83,33 € x	<input checked="" type="checkbox"/> Pers. = <input type="text" value="166,66"/>
<b>abzgl.</b> 1/12 von € 342,00 der Versorgungsfreibeträge der Bruttoeinkünfte (ändert sich jährlich zum 01.01.) je Pensionär	28,50 € x	<input type="checkbox"/> Pers. = <input type="text"/>
<b>abzgl.</b> 1/12 von € 102,00 je Rentner	8,50 € x	<input type="checkbox"/> Pers. = <input type="text"/>
<b>abzgl.</b> 1/12 von € 180,00 je Empfänger sonstiger Bezüge (z. B. Unterhalt)	15,00 € x	<input type="checkbox"/> Pers. = <input type="text"/>
<b>Summe (B)</b>		<input type="text" value="4.733,34"/>

<sup>1)</sup> Hinweis: Sind die mtl. Werbungskosten (z. B. Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, Arbeitsmittel, Beiträge zu Berufsverbänden, Fortbildungskosten) höher als 83,33 €, dann ist der Mehrbetrag dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 83,33 € hinzuzurechnen.

Das Haushaltseinkommen (Summe B) übersteigt nicht die Regelsätze (Summe A). Außerdem beträgt das Vermögen jeder zum Haushalt gehörenden Person weniger als 15.550,00 €. Nicht zum Vermögen zählen angemessener/angemessenes Hausrat, PKW, Schmuck und selbstbewohntes Wohneigentum.

**Beispiel 2 – Familie Meier**

- 2 Haushalte
- 2 berufstätige Erwachsene
- 2 Kinder (4 und 9 Jahre alt)
- 2 Großeltern

Herr Meier verdient 3.900,00 € brutto, Frau Meier 1.000,00 € brutto. Familie Meier bewohnt eine Eigentumswohnung. Bei keinem der Haushaltsangehörigen beträgt das Vermögen über 15.550,00 €. Außerdem reisen die im eigenen Haushalt lebenden Großeltern mit – beide über 75 Jahre alt.

**Beide Haushalte erfüllen die Voraussetzungen der Begünstigung.**

**Das BwSW behandelt die personenbezogenen Daten vertrauensvoll und unter Beachtung der Bestimmungen des Datenschutzes.**

**Fragen zum Nachweis der Begünstigung beantwortet die Buchungszentrale gerne unter**

**Telefon: 0228 37737-222**

**E-Mail: bwswbz@bundeswehr.org**



# Informationen zum Datenschutz

## Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten durch das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. gemäß Art. 13 Abs.1 und 2 DS-GVO

Verantwortlich für die Erhebung der personenbezogenen Daten ist das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. vertreten durch:

Bundesgeschäftsführer  
Norbert Bahl  
Ollenhauerstraße 2  
53113 Bonn  
Telefon: 0228 37737-400  
E-Mail: bsws@bundeswehr.org

Datenschutzbeauftragter des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.  
Jörg Donsbach  
Ollenhauerstraße 2  
53113 Bonn  
Telefon: 0228 37737-461  
E-Mail: joergdonsbach@bundeswehr.org

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO durch das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. zum Zwecke der Begründung und Verwaltung der Vereinsmitgliedschaft im Bundeswehr-Sozialwerk e.V. und zur Durchführung der von Ihnen in Anspruch genommenen Leistungen, wie Teilnahme an Reisen oder Freizeiten. Wir verarbeiten zu Ihnen die personenbezogenen Daten, die Sie in den jeweiligen Formularen angeben (bei Beitritt: Name, Kontaktdaten (ehemaliger) Status bei der Bundeswehr, Zahlungsdaten). Wir können die Daten auch für werbliche Zwecke nutzen, insbesondere nach Ihrer Einwilligung (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a und f DS-GVO).

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten nicht an Dritte übermittelt, mit Ausnahme der Daten, die für Reisen zu CLIMS-Partnern und zur Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten, Freizeiten für Junge Leute, Mutter- oder Vater-Kind-Freizeiten erforderlich sind (Teilnehmerliste mit Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer zur Bildung von Fahrgemeinschaften für die An- und Abreise

zum Zusteigeort oder Freizeitort). Bei Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen kann es bei der Beantragung von Zuschüssen bei der Krankenkasse, dem Sozialversicherungsträger und/oder öffentlichen Zuschussträgern zur Datenübermittlung kommen. Zudem speichern wir die von Ihnen auf dem Formular mitgeteilten Informationen bei uns, auch Ihre Finanzdaten und Informationen zu Ihrer Gesundheit.

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. speichert die zur Vertragserfüllung erhobenen Daten so lange im operativen System, wie Gewährleistungsansprüche bestehen oder andere in dieser Erklärung aufgezeigte Verwendungszwecke vorliegen. Im Anschluss werden die Daten, die den Aufbewahrungspflichten nach §§ 146 ff. Abgabenordnung bzw. § 257 Handelsgesetzbuch unterfallen, archiviert und nach Ablauf dieser Aufbewahrungspflichten gelöscht. Alle anderen Daten werden direkt gelöscht, es sei denn, es liegen weiter in dieser Erklärung aufgezeigte Verwendungszwecke der Daten vor. Die Datenverarbeitung erfolgt hinsichtlich der Gewährleistungsansprüche auf Grundlage von

Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DS-GVO sowie zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 c DS-GVO. Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre betroffenen personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben zudem ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde.

Sie können einer Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen. Darüber hinaus steht jeder betroffenen Person ein allgemeines Widerspruchsrecht zu. Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

## Einverständniserklärung

### Veröffentlichung personenbezogener Spenderdaten

Seit dem 25. Mai 2018 gelten die Vorschriften nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die Regelungen gelten auch für Vereine. Der Datenschutz betrifft personenbezogene Daten, also alle Einzelangaben über die persönlichen oder sachlichen Verhältnisse. Dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. ist nur noch dann möglich, über Spenden zu berichten, wenn ihm vom Spender dafür ausdrücklich die Genehmigung erteilt wird.

Wenn Sie möchten, dass Ihr Name und gespendeter Betrag in der Mitgliederzeitschrift und auf der Homepage des Bundeswehr-Sozialwerks genannt werden, geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger im Betreff den Text „Nennung Name/Betrag“ an oder übersenden Sie die Einverständniserklärung per Post an Bundeswehr-Sozialwerk e.V., Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn bzw. per E-Mail an bsws@bundeswehr.org.

In den Mitgliederzeitschriften des Bundeswehr-Sozialwerks werden aus Platzgründen regelmäßig erst Spenden ab einem Betrag von 50,00 € veröffentlicht.

Name	
Anschrift	
Telefonnummer (privat/mobil)	
E-Mail	
Datum der Überweisung/der Spendenübergabe	Spendensumme

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Spende mit Name, Wohnort und Betrag einmalig in der Mitgliederzeitschrift/auf der Homepage des Bundeswehr-Sozialwerks veröffentlicht wird.

Ort	Datum	 Unterschrift
-----	-------	--



# Wichtiger Hinweis für Lastschriftzahler

## – Pre-Notifikation –

Der Mitgliedsbeitrag wird mit einer SEPA-Lastschrift unter Angabe der Mandat Nr. = Mitgliedsnummer (mit dem Zusatz -1) und der Gläubiger-Identifikationsnummer DE44ZMS00000249534 von dem Konto zum Fälligkeitstag abgebucht.

Dieser Beitrag wird zum 15.01., 15.07. oder zum 15.11. eines Jahres im Voraus gezogen. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende oder einen Feiertag, verschiebt sich die Abbuchung auf den 1. folgenden Werktag.

Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, bitten wir um Zusendung eines neuen SEPA-Lastschriftmandats. Sie finden dieses abgedruckt, unten auf dieser Seite oder auf unserer Homepage in der Rubrik Service/Formular-Downloads.



## Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Mitgliedsnummer										PK oder Geburtsdatum										Status									
Name, Vorname																													
Bisherige Anschrift															Straße/Hausnummer														
															PLZ/Ort														
Neue Anschrift gültig ab															Straße/Hausnummer														
															PLZ/Ort														
Kommunikation															Telefonnummer (privat/mobil)										Fax				
															<input type="checkbox"/> Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mailadresse ein.														
E-Mail																													
Neue Bankverbindung															Geldinstitut														
															BIC														
															IBAN <b>DE</b>														
Gläubiger-Identifikationsnummer des BwSW: DE44ZMS00000249534																													
Datum/Unterschrift																													
<p>Die im Rahmen Ihrer Änderungsmitteilung mitgeteilten Daten werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes ausschließlich zu Zwecken der Mitgliedsverwaltung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Das BwSW verwendet die von Ihnen hinterlegte Mailadresse für die Kontaktierung zur Mitteilung von Mitgliedsinformationen (z. B. Newsletter). Sie können dieser Verwendung jederzeit formlos widersprechen. Die Datenschutzinformationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BwSW finden Sie in den Heften und auf unserer Homepage unter <a href="http://www.bundeswehr-sozialwerk.de">www.bundeswehr-sozialwerk.de</a>.</p>																													

Stand: 02/2021





# Beitrittserklärung zum Bundeswehr-Sozialwerk e.V. (BwSW)

- Soldat/-in  FWDL bis <sup>1)</sup> \_\_\_\_\_  Soldat/-in a.D.  Witwe/-r eines Mitglieds  Reservist/-in  
 Beamter/-in, Richter/-in  Beamter/-in a.D., Richter/-in a.D.  Hinterbliebenes Kind eines Mitglieds  Beamter/-in im Vorbereitungsdienst <sup>1)</sup>  
 Arbeitnehmer/-in  Arbeitnehmer/-in i.R.  Auszubildende(r) <sup>1)</sup>, Ausb.-Ende: \_\_\_\_\_ (Nachweis beifügen)  
 Kind von Mitglied Nr. \_\_\_\_\_ (unbedingt angeben)  Sonstige \_\_\_\_\_

Herr  Frau

Familienname	Geburtsdatum
Vorname	Dienstgrad/Amtsbezeichnung
Straße/Hausnummer	Personenkennziffer
PLZ/Ort	zuständige Bezügestelle
Telefonnummer (privat/mobil)	Empfohlen von:
<input type="checkbox"/> Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mailadresse ein. E-Mail	Name
	Mitgliedsnummer
Dienststelle/ehemalige Dienststelle (PLZ/Ort)	<input type="checkbox"/> Ich spende die Prämie.

Hiermit erkläre ich mit Wirkung vom  meinen Beitritt.

Mein monatlicher/jährlicher Mitgliedsbeitrag beträgt:  Euro

Regelbeitrag 4,00 € mtl./48,00 € im Jahr, Auszubildende <sup>1)</sup> 1,00 € mtl./12,00 € im Jahr  
 Kündigung der Mitgliedschaft schriftlich jeweils zum Ende eines Jahres - Zustellung bis spätestens 30. September.


<sup>1)</sup> Die Beitragsermäßigung für Auszubildende, Beamte im Vorbereitungsdienst, Studenten/Schüler sowie FWDL erlischt mit dem Ende der Ausbildung.  
 Die Bezüge zahlende Stelle wird ermächtigt, ab diesem Zeitpunkt den Regelbeitrag zu erheben.

Beitragseinzug durch die Bezüge zahlende Stelle (nur möglich für aktive Bundeswehrangehörige und Versorgungsempfänger der Bundeswehr)

Ich bin damit einverstanden, dass die Bezüge zahlende Stelle für die Zeit meiner Zugehörigkeit zum BwSW den Mitgliedsbeitrag monatlich einbehält und an das BwSW abführt. Der Widerruf ist nur durch das BwSW möglich.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige das BwSW Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom BwSW auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Geldinstitut	Gläubiger-Identifikationsnummer des BwSW: DE 44ZMS00000249534
IBAN <b>DE</b> _____	BIC _____
Kontoinhaber/-in (falls abweichend)	 Unterschrift Kontoinhaber/-in

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich das BwSW über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten. Sie können Ihre Einwilligung in die werbliche Nutzung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Die Zulässigkeit der Verarbeitung bis zu diesem Zeitpunkt wird hiervon nicht berührt. Die Datenschutzinformationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BwSW finden Sie in den Heften und auf unserer Homepage unter [www.bundeswehr-sozialwerk.de](http://www.bundeswehr-sozialwerk.de).

\_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_  
 Ort Datum Unterschrift





Geschäftsführer  
Siegfried Köpke

## Liebe Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wann werden wir wieder unbeschwert reisen können? Diese Frage ist eine von vielen, die wir uns in Zeiten von Corona stellen. Derzeit findet unser Leben pandemiebedingt in den eigenen vier Wänden statt und wird in vielen Fällen von Homeoffice, Homeschooling und Inzidenzwerten bestimmt. Und Normalität können wir trotz Impfungen von 2021 noch nicht erwarten. Aber wir werden gemeinsam mit unseren Familien und Freunden aus dieser schweren Zeit herauskommen und uns dann auch wieder unsere Reisewünsche erfüllen können. Hierbei möchten wir Sie – gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern – im neuen Jahr unterstützen.

### Ihre Mitgliederreisen 2021

Die achttägige **Flugreise nach Apulien** Ende Mai 2021 ist bereits ausgebucht. Wir gehen derzeit davon aus, dass sich die Pandemielage bis dahin soweit entspannt hat, dass diese Reise nicht wieder wie im Vorjahr abgesagt werden muss.

Noch freie Plätze können wir Ihnen aber für unsere **8-tägige exklusive Flugreise nach Kroatien vom 19. bis 26. September 2021** anbieten. Näheres dazu auf einer der nächsten Seiten und natürlich auf unserem Internetportal [www.foegbws.de](http://www.foegbws.de).

Unsere **beliebte Mitglieder-Kreuzfahrt auf der Donau** mit der **MS Rossini** werden wir vom **4. bis 10. Oktober 2021** durchführen. Auch hier stehen noch freie Kabinen verschiedener Kategorien zur Verfügung. Sie waren von Ihrer letzten Kreuzfahrt auf der MS Rossini begeistert? Dann nutzen Sie unser besonderes Angebot: Wiederholer (Buchung einer nochmaligen Kreuzfahrt mit der MS Rossini über FöGBwSW) erhalten einen Rabatt von 30,00 EUR pro Person. Und Singles zahlen bei Buchung einer Innenkabine keinen Zuschlag.

Falls Sie eine Eigenreise am Vortag planen, können Sie gerne montags bis freitags unser Service-Team in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr telefonisch kontaktieren. Wir können Ihnen dann für das zentral gelegene „mk | hotel passau“ (ehemals IBB-Hotel Passau City Centre), welches im April 2021 nach einer Kernsanierung neu eröffnet, ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen anbieten. Reservierung und Abrechnung erfolgt direkt durch die Förderungsgesellschaft. Beachten Sie auch unseren Hinweis im nachfolgenden Abschnitt „Vertragshotels“.

Natürlich sind auch 2021 weitere **Donaukreuzfahrten** mit der MS Rossini und **Flusskreuzfahrten** auf der Havel, Elbe, Oder und um die Ostseeinseln mit der MS Königstein über unser attraktives **Zubucher-Programm** möglich. Anfragen zu Preisen und Terminen beantwortet unser Service-Team gerne.

### Vertragshotels

Falls Sie in diesem Jahr einen Urlaub an der italienischen Adria planen, möchten wir Ihre Aufmerksamkeit noch einmal auf die Anzeige des familiengeführten Hotels Astoria im Check Yn 2021 lenken. Ergänzend zu den hier aufgeführten Inklusiv-Leistungen bietet Ihnen die Familie Poggi eine **Halbpensions-Ermäßigung** von 5,00 EUR pro Tag und Person an. Aber auch die Buchung eines **zusätzlichen Essens** für pauschal 16,00 EUR pro Tag und Person ist möglich. Infos unter [info@astoriacervia.com](mailto:info@astoriacervia.com).

Im mk | hotel passau erhalten Mitglieder des Bundeswehr-Sozialwerks auch zu anderen Terminen Sonderkonditionen. Gerne vermitteln wir Ihnen ein Übernachtungsangebot. Falls Sie direkt über die Reservierungszentrale der mk | hotels buchen möchten, informieren Sie diese vor der Buchung über Ihre Mitgliedschaft.

### Reise - Kooperationspartner

Die **FOX-TOURS Reisen GmbH** wird in den nächsten Wochen mit ihrer Muttergesellschaft **Berge & Meer Touristik GmbH** verschmelzen. Sämtliche Buchungen, die Sie vielleicht über uns abgeschlossen haben bzw. über unsere Internetseite noch abschließen, gehen dann auf Berge & Meer über. Natürlich bleiben alle Reiseleistungen unter Einhaltung aller bisher gültigen Konditionen bestehen. Das gesamte Programm finden Sie bis dahin weiter online über <https://bws.foxtours.de>. **Achtung - zur Gewährung des BwSW-Mitgliederrabattes von fünf Prozent ist der Einstieg über den vorgenannten Link zwingend erforderlich!**

Wir als Förderungsgesellschaft werden Ihnen nach der Verschmelzung ein noch umfangreicheres Portfolio an **Rund- und Erlebnisreisen, Kreuzfahrten** sowie für **Eigenreisen** zu günstigen BwSW-Konditionen anbieten können. Infos und Angebote finden Sie nach Abschluss der derzeit mit Berge & Meer laufenden Verhandlungen auf unserer Internetseite. Leider können wir Ihnen aus den o. g.

Gründen in dieser Print-Ausgabe keine Angebote unseres Partners vorstellen.

Entdecken Sie auch das große Angebot unserer Ferienhausspezialisten **NOVASOL** und **DANSOMMER**. Nur wenn Sie Ihr Ferienobjekt direkt **über unsere Homepage buchen, können Sie für die Bonuszahlung von fünf Prozent registriert werden!**

Auch unser Partner **Homair Vacances** bietet Ihnen Ferien in ganz Europa. Sie können neben hochwertigen **Mobilheimen** auch Spezialunterkünfte wie **Chalets, Zelte/Wohnwagen** oder **Baumhütten** buchen. Um Ihren Rabattvorteil zu erhalten, muss bei Ihrer Online-Buchung als zweiter **Code „BWSW20“** eingegeben werden!

### Empfehlungspartner

Die Laufzeit des aktuellen Rahmenabkommens mit der **Renault Deutschland AG** endet am 31. Mai 2021. Hier erhalten Sie für viele Modelle **bis zu 32 % Sondernachlässe**. Zeitlich befristet gilt dies auch für ausgewählte E-Modelle. Welche Modelle unter die Regelung fallen und weitere Verfahrenshinweise entnehmen Sie bitte der Konditionstabelle auf unserer Homepage.

Zur Absicherung Ihrer Mitgliederreise oder einer Buchung beim Bundeswehr Sozialwerk e.V. bieten wir Ihnen unseren günstigen **„Basis-Stornoschutz“** an.

Für alle anderen Reisen empfehlen wir das Rundum-Schutz-Paket unseres Partners, der **Ergo Reiseversicherung**. Deren **Angebotsrechner erreichen Sie über unsere Homepage oder mit nebenstehendem QR-Code**.



Aktuelle COVID-19-Infos finden Sie auf den Internetseiten der Anbieter oder unserer Internetseite [www.foegbws.de](http://www.foegbws.de). Bleiben Sie gesund! Und freuen Sie sich auf Ihre nächste Reise mit uns.

Mit besten Grüßen

Ihr Siegfried Köpke



**ZUKUNFT. ATTRAKTIV. GESTALTEN.**  
*Perspektiven in Zivil schaffen.*



**Die Fachgewerkschaft für die Arbeitnehmer und Auszubildenden der Bundeswehr**

Bundesgeschäftsstelle  
 Rochusstraße 178  
 53123 Bonn  
 Telefon: (0228) 62 94 78 90  
 Fax: (0228) 62 46 38  
 E-Mail: gewerkschaft@vab.dbb.de

[www.vab-gewerkschaft.de](http://www.vab-gewerkschaft.de)



**Verband der Beamten der Bundeswehr e.V.**



**DIE Interessenvertretung der Beamtinnen und Beamten der Bundeswehr**

Der VBB vertritt und fördert die berufspolitischen, rechtlichen und sozialen Belange der Beamtinnen und Beamten der Bundeswehr sowie der privatisierten Bereiche.

**Wir bieten:**

- Interessenvertretung durch VBB und dbb beamtenbund und tarifunion
- kostenfreie Mitgliedschaft für Beamte auf Widerruf aller Laufbahnen und Laufbahngruppen (Anwärter/innen & Referendare/innen) im Vorbereitungsdienst
- Rechtsberatung und Rechtsschutz in beamten- und sozialrechtlichen Belangen
- beitragsfreie Diensthaftpflichtversicherung
- beitragsfreie Freizeitunfallversicherung
- beitragsfreie Auslandsreise-Krankenversicherung für Beamte auf Widerruf aller Laufbahnen und Laufbahngruppen (Anwärter/innen & Referendare/innen) im Vorbereitungsdienst
- auf individuelle Einzelfragen erhalten Sie eine Antwort
- Sonderkonditionen bei Versicherungen, z.B. in Sachen Alterssicherung, Pflegeversicherung
- Seminare und berufsbegleitende Fortbildungen

**... und darüber hinaus halten wir unsere Mitglieder stets auf dem Laufenden:**

- beitragsfreie Monatszeitschrift „VBB-Magazin“
- VBB - Homepage und Soziale Medien
- Aushänge, Sonderinformationen zu Spezialthemen und Veranstaltungen

**Unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied in einer großen Gemeinschaft – dem VBB.**



[www.vbb-bund.de](http://www.vbb-bund.de)



VBB · Baumschulallee 18 a · 53115 Bonn · Telefon 0228/38 92 70 · mail@vbb-bund.de



Deutscher Bundeswehrverband

**Werden Sie Mitglied!**

[www.dbwv.de](http://www.dbwv.de)  
[service@dbwv.de](mailto:service@dbwv.de)  
 Tel.: (030) 235990-0

[f /Deutscher Bundeswehrverband](https://www.facebook.com/DeutscherBundeswehrverband)

Wer viel gibt, kann viel verlangen!  
**Wir tun es – für Sie!**

**Wir sind überall.**  
 Statusübergreifend, in ganz Deutschland und überall dort, wo Bundeswehr ist.

**Wir leisten etwas.**  
 Umfassende Information, Rechtsschutz, Diensthaftpflichtversicherung u.v.m.

**Wir haben viel zu bieten.**  
 Geldvorteile durch tolle Angebote, Zusammenhalt durch Gemeinschaft.

**Wir erreichen etwas.**  
 Bessere Bezahlung, bessere Karriereöglichkeiten, bessere Vereinbarkeit von Familie und Dienst.

**Wir sind mehr als eine Interessenvertretung.**  
 Wir sind eine starke Gemeinschaft für alle Menschen der Bundeswehr: aktive und ehemalige Soldaten, Zivilbeschäftigte und Angehörige.



**Für Dich.**  
 Deutscher Bundeswehrverband.



**WIR SIND DIE RESERVE**  
 VERBAND DER RESERVISTEN DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR e.V.



**WIR SICHERN UNSERE HEIMAT**



Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.  
 Zeppelinstraße 7A, 53177 Bonn, Telefon (02 28) 25 909-0  
 E-Mail [info@reservistenverband.de](mailto:info@reservistenverband.de), Internet [www.reservistenverband.de](http://www.reservistenverband.de)



**Förderungsgesellschaft**

# Vertragshotels der Förderungsgesellschaft



Auf dieser und den folgenden Seiten finden Sie die Angebote unserer Vertragshotels

## Deutschland

### AKTIVITAL HOTEL

Bad Griesbach im Rottal • Bayern

[www.aktivitalhotel.de](http://www.aktivitalhotel.de)

20% Rabatt für BwSW Mitglieder auf alle Hotelleistungen

### FAMILOTEL AM RENNSTEIG

Wurzbach • Thüringen

[www.am-rennsteig.de](http://www.am-rennsteig.de)

Sonderpreise für BwSW Mitglieder

### AMBER ECONTTEL

Berlin Charlottenburg

[www.amber-hotels.de/berlin](http://www.amber-hotels.de/berlin)

10% Rabatt für BwSW Mitglieder auf die tagesaktuelle Rate

## Österreich

### FERIENHOTEL TYROL

Söll • Tirol

[www.hotel-tyrol.com](http://www.hotel-tyrol.com)

10% Ermäßigung für BwSW Mitglieder

### LANDHAUS RAMSAU

Ramsau am Dachstein

[www.landhaus.co.at](http://www.landhaus.co.at)

Sonderpreise für BwSW Mitglieder

## Italien

### HOTEL ASTORIA

Cervia • Adria

[www.astoriacervia.com](http://www.astoriacervia.com)

Sonderpreise für BwSW Mitglieder

### HOTEL IDA

Torre Pedrera / Rimini • Adria

[www.ida.it](http://www.ida.it)

5% Ermäßigung für BwSW Mitglieder

### HOTEL AM FELS

Katharinaberg/Schnalstal • Südtirol

[www.hotel-amfels.it](http://www.hotel-amfels.it)

Sonderpreise für BwSW Mitglieder

## Spanien

### HOTEL MONTEMAR MARITIM

Santa Susanna • Costa Brava

[www.montemarmaritim.com](http://www.montemarmaritim.com)

Ermäßigung für BwSW Mitglieder

## Anmeldung

- Antrag Anmeldung einer Reise - nur 1. Seite - ausfüllen.
- Übersendung per Post/Fax/E-Mail an: Förderungsgesellschaft des BwSW, Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn; Fax: 0228 37737 444; E-Mail: mail@foegbws.de.
- Sie können sich aber auch direkt per Internet, telefonisch oder schriftlich beim jeweiligen Hotel anmelden—bitte Hinweis auf BwSW-Mitgliedschaft nicht vergessen.

## Modalitäten

Die FöGBwSW bestätigt auf der Reiseanmeldung die Mitgliedschaft und reicht die Anmeldung an den jeweiligen Vertragspartner weiter. Die Reisebestätigung/Rechnung übersendet der Vertragspartner an das Mitglied. Die Überweisung der Rechnungssumme erfolgt auf die vom Vertragspartner angegebene Bankverbindung. Änderungen der gebuchten Reise (z. B. Umbuchungen, Stornierungen etc.) müssen direkt an den Vertragspartner gemeldet werden.

## AGB

Es gelten die jeweiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Vertragspartner der FöGBwSW.

**NEU**  
Gesundheitsförderung  
durch Prävention

[www.aktivitalhotel.de](http://www.aktivitalhotel.de)

**20% Rabatt**  
für Mitglieder des Bundeswehr Sozialwerks e.V.  
auf alle Hotelleistungen und Angebote. Promocode: **BWSW-RABATT**



## Die Renault Range

Für jeden das passende Modell

Sonderpreise\* für viele Modelle für Mitglieder des BWSW



**FÜR MITGLIEDER DES BWSW BIS ZU 32 %\*  
RABATT AUF VIELE WEITERE MODELLE.**



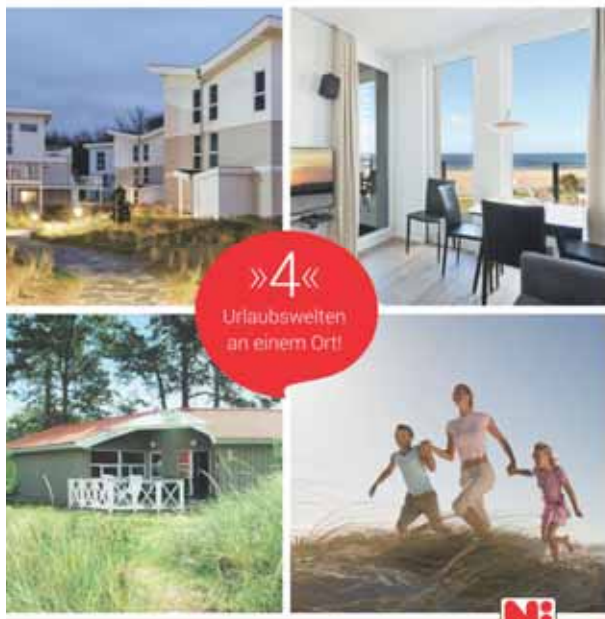
Renault Telega    Renault Clio    Renault Captur    Renault Kadjet    Renault Talisman

\*Nachlass von der UPE zzgl. Überführung für die in der Tabelle genannten Modelle, ausgenommen sind alle Sondermodelle und alle Modelle mit der Bezeichnung Renault Sport. **Neu-zeitlich befristet auch einige E-Modelle.** Das Angebot ist freibleibend und richtet sich ausschließlich an Mitglieder des BWSW. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Renault Deutschland. **Gültig für Bestellungen bis 31.05.2021.** Angebot gültig bei allen teilnehmenden Renault Händlern in Deutschland. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Irrtümer, Schreibfehler und Änderungen sind vorbehalten. Renault Deutschland AG, 50319 Brühl.


Weitere Informationen:  
Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerks e.V. mbH (RA-NR.: M 20177)  
Ollenhauerstr. 2, 53113 Bonn - Tel: 0228/37737-481 -E-Mail: mail@foegbws.de--Internet: www.foegbws.de

# NOVASOL

Exklusive Ferienapartments und Ferienhäuser in Travemünde




»4«  
Urlaubswelten  
an einem Ort!



Information und Buchung von **Novasol** und **Dansommer** Angeboten im Internet unter [www.foegbws.de](http://www.foegbws.de) oder 0228/37737481. Mitglieder-Vorteil: **FöGBwSW-Bonus** von **5%** (Bonusgutschrift nachträglich durch FöGBwSW; vorausgesetzt die Buchung erfolgt über FöGBwSW)!

## THE MILITARY PUBLISHERS

## + STANDORT-POSTER

Das Original ist zurück –  
erstmalig in DIN A0  
Edition HEER ab sofort verfügbar!

- + das bekannte Standortposter nun für alle Organisationsbereiche in Neuauflage
- + Darstellung der aktuellen Stationierung der Truppenteile
- + weitere Editionen in Kürze: Luftwaffe, Marine, Streitkräftebasis, Cyber- und Informationsraum/Sanitätsdienst, Bundesministerium der Verteidigung

1 Poster	-	25,-€
10 Poster	-	150,-€
20 Poster	-	250,-€

Sichern Sie sich Ihr Exemplar unter [info@cpm-verlag.de](mailto:info@cpm-verlag.de)

# Exklusive Mitgliederreisen 2021

Buchen Sie Ihren Traumurlaub! Es gibt noch freie Plätze!



## Unser Kreuzfahrt Klassiker

### 7-tägige Donau-Flusskreuzfahrt auf der MS Rossini

Passau - Bratislava - Budapest - Donauknie -  
Wien - Wachau - Passau

Landausflüge und Tischgetränke inklusive!

#### INKLUSIVLEISTUNGEN:

- Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie ab/an Passau
- Vollpension
  - ◆ 6 x Frühstücksbuffet
  - ◆ 5 x Mittagessen
  - ◆ 6 x Abendessen (einmal als Kapitänsdinner)
  - ◆ 6 x Mitternachtssnack
  - ◆ Kaffee/Tee und Kleingebäck am Anreisetag
- Getränkeauswahl zum Mittag- und Abendessen
- Sämtliche Landausflüge/Besichtigungen wie angegeben (inkl. Eintrittsgelder)
- Bordreiseleiter, örtliche Stadtführer
- Deutscher Bord-Arzt (Behandlung ggf. kostenpflichtig)
- Reisebegleitung durch FöGBwSW
- Reisepreissicherungsschein
- Hafener-, Schleusen-, Ein- und Ausschiffungsgebühren
- Gepäcktransfer von der Anlegestelle in die Kabine und zurück

**TERMIN:** 4. bis 10. Oktober 2021

**Preis pro Person:** ab 640,00 EUR (Nichtmitgliederzuschlag 50,00 EUR p. P.)

Wiederholer (Buchung einer Donau-Kreuzfahrt mit der MS-Rossini über die FöGBwSW) erhalten einen Rabatt von 30,00 EUR pro Person. Singles zahlen in der Innenkabine keinen Zuschlag.

## Die schönsten Seiten Kroatiens

### 8-tägige Kroatien-Flugreise nach Dalmatien

Während dieser Reise an die Riviera können Sie entspannen und eine Mischung kultureller Highlights und einmaliger Natur genießen.

Vier Ausflüge bereits inklusive!

#### INKLUSIVLEISTUNGEN:

- Flug Köln-Bonn/Split und zurück mit Eurowings (oder gleichwertig) in der Economy Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfer zum Hotel und zurück im klimatisierten Reisebus
- 7 Übernachtungen im 4-Sterne-Aparthotel Milenij (Landeskategorie) oder gleichwertig in Baška Voda
- 7 x reichhaltiges Frühstücksbuffet und Abendessen
- Ausflüge: Nationalpark Krka-Wasserfälle, unbekanntes Dalmatien, Dubrovnik, Ausflug zur Insel Brac
- Kurtaxe / Deutschsprachige Ansprechpartner/-in vor Ort
- Reisebegleitung durch FöGBwSW
- 1 Reiseführer Kroatien pro Zimmer

Das **Aparthotel Milenij** liegt direkt am Strand von **Baška Voda** und verfügt über alle wichtigen Annehmlichkeiten, die man von einem 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) erwartet. Ein Restaurant mit internationaler und mediterraner Küche, eine Bar/Lounge, ein Außenpool (je nach Saison geöffnet) sowie ein Wellnessbereich mit Whirlpool und Fitnessraum stehen zur Verfügung. Ihre Zimmer sind natürlich alle mit Fernseher, Safe, Telefon, Klimaanlage und Fön ausgestattet.

**TERMIN:** 19. bis 26. September 2021

**Preis pro Person:** ab 1.155,00 EUR (Nichtmitgliederzuschlag 60,00 EUR p. P.)

Zuschlag Einzelzimmer 159,00 EUR

**Abflughafen:** Köln Bonn Airport



Anmeldung/Buchung schriftlich per Post, E-Mail, Fax oder telefonisch an:  
**Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH**  
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn  
Telefon: 0228/37737-481 Fax: 0228/37737-444  
E-Mail: mail@foegbws.de Internet: www.foegbws.de

Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung.  
Zahlungsbedingungen: 10 % des Reisepreises bei Erhalt der Reisebestätigung, Restsumme 30 Tage vor Reisebeginn. Es gelten die AGB der FöGBwSW, die Sie unter [www.foegbws.de/agb](http://www.foegbws.de/agb) einsehen können. Dort finden Sie auch das Informationsblatt für Pauschalreisen sowie unsere Erklärung zum Datenschutz.

Die ausführlichen Reisebeschreibungen finden Sie im Check Yn 2021 sowie auf unserer Internetseite [www.foegbws.de](http://www.foegbws.de)

## Angebote aus dem FöG-Shop für Freunde des Bundeswehr Sozialwerks e.V.



- Unser **Maskottchen Paul** kann derzeit nicht mit den Musikern der Bundeswehr verreisen. Aber Sie haben die Möglichkeit, ihn bei Ihren Bereichsgeschäftsführungen oder der Förderungsgesellschaft für 15 Euro zu kaufen.
- Die **Gelbe Schleife**, mit der Sie Ihre Solidarität für unsere Soldatinnen und Soldaten im Einsatz zeigen können, erhalten Sie für 3 Euro. Den Anstecker gibt es ebenfalls bei Ihren Bereichsgeschäftsführungen oder der Förderungsgesellschaft.
- Musikfreunde können die **Benefiz-CD „sturmfest“** des Heeresmusikkorps Hannover (unter der Leitung von Oberstleutnant Martin Wehn) zum Preis von 15 Euro erwerben. Andere CDs auf Anfrage.
- Die verschiedenen Bände der informativen Schriftenreihe **„Militärmusik im Diskurs“** sind ebenfalls zum Stückpreis von 10 Euro bei der Förderungsgesellschaft bestellbar.



Der Reinerlös der Verkäufe kommt den sozialen Projekten des Bundeswehr-Sozialwerk zugute. Weitere Angebote finden Sie auf unserer Website [www.foegbws.de](http://www.foegbws.de). Bei Post-/Paketversand müssen wir zusätzliche Versandkosten berechnen. Ergänzende Infos erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail.

Bestelladresse: Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH  
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn

E-Mail: [mail@foegbws.de](mailto:mail@foegbws.de)  
Telefon: 0228 37737-481 (montags bis freitags von 9:00 bis 13:00 Uhr)



# SCHNELL.

Der PSD AutoKredit:  
im Handumdrehen zum  
Traumwagen.

EINE BANK. EIN WORT.  
SEIT 1872.



## PSD AUTOKREDIT: EINFACH, SCHNELL UND FLEXIBEL.



- Exklusiver Konditionsvorteil für Mitglieder des BwSW:  
**2,28 % effektiver Jahreszins,  
2,26 % p. a. gebundener Sollzinssatz**
- Fairer Kreditvertrag ohne versteckte Kosten
- Kreditbetrag ab 5.000 Euro –  
auch online abschließbar
- Ein Zinssatz für alle und für die gesamte  
Laufzeit von 12 bis 96 Monaten

Nettodarlehens-  
betrag:

**10.000 €**

Monatliche  
Rate\*:

**114 €**

Für den o. g. Zinssatz und die Beispielrechnung gelten folgende Annahmen: Finanzierungssumme = Nettodarlehensbetrag, Sollzinsbindung ist gleich Gesamtlaufzeit, Kreditnehmer ist nicht selbstständig oder Gewerbetreibender.

\*Repräsentatives Beispiel:

Finanzierungssumme (=Nettodarlehensbetrag) 10.000,00 Euro, gebundener Sollzinssatz 2,26 % p. a., effektiver Jahreszins 2,28 %, Sollzinsbindung und Gesamtlaufzeit 96 Monate, zu zahlender Gesamtbetrag 10.940,51 Euro, mtl. Teilzahlung 113,97 Euro, Anzahl Teilzahlungen 96.

Stand: 20.09.2019

Weitere Informationen unter [www.psd-west.de/bwsw](http://www.psd-west.de/bwsw)

### SIE MÖCHTEN IN DIE EIGENEN VIER WÄNDE?

Vielleicht ist dann ein Angebot aus dem Bereich Baufinanzierung für Sie interessant. Auch hier bietet die PSD Bank West eG den Mitgliedern des BwSW attraktive Konditionsvorteile an.



**Bundeswehr Sozialwerk**  
Hier scheint die Sonne!

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.  
Postfach 150165 · 53040 Bonn  
Buchungszentrale Tel. 0228 37737-222  
Mitgliederservice Tel. 0228 37737-460

## Kulinarische Reise durch Italien im **Piccola Italia Resort** in Tremosine

Genießen Sie Ihre Auszeit mit allen Sinnen und entdecken Sie die kulinarische Vielfalt Italiens. Unsere Köche führen Sie durch 20 Regionen Italiens und verwöhnen Sie täglich mit

- Antipasti – Vorspeisen • Primo piatto – Erster Gang
- Secondo piatto – Zweiter Gang • Dolce – Dessert

Lassen Sie sich verzaubern und gehen Sie auf eine köstliche Entdeckungsreise.

### Reisezeit

- 09.10. – 16.10.2021
- 16.10. – 23.10.2021

### Inklusivleistungen

- Übernachtung
- Halbpension mit 4-Gänge-Menü
- PKW-Stellplatz
- WLAN im öffentlichen Bereich und in den Suiten

ab **273 €**  
p.P./7 Nächte/HP



Bild: Natalia Lisovskaya/Shutterstock.com



Bild: beats1/Shutterstock.com



Bild: Mirko Banfi

### Piccola Italia Resort • Tremosine

Preise in € pro Person/7 Übernachtungen - Halbpension

Kulinarische Reise durch Italien/feste Buchungszeiträume	09.10.2021 – 16.10.2021
	16.10.2021 – 23.10.2021
Suite Klassik	287,-
Suite Klassik (ab 3 Pers.)	273,-
Suite Komfort	301,-
Suite Komfort (ab 3 Pers.)	287,-
Familiensuite	371,-
Familiensuite (ab 3 Pers.)	357,-
Suite Bella Vista	406,-
Suite Bella Vista (ab 3 Pers.)	392,-
Suite Piccola Italia	476,-
Suite Piccola Italia (ab 3 Pers.)	462,-

Extrakosten: Kurtaxe wird vor Ort erhoben. 7 % Aufschlag bei fehlendem Nachweis der Begünstigung. 20 % Aufschlag für Nichtmitglieder. Aufschlag für Alleinnutzung: Suite Klassik/Komfort 20,- €/Nacht. Familiensuite 30,- €/Nacht. Suite Bella Vista/Piccola Italia 40,- €/Nacht.

